

Drezdai Közlekedési Múzeum

Verkehrsmuseum Dresden gGmbH

Időutazás a mobilitás világában Drezda legrégebbi kiállítási palotájában, a Johanneumban, Drezda központjában, a Neumarkton.

Belépődíj felnőtteknek: 9 Euro

Családi jegy (szülők és 1-4 gyermek 16 évig): 15 Euro.

Nyitva tartás: kedd – vasárnap, 10 – 18 óráig.

<http://www.verkehrsmuseum-dresden.de/>

<http://www.verkehrsmuseum-dresden.de/en/>

A képek 2014 nyarán készültek.

Fotó: Nagyszokolyai Iván és Óri Péter

Kellemes múzeum barangolást kívánunk!



Neumarkt, alatta autóparkoló, a jobboldali palota a múzeum



Johanneum (épült 1586-1590), ma közlekedési múzeum igen jelentős gépjárműves gyűjteménnyel rendelkezik, melyet állandó kiállításon mutatnak be.

1886 Daimler-Motoren-Gesellschaft, Cannstatt

Verbrauch
ca. 12,5 l
auf 100 km

Daimler Motorkutsche (Nachbau)

| | |
|-------------------------------|--|
| Motor: | Einzylinder-Viertakt-Ottomotor, Wasserkühlung |
| Hubraum: | 469 ccm |
| Leistung: | 0,8 kW (1,1 PS) bei 700 U/min |
| Kraftübertragung: | Flachriemenantrieb auf verschieden große Riemenscheiben der Vorgelegewelle, Zahnradantrieb auf beide Hinterräder |
| Maße (L/B/H): | 2680 / 1590 / 1720 mm |
| Karosserie: | umgebaute viersitzige Pferdekutsche "Americain" |
| Höchstgeschwindigkeit: | 18 km/h |

Dieses erste vierrädrige Kraftfahrzeug mit Benzinantrieb von Daimler und Maybach entstand durch Umbau einer Pferdekutsche. Zum stehenden Einbau des Motors wurde ein Sitzplatz geopfert. Das Original besaß ursprünglich einen luftgekühlten Motor, ab 1887 erhielt dieser Wasserkühlung.

Im gleichen Jahr wurde ein Boot mit demselben Motortyp ausgerüstet.

Leihgabe: Mercedes-Benz Museum, Stuttgart

1895 Erste Dresdner Velociped-Fabrik,
Gustav Adolf Schöche, Dresden-Neustadt



A. Schöche Dampfwagen Nr.1

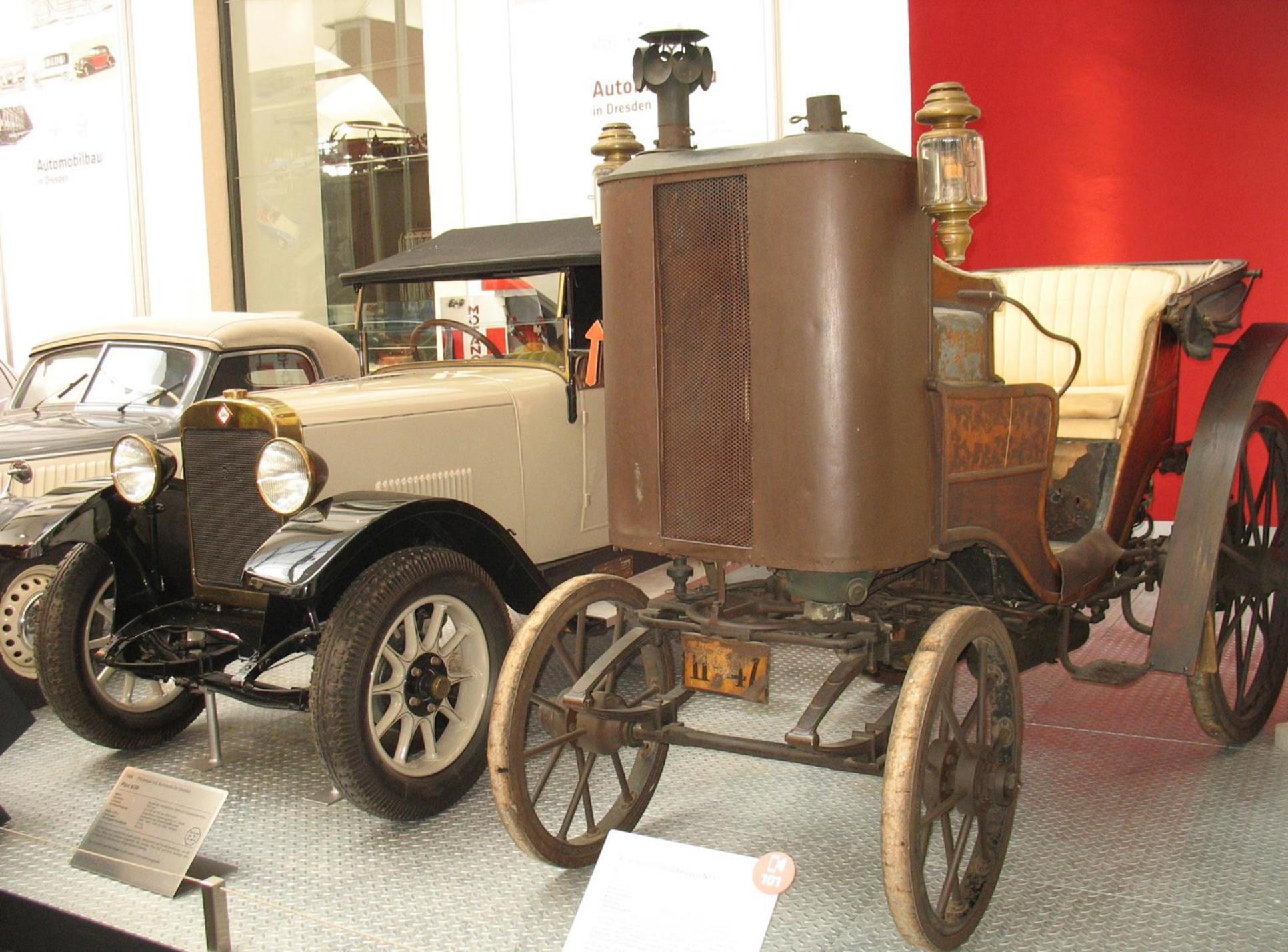
| | |
|--------------------------------|---|
| Motor / Antriebsquelle: | Zweizylinder-Verbunddampfmaschine unter dem Sitz, zwei stehende Dampfkessel im Wagenbug |
| Leistung: | 4 PS |
| Brennstoff: | Petroleum mit eigens entwickeltem Petroleumvergaser |
| Kraftübertragung: | Hinterradantrieb über Ketten |
| Aktionsradius: | ca. „ein halber Tag“ |
| Anheizzeit: | (nur) 8 Minuten, Betriebsdruck 18 at |
| Bereifung: | Holz in Eisenreifen, austauschbare Radspeichen |
| Geschwindigkeit: | „...die sich mit der Straßenbahn vergleichen kann...“ |

Schmiedemeister Gustav Adolf Schöche hatte 1880 von seinem Vater eine Schmiede in Dresden übernommen. Bereits 1885 fertigte er in seiner „Velociped-Fabrik“ – es war die erste in Dresden - Fahrräder verschiedener Baugrößen. 1895 stellte er seinen selbst entwickelten Dampfwagen fertig. Bis 1910 betrieb er diesen Wagen in der näheren Umgebung.

1936 kam der Dampfwagen anlässlich des 50. Jubiläums des Automobilbaus noch einmal auf der großen Berliner Automobilausstellung zu Ehren. Er wurde in einer Sonderschau neben den Fahrzeugen der Kraftfahrzeugpioniere wie Daimler, Benz oder Horch präsentiert. Anschließend übergab Schöche seinen Wagen dem Deutschen Museum in München.

Das Verkehrsmuseum holte diese Dresdner Rarität im 125. Jubiläumsjahr des Automobils als Leihgabe in ihren Geburtsort zurück.

Der Dampfwagen ist das älteste bekannte Automobil aus Sachsen.



Automobilbau
in Dresden

Auto
in Dresden

Informational placard for the dark car, detailing its specifications and history.

Informational placard for the steam car, including a small circular logo with the text "D4 101".



Hermann Nacke
Er
18
1933
Automobilbau in Sachsen

68764

Porsche

1926 Pilotwagen AG, Bannewitz bei Dresden

Pilot 6/30

| | |
|-------------------------------|---|
| Motor: | Vierzylinder-Viertaktmotor Ottomotor, Flüssigkeitskühlung |
| Hubraum: | 1500 ccm |
| Leistung: | 23,5 kW (32 PS) bei 2800 U/min |
| Kraftübertragung: | Einscheiben-Trockenkupplung, 4/1 Gänge, Kardanwelle auf Hinterachsdifferential |
| Maße (L/B/H) : | 3900 / 1560 / 1830 mm (über Verdeck) |
| Leermasse: | 970 kg |
| Höchstgeschwindigkeit: | 95 km/h |



Die Karosserie unseres Fahrzeuges wurde - offensichtlich auf Sonderbestellung - von der Firma Gläser aus Dresden hergestellt. Die meisten Pilot 6/22 und 6/30 erhielten den Aufbau bei der Sächsischen Waggonfabrik in Werdau.

Die Produktion der Pilot-Wagen wurde bereits 1928 wieder eingestellt.

1900 bis 1933 Automobilfabrik Emil Kamm, Co.
1920 bis 1928 Pilot-Wagen-AG, Bannwitz bei Dresden



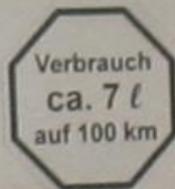
MOTANO

MOTANO
das reine deutsche
AUTOÖL



1955

VEB Kraftfahrzeugwerk Audi, Zwickau



IFA F 8 Cabriolet

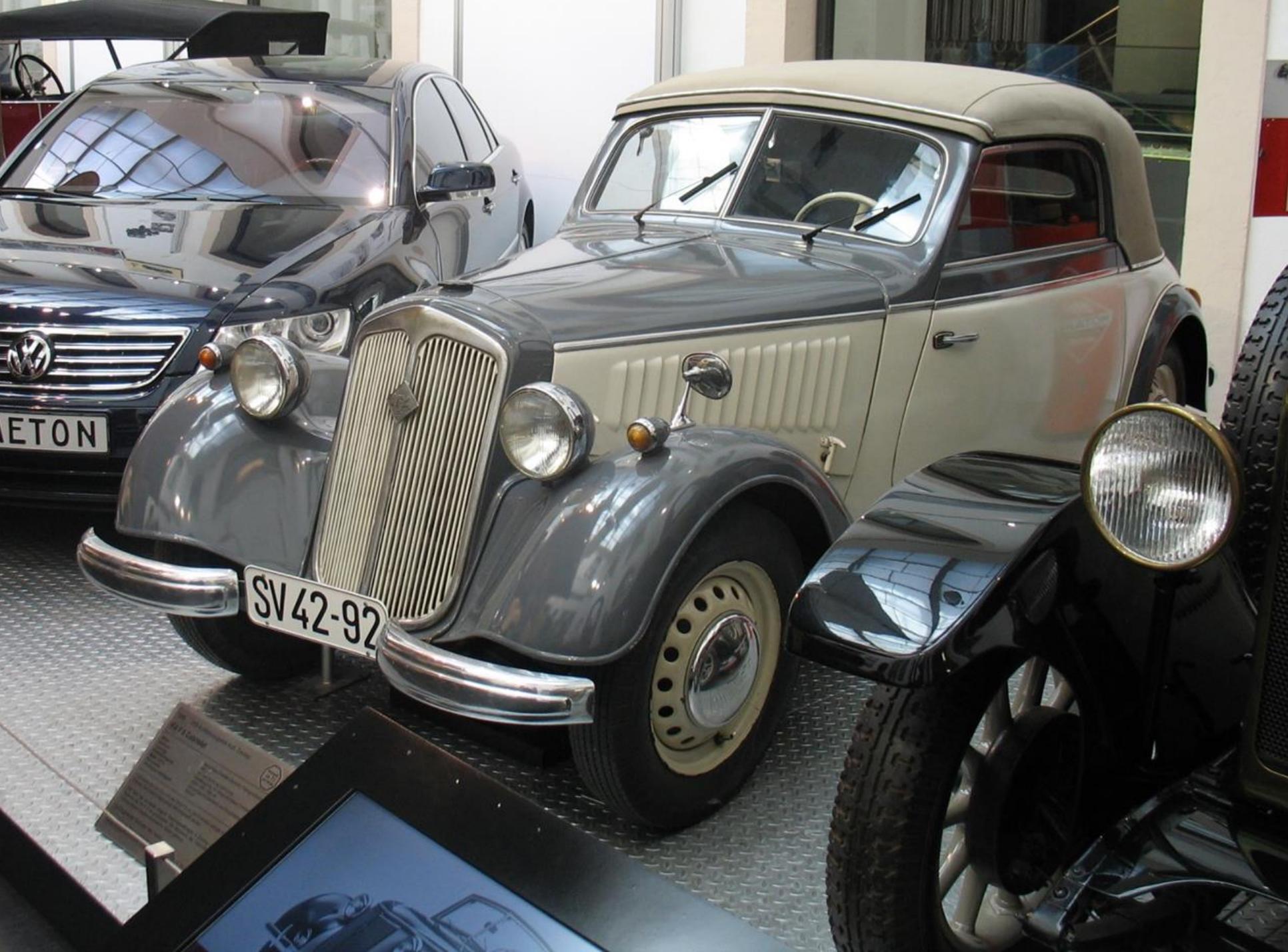
| | |
|-------------------------------|--|
| Motor: | Zweizylinder-Zweitakt-Ottomotor, Flüssigkeitskühlung |
| Hubraum: | 690 ccm |
| Leistung: | 14,7 kW (20 PS) bei 3200 U/min |
| Kraftübertragung: | Ölbadkupplung, 3/1 Gänge mit Freilauf, Frontantrieb |
| Maße (L/B/H): | 4000 / 1480 / 1480 mm |
| Karosserie: | Holzgerippe mit Stahlblech- und Duroplastbeplankung |
| Höchstgeschwindigkeit: | 85 km/h |

1938 stellte die Auto Union AG den DKW F 8 vor. Die Produktion erfolgte im Werk Audi in Zwickau. Sie musste kriegsbedingt 1942 eingestellt werden.

Erst 1949 war es wieder möglich, Personenkraftwagen in Zwickau unter der neuen Bezeichnung IFA F 8 zu produzieren. Die Karosserie des Cabriolets wurde im VEB Karosseriewerk Dresden (ehemals Fa. Gläser) gefertigt.

Der F 8 gilt als der "Großvater" des Trabant.

Das ausgestellte Exponat befindet sich im Originalzustand. Es war 35 Jahre in einer Garage abgestellt und ist eine Leihgabe aus Privatbesitz.



ETON

SV 42-92

Informational sign with text and a logo.



1955 VEB Kraftfahrzeugwerk Audi, Zwickau
IFA F 8 Cabriolet
Motor
Leistung
Kraftstoffverbrauch
Max. Drehmoment
Karosserie

1925 Simson & Co., Abtlg. Automobilfabrik Suhl in Thüringen

Motor Simson-Supra SO

| | |
|-------------------------------|---|
| Arbeitsverfahren: | Vierzylinder-Viertakt-Ottomotor, Flüssigkeitskühlung |
| Hubraum: | 1970 ccm |
| Steuerung: | oben liegende Nockenwelle, Antrieb durch Königswelle, hängende Ventile (OHC) |
| Leistung: | 29,5 kW (40 PS) bei 3000 U/min |
| Gemischauferbereitung: | Horizontalstromvergaser Typ Zenith |
| Kraftübertragung: | Einscheiben-Trockenkupplung, Schieberadgetriebe |

Die Simson-Supra-Motoren fielen durch ihren betont sportlichen Charakter auf.

Bei der Konstruktion wurde neben vielen technischen Neuheiten auch großer Wert auf Formgebung gelegt.

Diese Motoren wurden in zwei Ausführungen hergestellt. Während der Typ „S“ mit zwei oben liegenden Nockenwellen (DOHC) und 16 Ventilen über eine Leistung von 50 PS verfügte, bot die 8-Ventilausführung des Typs „SO“ nur 40 PS an.

in Westsachsen vor 1945

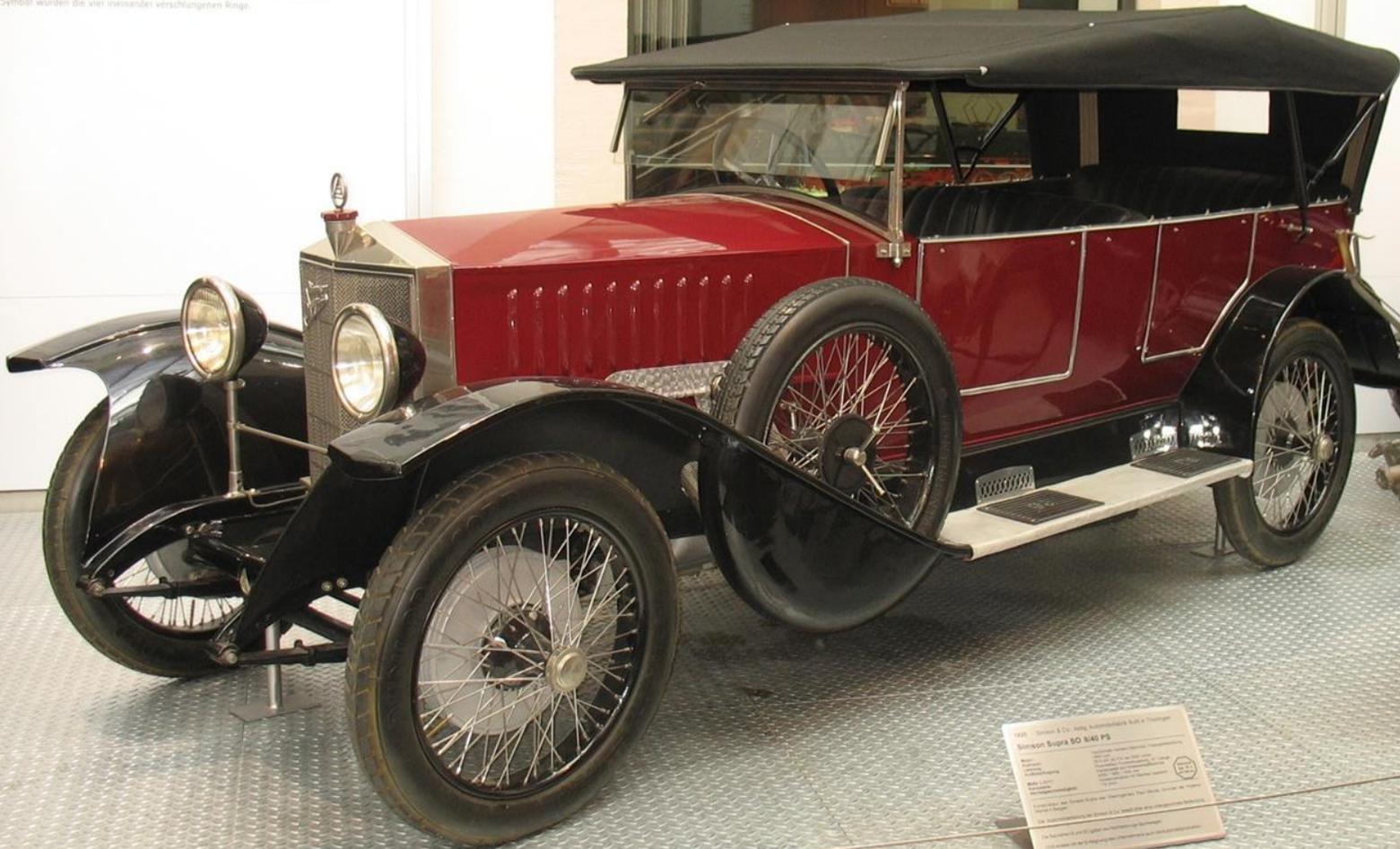
Zwickau und Chemnitz waren die bedeutendsten PKW-Produktionsstandorte Westsachsens. In Zwickau entstanden zwei legendäre Marken, die auf den Pionieringenieur August Horch zurückzuführen sind: 1904 gestartet, stand die Marke «Horch» vor allem ab Ende 1920 für exklusive, technisch hoch entwickelte Luxuswagen mit Achtzylinder-Strahlwerken.

«Audi», 1909 gegründet, erreichte durch sportliche Erfolge und technisch innovative Lösungen Bekanntheit. Die Marke «Wanderer» begann ihre Geschichte 1885 als Fahrradwerkstatt von Jaenicke & Winklhöfer in Chemnitz. Durch den ab 1913 in Serie gefertigten, soliden Kleinwagen «Puppchen» behauptete sich das Unternehmen als Fahrzeughersteller erfolgreich.

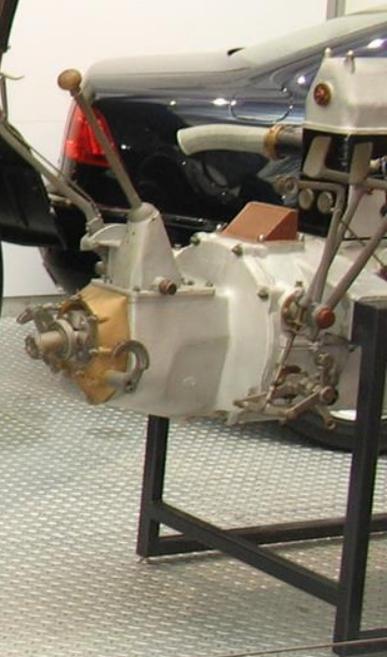
1932 schlossen sich Audi, DKW, Horch und Wanderer in Folge der Wirtschaftskrise zur Auto Union zusammen. Es entstand der zweitgrößte Automobilkonzern Deutschlands. Die Produktpalette reichte vom Motorrad bis zum Luxusauto. Symbol wurden die vier ineinander verschlungenen Ringe.

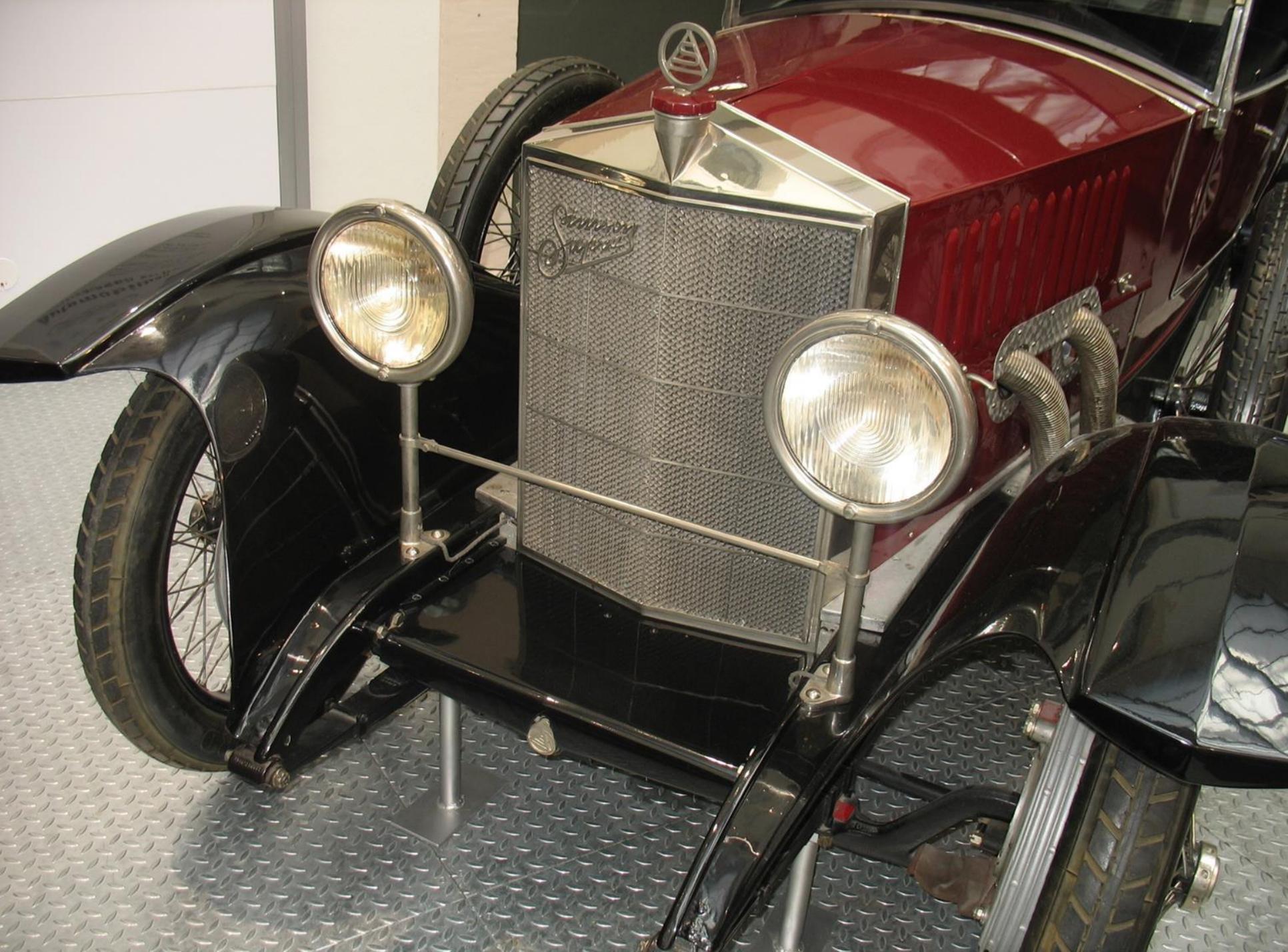
Automobilbau in Dresden

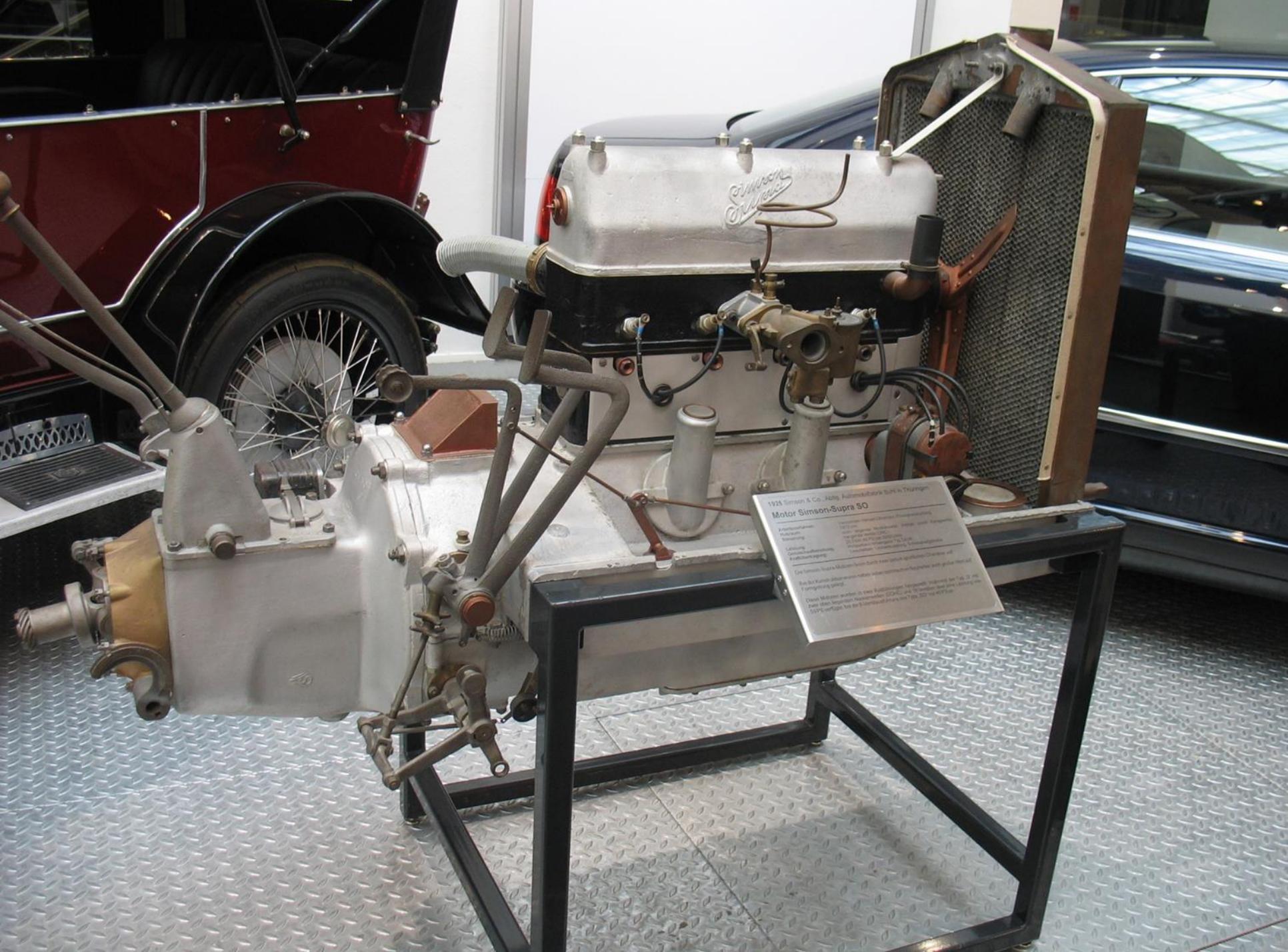
In Dresden gab es fast immer die verschiedensten Hersteller. Karosseriehersteller waren VAG, Carl Hoyerl & Co. und die VAG. Die VAG war insbesondere für den Bau von Autosilber und Silberwagen bekannt. Carl Hoyerl & Co. war ein Hersteller von Autosilber und Silberwagen. 1918 wurde die VAG als Automobilkonzern an die Volkswagen AG übergeben. Die VAG wurde in Dresden als Tochterfirma der VAG gegründet. Die VAG wurde in Dresden als Tochterfirma der VAG gegründet. Die VAG wurde in Dresden als Tochterfirma der VAG gegründet.



1925 Daimler-Benz Co. - König, Automobilwerke & Fahrzeugbau
Daimler-Benz 80 840 PS





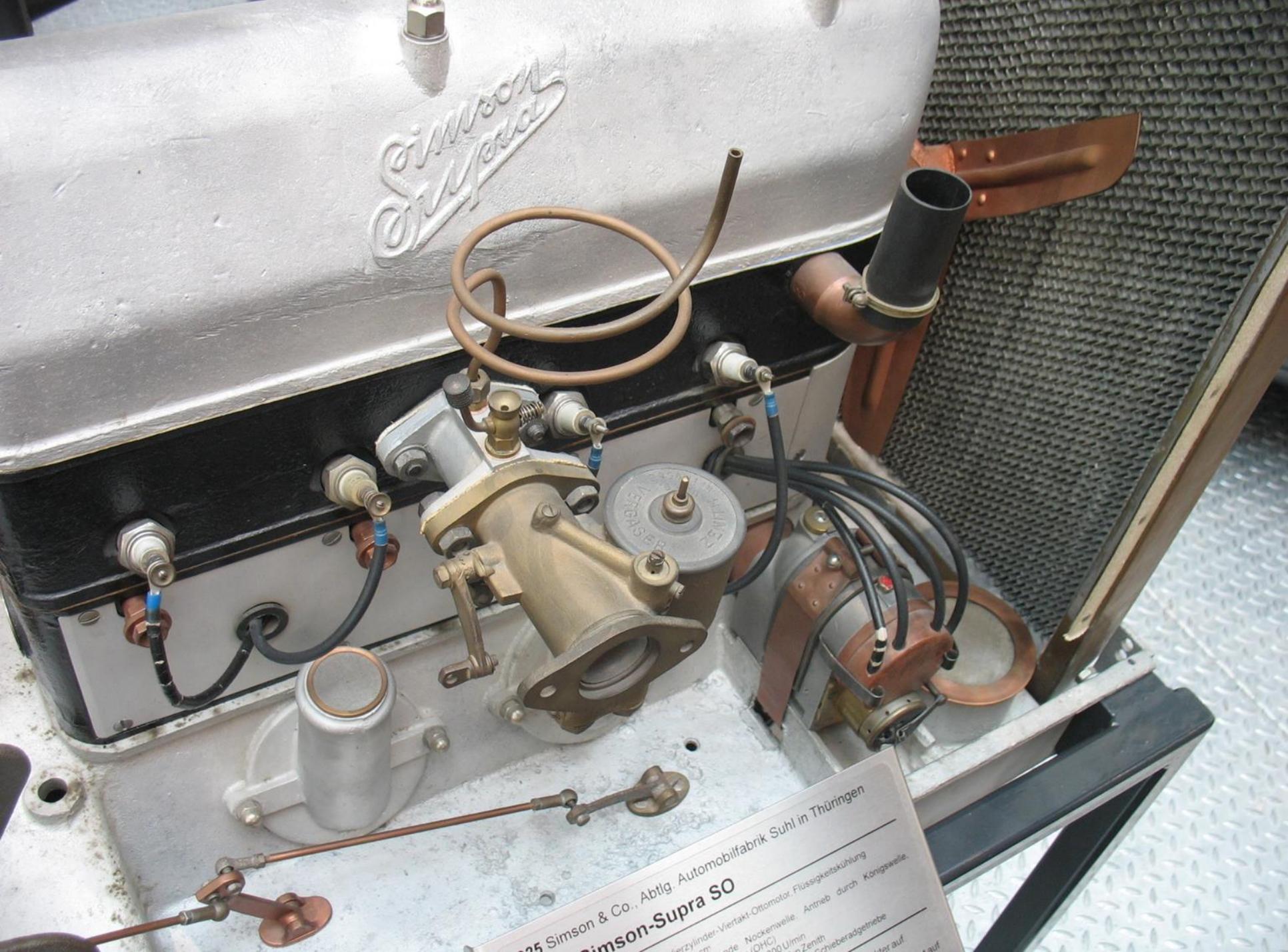


1925 Simson & Co. Adla, Automotoren-Suche, Thüringen
Motor Simson-Supra 50

| | |
|-----------------|-------------------|
| Motorleistung: | ca. 1,5 kW (2 PS) |
| Zylinder: | 1 |
| Hub: | 40 mm |
| U/min: | ca. 2000 |
| Leistung: | ca. 1,5 kW (2 PS) |
| Getriebeausbau: | 1. Gang |
| Hubverhältnis: | 1:1 |
| Hubhöhe: | ca. 40 mm |
| Hubverhältnis: | 1:1 |

Das Simson-Supra-Motorenmodell wurde im Jahre 1925 entwickelt und ist ein typisches Beispiel für die Entwicklung der Motorisierung von Fahrrädern in den 1920er Jahren.

Dieses Modell wurde in zwei Ausführungen angeboten, nämlich der Typ 50 mit 1,5 kW Leistung und der Typ 50A mit 1,8 kW Leistung. Die 50A wurde im Jahre 1926 eingeführt.



Simson
Supra

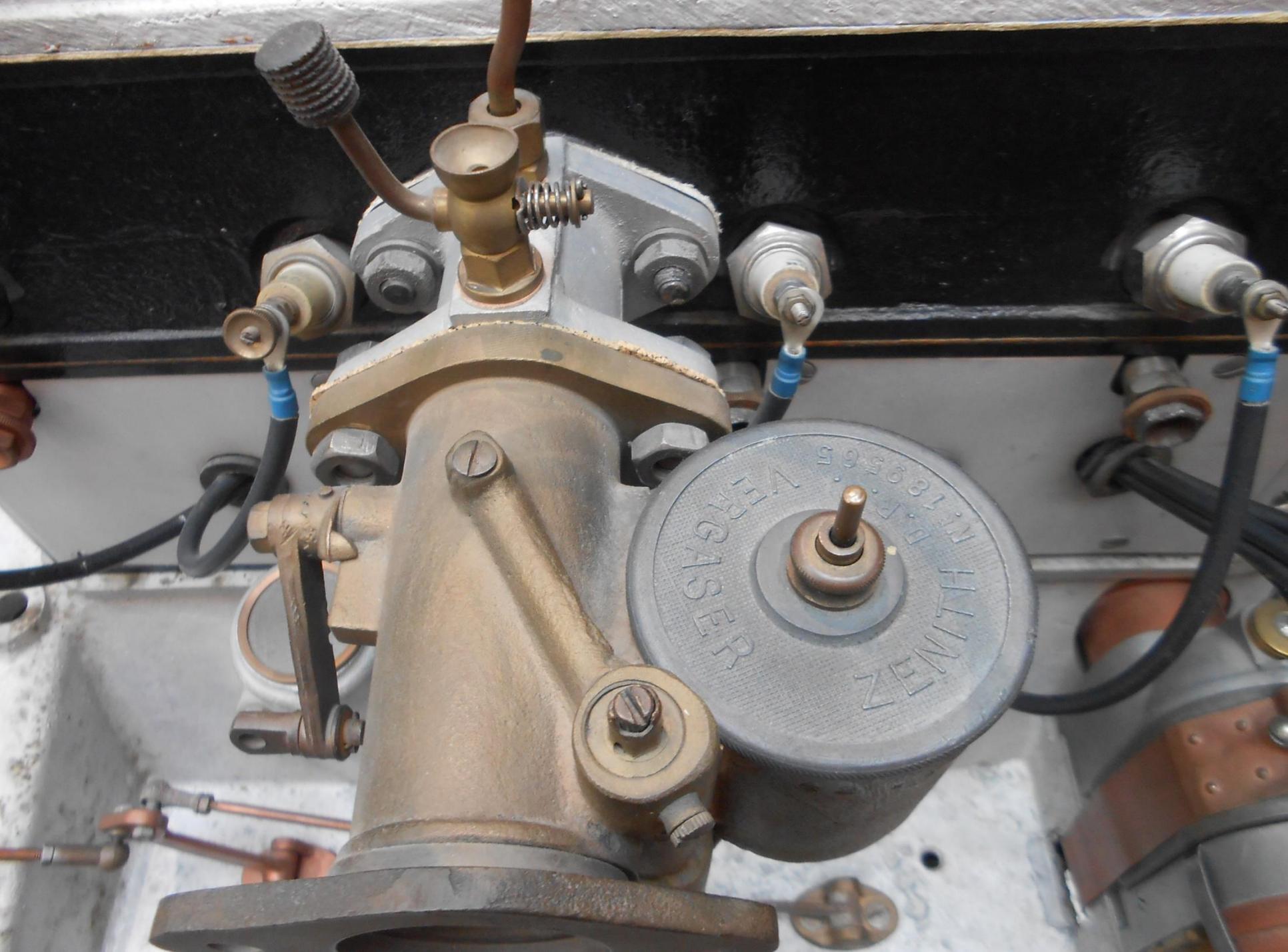
25 Simson & Co., Abtlg. Automobilfabrik Suhl in Thüringen
Simson-Supra 50
Zylinder-Viertakt-Ottomotor, Flüssigkeitskühlung
Nockenventile (OHV)
100 U/min
Schieberadgetriebe
Liter auf
auf

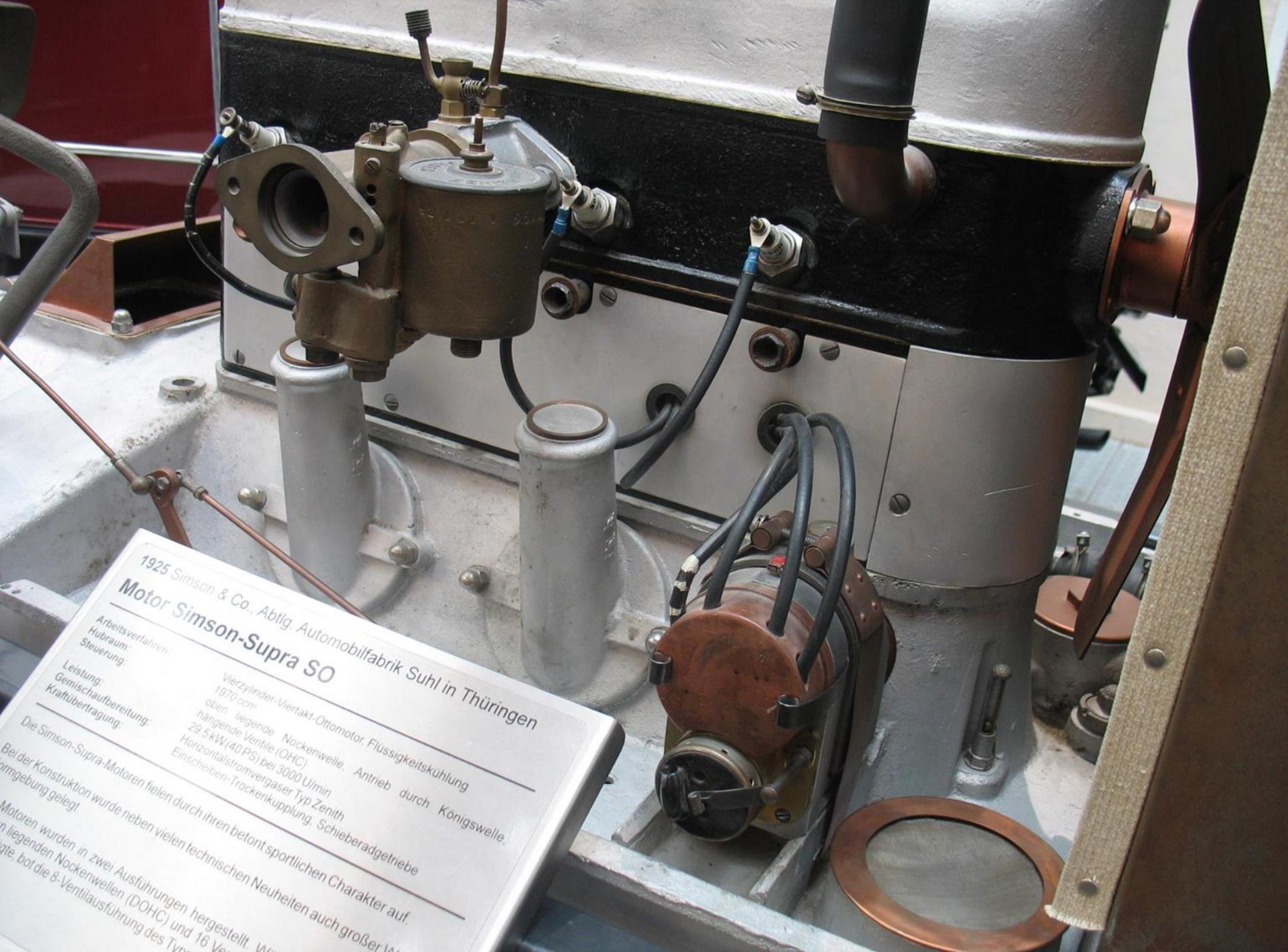
in Thüringen

ng

ni







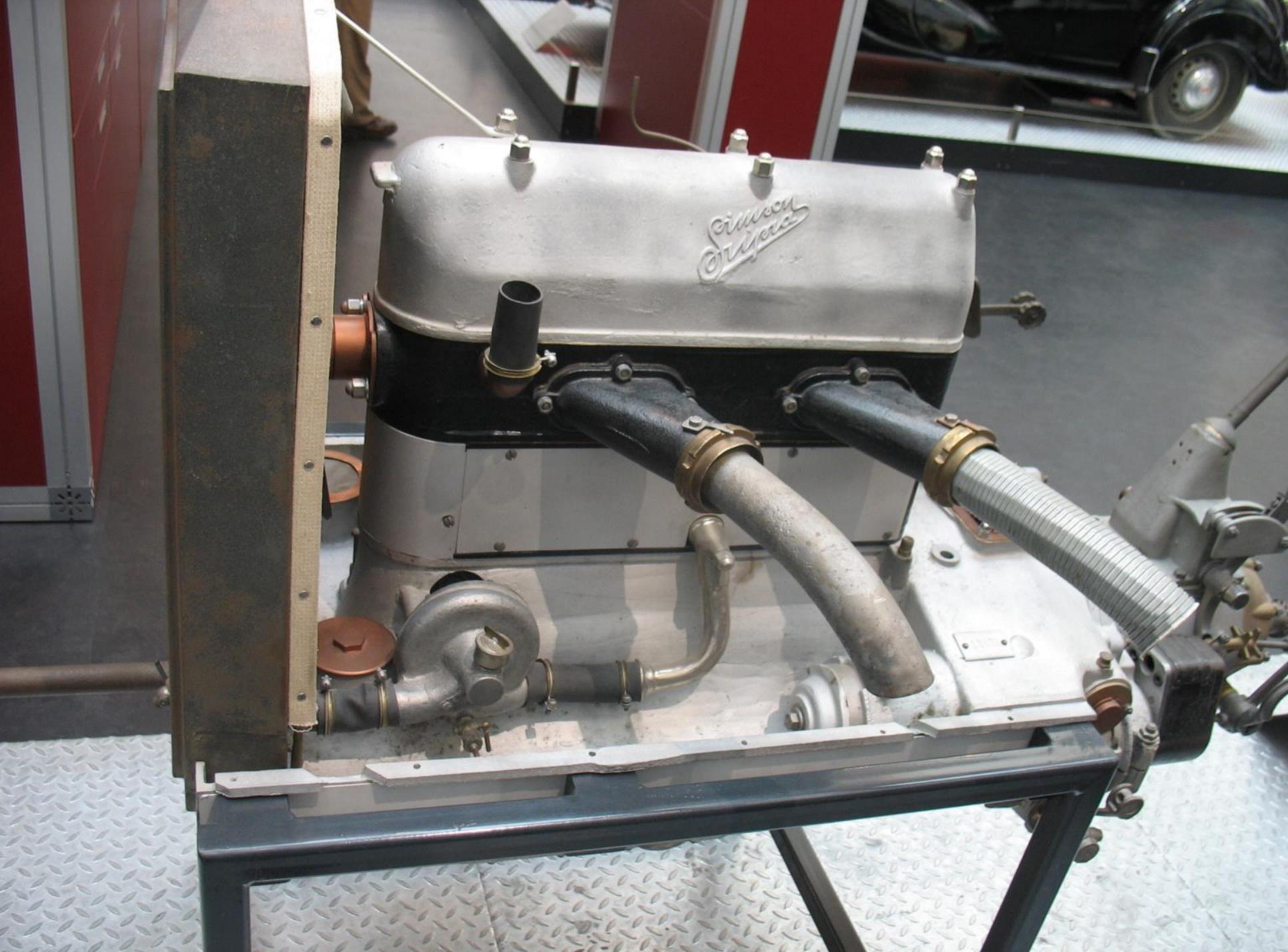
1925 Simson & Co., Abtlg. Automobilfabrik Suhl in Thüringen
Motor Simson-Supra SO

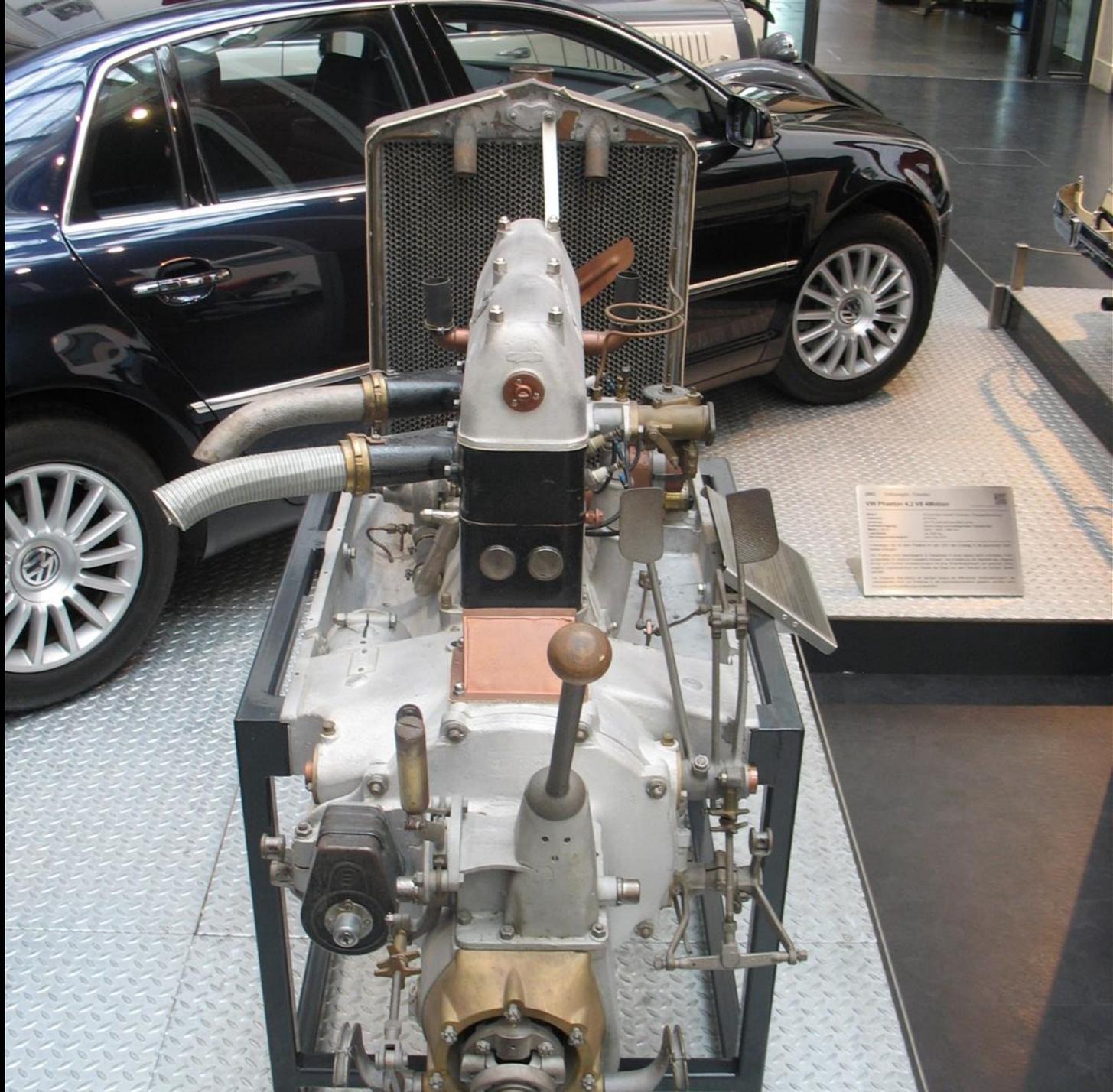
Arbeitsverfahren:
Hubraum:
Steuerung:

Leistung:
Gemischaufbereitung:
Kraftübertragung:

Vierzylinder-Viertakt-Ottomotor, Flüssigkeitskühlung
1970 ccm
oben liegende Nockenwelle, Antrieb durch Königswelle,
hängende Ventile (OHC)
29,5 kW (40 PS) bei 3000 U/min
Horizontalstromvergaser Typ Zenith
Einscheiben-Trockenkupplung, Schieberadgetriebe

Die Simson-Supra-Motoren fielen durch ihren betont sportlichen Charakter auf.
Bei der Konstruktion wurde neben vielen technischen Neuheiten auch großer Wert
auf die Haltbarkeit gelegt.
Die Motoren wurden in zwei Ausführungen hergestellt, wobei die eine Ausführung
in liegenden Nockenwellen (DOHC) und 16 Ventilen ausgeführt wurde.
Die andere Ausführung bot die 8-Ventilausführung des Typs Supra SO.





1966 Volkswagen Beetle
VW Phaeton 4.2 V8 6000cc

| | |
|--------------|--------------------------|
| Year | 1966 |
| Model | VW Phaeton 4.2 V8 6000cc |
| Engine | 4.2 V8 6000cc |
| Transmission | 5-speed manual |
| Drivetrain | Front-wheel drive |
| Color | Black |
| Location | Museum |

1933 Neue Röhr AG , Ober-Ramstadt/Hessen

Röhr 8 Typ F

| | |
|-------------------------------|--|
| Motor: | Achtzylinder-Viertakt-Ottomotor, Flüssigkeitskühlung |
| Hubraum: | 3287 ccm |
| Leistung: | 55 kW (75 PS) bei 3200 U/min |
| Kraftübertragung: | Einscheiben-Trockenkupplung, ZF-Aphon-Getriebe mit Schnellgang und Freilauf, 2.-4. Gang synchronisiert |
| Maße (L/B/H): | 4800 / 2000 / 1660 mm |
| Leermasse: | 1580 |
| Höchstgeschwindigkeit: | 125 km/h |

Verbrauch
ca. 17,5 l
auf 100 km

Hans-Gustav Röhr begann 1927 mit der Automobilproduktion.

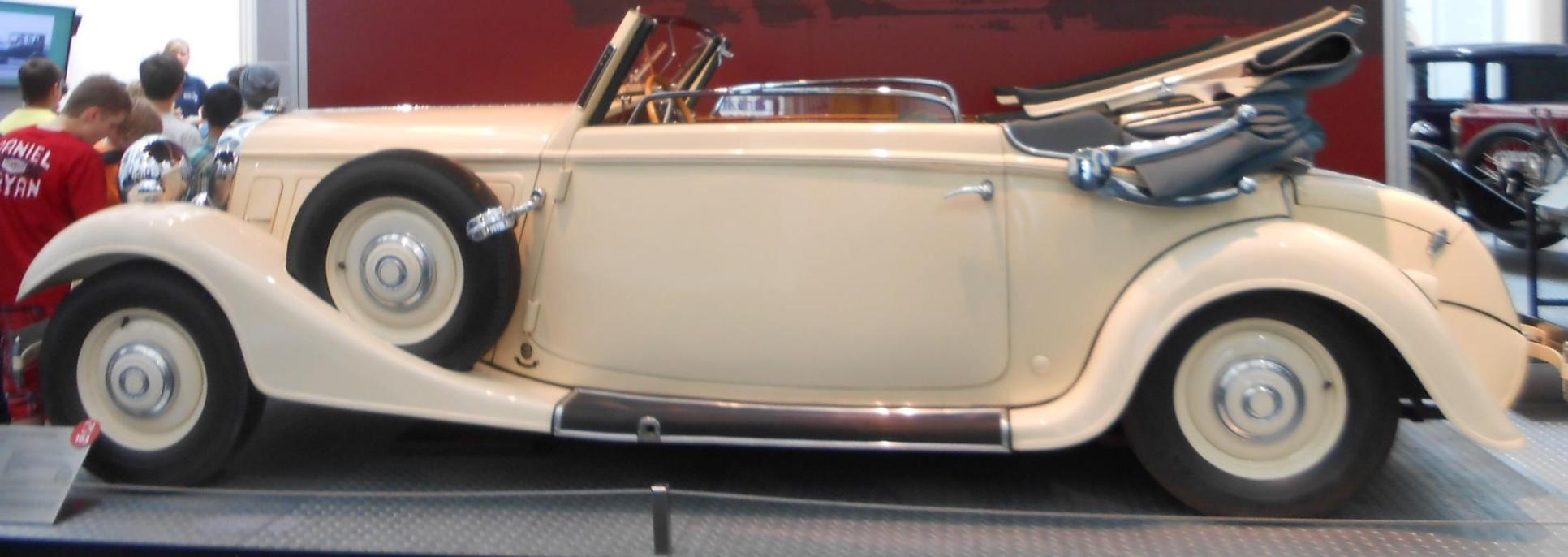
Die Neue Röhr AG bediente sich ab 1931 anerkannter Konstrukteure wie Ferdinand Porsche, der den Motor des Typs F konstruierte.

Zwischen 1927 und 1935 wurden ca. 3.400 Röhr-Fahrzeuge produziert, davon nur 250 vom Typ F. Das ausgestellte Fahrzeug besitzt eine Modellkarosserie der Firma Gläser aus Dresden.



103

» ... nur das Vollkommenste ...
größte Bequemlichkeit und vollendete Formenschönheit. «





11 - 89

1904 Wanderer-Werke, Chemnitz

Wanderer Nr. 2

| | |
|-------------------------------|--|
| Motor: | Zweizylinder-Viertakt-Ottomotor, Flüssigkeitskühlung |
| Hubraum: | 1870 ccm |
| Leistung: | 8,4 kW (12 PS) bei 1200 U/min |
| Kraftübertragung: | Konuskupplung, 3/1 Gänge, Kulissenschaltung, Kardanwelle auf Hinterachsdifferential |
| Maße (L/B/H): | 3150 / 1550 / 2000 mm |
| Karosserie: | Firma Kühlstein |
| Höchstgeschwindigkeit: | 40 km/h |

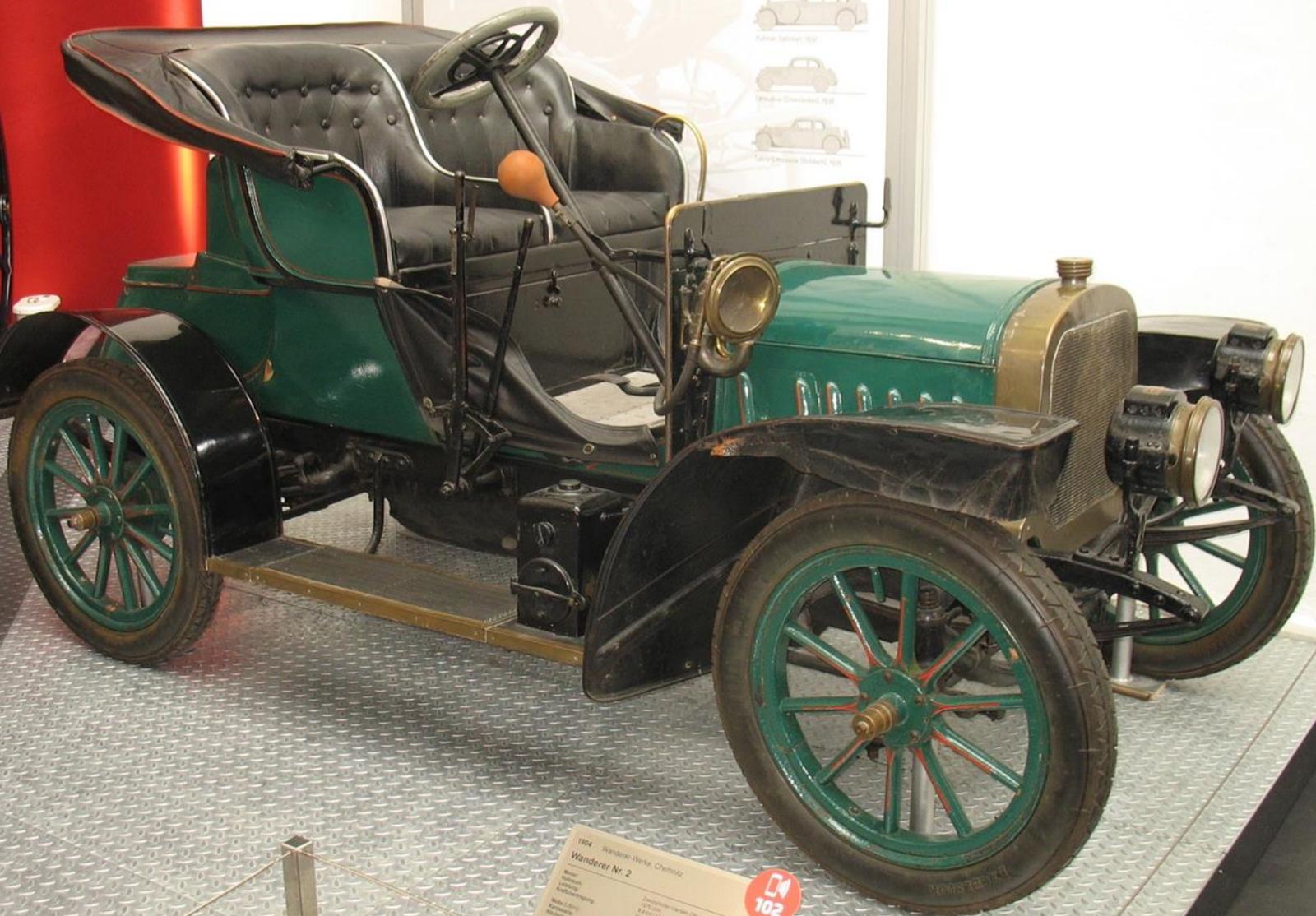
Verbrauch
ca. 8 l
auf 100 km

Der Bau des Wanderer Nr. 1 wurde in den Jahren 1902/03 nur bis zum Fahrgestell ausgeführt, d.h. der Wanderer Nr. 2 ist der erste komplette und fahrbereite Wagen dieser Firma. Er blieb ein Prototyp.

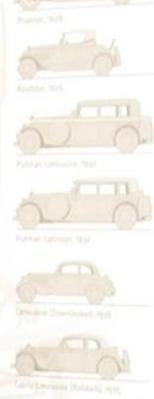
Die Firma Wanderer begann die Automobilproduktion im Jahre 1911 mit dem Typ 5/12, genannt "Puppchen".

Die Automobilabteilung der Firma Wanderer wurde 1932 in die Auto-Union integriert.





Befand sich die Antriebsmechanik im vorderen Bereich des Fahrzeugs, vollzog sich allmählich durch erhöhten Kühlungsbedarf eine Verlagerung nach vorne. Bis 1906 hatte sich die Grundform des Automobils mit Frontkühler, Motorhaube und gleich großen Rädern durchgesetzt.



1904 Wanderer-Werke, Chemnitz
Wanderer Nr. 2

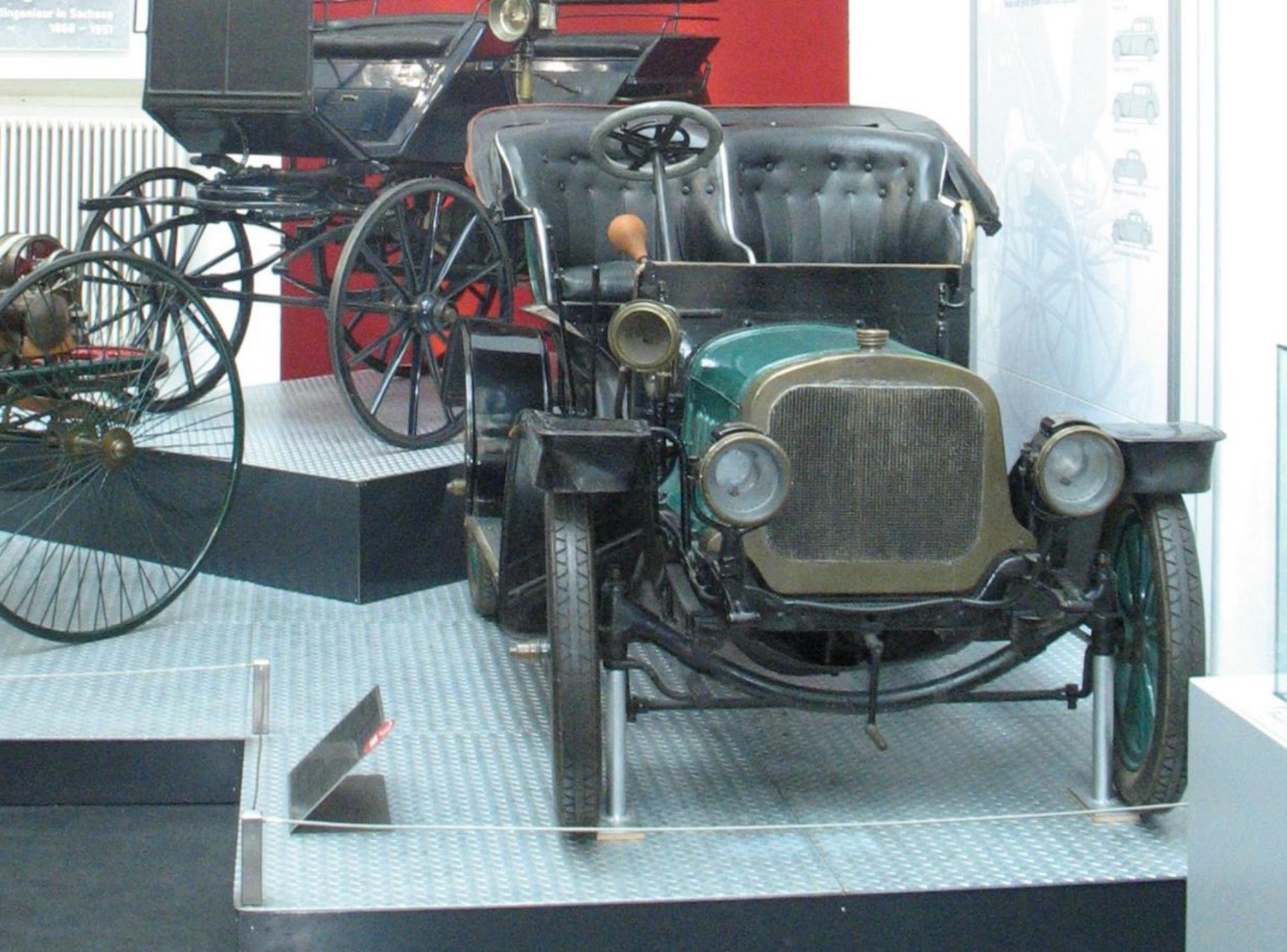
| | |
|--------------------------|------------------------------|
| Hersteller | Wanderer-Werke, Chemnitz |
| Modell | Wanderer Nr. 2 |
| Produktionszeitraum | 1904 bis 1906 |
| Motorleistung | 10 PS (7,5 kW) |
| Maximale Geschwindigkeit | 40 km/h |
| Hubraum | 1700 cm³ |
| Zylinderanzahl | 4 |
| Getriebe | 3-Gang-Planetengetriebe |
| Lenkung | Lenkstange mit Kugelgelenken |
| Chassis | Chassis mit Torsionsstab |
| Radantrieb | Vorderräder |
| Räder | 16 Zoll, 30 x 3,5 Zoll |
| Wendekreis | 10 m |
| Lebensdauer | 100.000 km |
| Preis | 1.200,- Mark |

Das Fahrzeug ist ein Exemplar des Typs Wanderer Nr. 2, Baujahr 1904, mit der Chassisnummer 102. Es wurde von der Firma Wanderer-Werke in Chemnitz hergestellt.

Das Fahrzeug ist ein Exemplar des Typs Wanderer Nr. 2, Baujahr 1904, mit der Chassisnummer 102. Es wurde von der Firma Wanderer-Werke in Chemnitz hergestellt.



Technikmuseum
1800 - 1951



1968/1969 VEB Automobilwerk Eisenach

Wartburg 355 (Prototyp)

| | |
|-------------------------------|--|
| Motor: | Vierzylinder-Viertakt-Ottomotor, Flüssigkeitskühlung |
| Hubraum: | 1397 ccm |
| Leistung: | 54 kW (74 PS) bei 5500 U/min |
| Kraftübertragung: | Einscheiben-Trockenkupplung, Frontantrieb |
| Maße (L/B/H): | 4100 / 1640 / 1410 mm |
| Leermasse: | 880 kg |
| Höchstgeschwindigkeit: | 130 km/h |

Verbrauch
ca. 9 l
auf 100 km

Dieser PKW in Coupé - Ausführung ist der Prototyp einer Weiterentwicklung des Wartburg 353 mit einer Karosserie aus GFP-Elementen. Erst einige Jahre später wurde der optisch ähnliche VW-Passat der Öffentlichkeit präsentiert. Der eingebaute Motor stammt von Renault.

Der Wartburg 355 kam über das Prototyp-Stadium nicht hinaus, da seitens des Staates kein Interesse an der Serienproduktion bestand. Damit starb ein bedeutendes Projekt des Automobilbaus der DDR.



104

Deutschland
wird mobil



104

1968/1969 VED Automobil
Wartburg 355
Vehicular Engineering
Motor: 104 cm³
Leistung: 15 kW
Anfahrtdrehmoment: 18 Nm
Max-Geschwindigkeit: 130 km/h
Höchstgeschwindigkeit: 130 km/h
Dieser PKW in Gelb - Ausführung der ersten Serie - wurde bei der 100. Jahrestagung der VED in Chemnitz am 20. September 1968 als Prototyp vorgestellt. Der originale Lack stammt von der ersten VED-Wagenfabrik in Chemnitz. Er wurde im Jahr 1968 in der VED-Wagenfabrik in Chemnitz hergestellt. Im Jahre 1968 wurde der Prototyp der VED-Wagenfabrik in Chemnitz hergestellt. Im Jahre 1968 wurde der Prototyp der VED-Wagenfabrik in Chemnitz hergestellt.



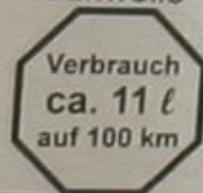
1980-1984 VES Automobilwerk Eisenach
Wartburg 315 (Protyp)
Motor: 1,8 l V4
Leistung: 60 kW (82 PS)
Beschleunigung: 0-100 km/h in 14,5 s
Höchstgeschwindigkeit: 150 km/h
Verbrauch: 7,5 l/100 km
Wartburg 315 (Protyp) ist ein dreitüriges
Hatchback mit einer Karosserie aus Kunststoff.
Das Fahrzeug ist ein Prototyp für die
Wartburg 315 (Protyp) und wurde
in Eisenach hergestellt.



1932 Wanderer-Werke AG , Chemnitz

Wanderer W 10/IV

| | |
|------------------------|--|
| Motor: | Vierzylinder-Viertakt-Ottomotor, Flüssigkeitskühlung |
| Hubraum: | 1552 ccm |
| Leistung: | 22 kW (30 PS) bei 3500 U/min |
| Kraftübertragung: | Einscheiben-Trockenkupplung, 3/1 Gänge, Kardanwelle auf Hinterachsdifferential |
| Maße (L/B/H) : | 4440 / 1600 / 1700 mm |
| Leermasse: | 1255 kg |
| Höchstgeschwindigkeit: | ca. 85 km/h |



Das Fahrzeug wurde im Frühjahr 1932 in den Wanderer-Werken Chemnitz hergestellt und war bis 1977 im Eigentum des Erstbesitzers.

Die Fertigung der Baureihe W 10/IV erfolgte von 1930 bis 1932 in ca. 4.500 Einheiten als Limousine, Kombinationslimousine, Roadster und Gläser-Sportcabriolet.

Der Preis für die viertürige Limousine betrug im Jahre 1932 4.850,00 RM.

1941 erfolgte die Einstellung der Automobilproduktion bei den Wanderer-Werken.

1932 schlossen sich Audi, DKW, Horch und Wanderer in Folge der Weltwirtschaftskrise zur Auto Union zusammen. Es entstand der zweitgrößte Automobilkonzern Deutschlands. Die Produktpalette reichte vom Motorrad bis zum Luxusauto. Symbol wurden die vier ineinander verschlungenen Ringe.



1932 Wanderer-Werke AG, Chemnitz

1958

VEB Automobilwerk AWZ, Zwickau

IFA P 70 Coupé

| | |
|-------------------------------|--|
| Motor: | Zweizylinder-Zweitakt-Ottomotor, Flüssigkeitskühlung |
| Hubraum: | 684 ccm |
| Leistung: | 16,1 kW (22 PS) bei 3500 U/min |
| Kraftübertragung: | Ölbادهkupplung, 3/1 Gänge mit Freilauf, Frontantrieb |
| Maße (L/B/H): | 3740 / 1500 / 1400 mm |
| Leermasse: | 875 kg |
| Höchstgeschwindigkeit: | 100 km/h |

Der PKW P 70 war weltweit das erste Auto mit einer Karosseriebeplankung aus Duroplast. Er wurde als Limousine, Kombi und Coupé angeboten. Die Karosserien des P 70 Coupé stellte das VEB Karosseriewerk Dresden her.

Das Fahrgestell des P 70 basierte auf dem des F 8, nur der Motor war vor der Vorderachse angeordnet. Es entstanden bis 1959 ca. 38.000 Einheiten.
Der P 70 war nur eine Zwischenstufe zur Entwicklung des PKW Trabant P 50.

Die Antriebstechnik war immer noch DKW.

In den ehemaligen Horch Werken wurden von 1950 bis 1959 Lkw hergestellt. Als letzter Pkw, der bei seiner Präsentation noch den Namen «Horch» trug, entstand hier von 1958 bis 1959 der P 240 mit Sechszylinder-Motor. Im Mai 1958 vereinigen sich die Zwickauer Fabriken zu den Sachsenring Automobilwerken Zwickau. Sie produzieren ausschließlich den Kleinwagen P 50, bekannt als «Trabant 500» mit selbsttragender Kunststoffkarosserie und neu entwickeltem Zweitaktmotor. Als Weiterentwicklung entstand daraus der seit 1964 produzierte «Trabant 601», der 26 Jahre fast unverändert das Straßenbild der DDR prägte.



1958 IFA Automobilwerk AWZ, Zwickau

IFA P 70 Coupé

| | |
|------------------------|--|
| Motor | Zweizylinder, Zweifach-Obenventil, Fließgasventiltrieb |
| Hubraum | 598 cm ³ |
| Leistung | 16,1 kW (22 PS) bei 5000 U/min |
| Antriebsabteilung | Obenlenkung, 215 mm lange Pleuell, Pleuelltrieb |
| Maße (L/B/H) | 3 740 / 1 600 / 1 400 mm |
| Leertourenzahl | 870 U/min |
| Maximalgeschwindigkeit | 130 km/h |

Das IFA P 70 war weltweit das erste Auto mit einer Karosserieabdeckung aus Kunststoff. Es wurde als Limousine, Coupé und Cabrio angeboten. Die Karosserien des P 70 wurden auch für VWK-Kleintransporter entwickelt.

Das P 70 basiert auf dem P 50, nur der Motor war ein vier Zylinder.

Das P 70 war die letzte Zwickauer Serie zur Entwicklung der IFA.

Das P 70 war die letzte Zwickauer Serie zur Entwicklung der IFA.

vereinigten sich die Zwickauer Fabriken zu den Sachsenring Automobilwerken
Zwickau. Sie produzierten ausschließlich den Kleinwagen P 50, bekannt als
"Iphigant 500" mit selbsttragender Einstaffkarosserie und neu entwickeltem
Zweitaktmotor. Als Weiterentwicklung entstand daraus der seit 1964 produzierte
"Iphigant 601", der 26 Jahre fast unverändert das Straßenbild der DDR prägte.



1960 VEB Automobilwerk Zwickau, Zwickau
IFA P 70 Coupé
Motor: 490 cm³, 2 Ventile, 2 Ventile
Leistung: 25 kW (34 PS) bei 4000 U/min
Beschleunigung: 0-100 km/h in 12,5 s
Höchstgeschwindigkeit: 120 km/h
Verbrauch: 10,5 l/100 km bei 90 km/h
Lebensdauer: 100.000 km
Die IFA P 70 Coupé wurde ab 1960 in Zwickau hergestellt. Sie ist ein Kleinwagen mit einer Karosserie aus Kunststoff. Die IFA P 70 Coupé wurde ab 1960 in Zwickau hergestellt. Sie ist ein Kleinwagen mit einer Karosserie aus Kunststoff.



Automobilbau in Thüringen

Die Automobilindustrie in Thüringen hat eine lange Tradition. Sie begann im 19. Jahrhundert mit der Herstellung von Dampfmaschinen und wurde im 20. Jahrhundert durch die Gründung der IFA (Ingenieur-Fabrikum) in Eisenach zu einem bedeutenden Wirtschaftszweig. Die IFA wurde 1952 in die VEB (Volkseigenen Betriebe) überführt und 1990 in die BMW AG integriert. Heute ist die BMW AG der größte Automobilhersteller in Thüringen und beschäftigt über 100.000 Mitarbeiter in Eisenach und Regensburg.

Die Wartburg ist ein Symbol für die deutsche Automobilindustrie. Sie wurde 1936 als erstes deutsches Kleinwagenmodell entwickelt und wurde bis 1990 in Eisenach produziert. Die Wartburg ist ein Paradebeispiel für die deutsche Ingenieurskunst und die Qualität der deutschen Automobilindustrie.

Wartburg





BMW

Wartburg

Automobilbau in Thüringen

Die Geschichte des Thüringer Automobilbaus ist eng mit der Geschichte der Automobilindustrie in Deutschland verbunden. In den 1920er Jahren wurde in Jena die Automobilfabrik Jena gegründet, die später zur VAW (Volkswagenwerk Jena) wurde. Die VAW wurde 1950 in die VEB Automobilwerk Jena (AWJ) umgewandelt. Die AWJ wurde 1952 in die VEB Automobilwerk Jena (AWJ) umgewandelt. Die AWJ wurde 1952 in die VEB Automobilwerk Jena (AWJ) umgewandelt.

Die VEB Automobilwerk Jena (AWJ) wurde 1952 in die VEB Automobilwerk Jena (AWJ) umgewandelt. Die AWJ wurde 1952 in die VEB Automobilwerk Jena (AWJ) umgewandelt. Die AWJ wurde 1952 in die VEB Automobilwerk Jena (AWJ) umgewandelt.

Automobilbau in Thüringen

Die Geschichte des Thüringer Automobilbaus ist eng mit der Geschichte der Automobilindustrie in Deutschland verbunden. In den 1920er Jahren wurde in Jena die Automobilfabrik Jena gegründet, die später zur VAW (Volkswagenwerk Jena) wurde. Die VAW wurde 1950 in die VEB Automobilwerk Jena (AWJ) umgewandelt. Die AWJ wurde 1952 in die VEB Automobilwerk Jena (AWJ) umgewandelt. Die AWJ wurde 1952 in die VEB Automobilwerk Jena (AWJ) umgewandelt.





Automobilbau in Thüringen

Die Automobilindustrie in Thüringen begann 1918 mit der Gründung der VAW (Vereinigte Automobilwerke) in Jena. Das erste Auto wurde im Jahr 1919 in Jena gebaut. Die VAW wurde 1925 in die IFA (Ingenieur-Fabrik für Automobilbau) umgewandelt. Die IFA wurde 1952 in die IFA (Ingenieur-Fabrik für Automobilbau) umgewandelt. Die IFA wurde 1952 in die IFA (Ingenieur-Fabrik für Automobilbau) umgewandelt. Die IFA wurde 1952 in die IFA (Ingenieur-Fabrik für Automobilbau) umgewandelt.

Die IFA wurde 1952 in die IFA (Ingenieur-Fabrik für Automobilbau) umgewandelt. Die IFA wurde 1952 in die IFA (Ingenieur-Fabrik für Automobilbau) umgewandelt. Die IFA wurde 1952 in die IFA (Ingenieur-Fabrik für Automobilbau) umgewandelt. Die IFA wurde 1952 in die IFA (Ingenieur-Fabrik für Automobilbau) umgewandelt.

**IFA Wartburg Typ 311/300 Coupe
1957-1965**



1960 VEB Automobilwerk Eisenach

IFA Wartburg Typ 311/300 Coupé

| | |
|------------------------|--|
| Motor: | Dreizylinder-Zweitakt-Offenmotor, Flüssigkeitskühlung |
| Hubraum: | 900 cm ³ |
| Leistung: | 27 kW (37 PS) bei 4200 U/min |
| Kraftübertragung: | Einscheiben-Trockenkupplung, synchronisiertes Freilaufgetriebe, Frontantrieb |
| Maße (L x B x H): | 4210/1870/1450 mm |
| Leermasse: | 985 kg |
| Höchstgeschwindigkeit: | 115 km/h |



Das Karosseriewerk in Meerane fertigte von 1957 bis 1965 ca. 5400 Einheiten des Wartburg 311 in dieser zwei-türigen Coupé-Ausführung. Voll verstellbare Seitenverlässe und eine Panoramascheibe waren "Extrordnungen" dieses "abgeleiteten" Typen. Erfolgreich erfolgte der Einbau von leistungsfähigeren Motoren. Der Preis betrug 17.200,- Mark.

Ab 1965 produzierte das Karosseriewerk in Dresden eine veränderte Coupé-Variante mit abnehmbarem Hardtop.

1932

Bayerische Motorenwerke A.-G.
Zweigniederlassung Eisenach

BMW AM 1

| | |
|-------------------------------|--|
| Motor: | Vierzylinder-Viertaktmotor-Ottomotor |
| Hubraum: | 782 ccm |
| Leistung: | 15 kW (20 PS) bei 3500 U/min |
| Kraftübertragung: | Einscheiben-Trockenkupplung, 3/1 Gänge, Hinterachs Antrieb, Einzelradaufhängung |
| Maße (L/B/H): | 3200 / 1420 / 1550 mm |
| Leermasse: | 640 kg |
| Höchstgeschwindigkeit: | 80 km/h |
| Kraftstoffverbrauch: | 7,5 l/100 km |



Die Fahrzeugfabrik Eisenach produzierte ab 1904 ihre Automobile unter dem Markennamen Dixi. Seit 1928 erfolgte die Fertigung der Kleinwagen in englischer Lizenz. Sie bekamen die Typenbezeichnung DA 1 (Dixi-Austin 1). Ende des Jahres 1928 übernahm BMW das Eisenacher Werk.

1932 löste man sich von der Austin Lizenz. Der AM 1 (1. Auto München) war der erste von BMW entwickelte Wagen – hergestellt in Eisenach.

Die Karosserien fertigte die Daimler-Benz AG in Sindelfingen.



Die 2001

2001

Die 2001 ist ein...
Die 2001 ist ein...
Die 2001 ist ein...

Die 2001 ist ein...
Die 2001 ist ein...
Die 2001 ist ein...

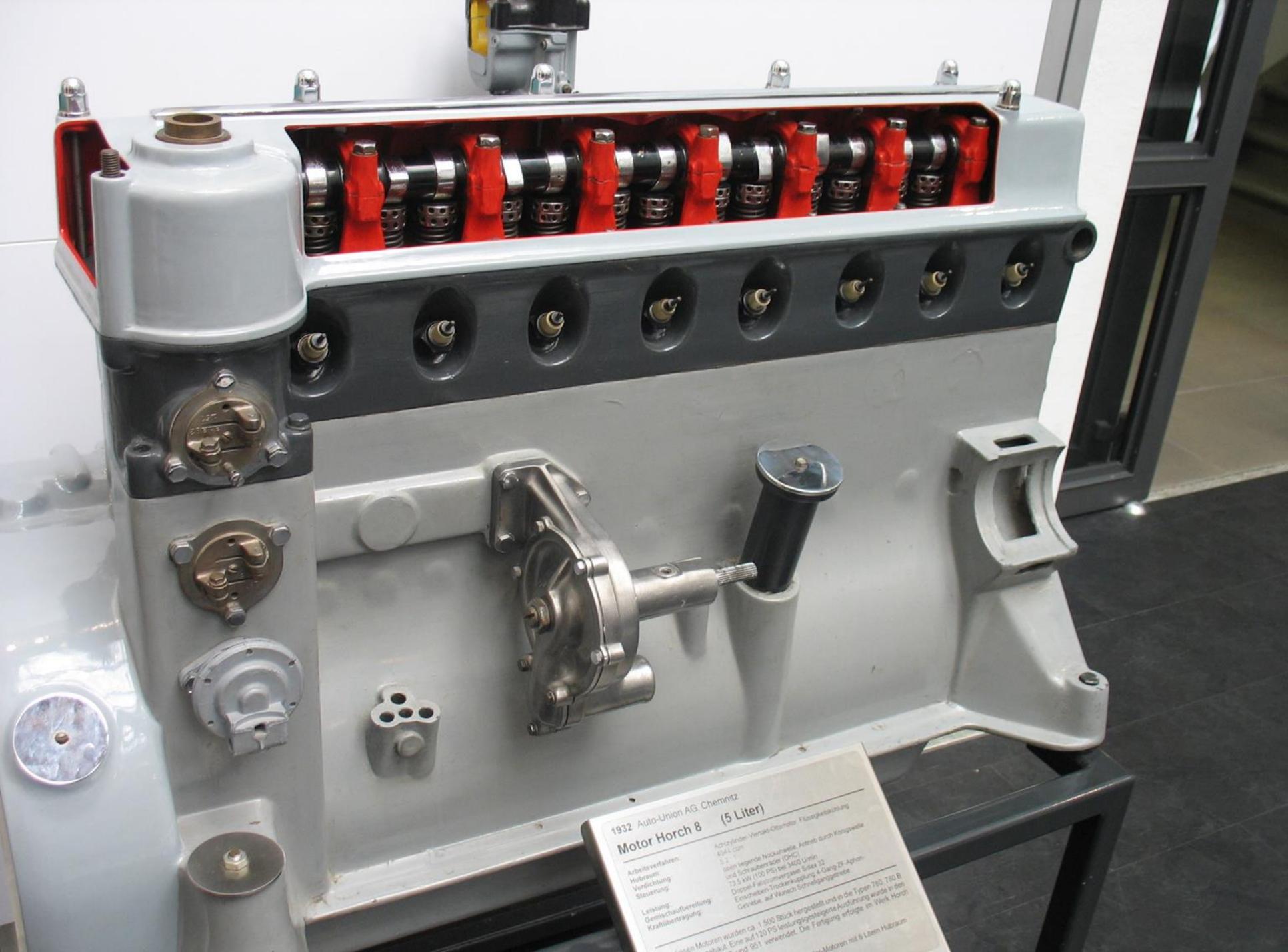
1932 Auto-Union AG, Chemnitz

Motor Horch 8 (5 Liter)

| | |
|-----------------------------|---|
| Arbeitsverfahren: | Achtzylinder-Viertakt-Ottomotor, Flüssigkeitskühlung |
| Hubraum: | 4944 cm ³ |
| Verdichtung: | 5.2 : 1 |
| Steuerung: | oben liegende Nockenwelle, Antrieb durch Königswelle und Schraubenräder (OHC) |
| Leistung: | 73,5 kW (100 PS) bei 3400 U/min |
| Gemischaufbereitung: | Doppel-Fallstromvergaser Solex 32 |
| Kraftübertragung: | Einscheiben-Trockenkupplung, 4-Gang-ZF-Aphon-Getriebe, auf Wunsch Schnellganggetriebe |

Von diesen Motoren wurden ca. 1.500 Stück hergestellt und in die Typen 780, 780 B und 500 B eingebaut. Eine auf 120 PS leistungsgesteigerte Ausführung wurde in den Typen 851, 853, 855 und 951 verwendet. Die Fertigung erfolgte im Werk Horch Zwickau.

Die zur gleichen Zeit hergestellten V12-Zylinder-Motoren mit 6 Litern Hubraum wurden kein Verkaufserfolg.



1932 Auto-Union AG Chemnitz
Motor Horch 8 (5 Liter)
Achtzylinder-Ventil-Obenmotor, Fließpleibachung
4x4, 1200
1,7
Seiten liegende Nockenmechanik, Antrieb durch Pleibachung
und Pleibachung (CNC)
73,5 kW (100 PS) bei 3400 U/min
Doppel-Filzschwanzpumpe, Sauger 32
Einsteifen-Vorderachse, 4-Gang-ZF-Achse
Getriebe auf Wanzsch Pleibachung

Arbeitsverfahren:
Hubraum:
Ventiltrieb:
Steuerung:
Leistung:
Gemischzubereitung:
Kraftübertragung:

Einsteifen Motoren wurden ca. 1.500 Stück hergestellt und in die Typen 780, 785 B
einbehalten. Eine auf 120 PS leistungsfähigere Ausführung wurde in den
Motoren mit 6 Liter Hubraum

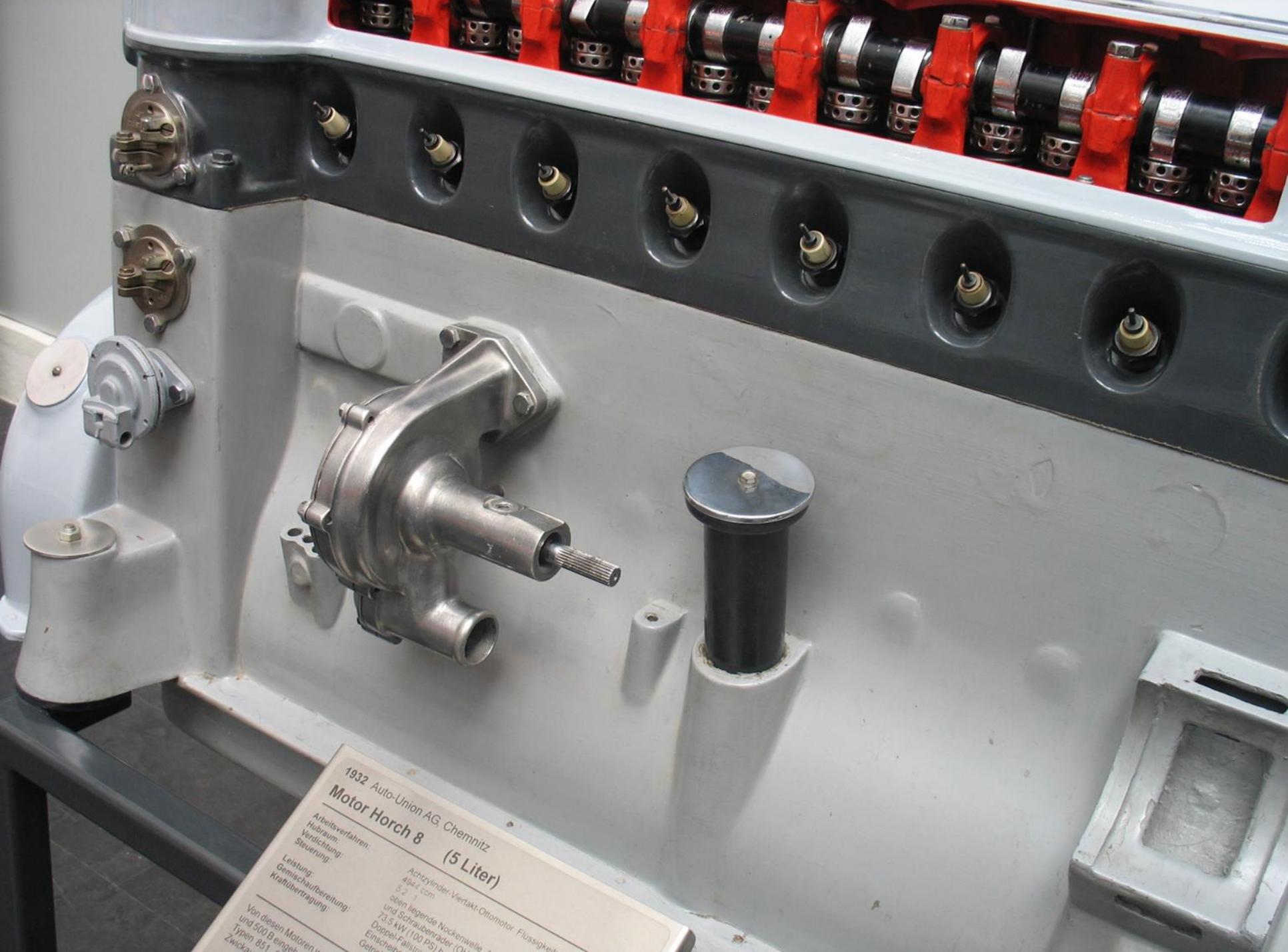
ttteile des Verbrennungsmotors Funktionsprinzip eines Viertaktmotors



1912 Auslieferung als OVP
Motor Horch 8 (8 Liter)

| | |
|-----------------|----------------|
| Leistung | 10 PS (7,5 kW) |
| Umdrehungen | 1200 U/min |
| Hubhöhe | 100 mm |
| Zylinderbohrung | 70 mm |
| Zylinderhub | 100 mm |
| Zylinderblock | 100 mm |
| Zylinderkopf | 100 mm |
| Zylinderbohrung | 70 mm |
| Zylinderhub | 100 mm |
| Zylinderblock | 100 mm |
| Zylinderkopf | 100 mm |

Das Motor Horch 8 ist ein Vierzylinder-Boxermotor mit 8 Liter Hubraum. Er wurde von 1912 bis 1914 in 1000 Stück gefertigt. Der Motor ist ein typisches Beispiel für die Technik der frühen 1910er Jahre.



1932 Auto-Union AG, Chemnitz
Motor Horch 8 (5 Liter)

Arbeitsverfahren:
Hubraum:
Verdichtung:
Steuerung:

Leistung:
Gemischaufbereitung:
Kraftübertragung:

Achtzylinder-Viertakt-Ottomotor, Flüssigkeit-
4944 cm³
52,1
oben liegende Nockenwelle, Pleuell-
und Schraubenträger (Owen)
73,5 kW (100 PS)
Doppel-Fallström-
Einschieber-
Getriebe

Von diesen Motoren
und 500 B eingetrag.
Typen 851
Zwickau







1952 1757 37A Fahrzeugwerk EMW Eisenach
EMW 340-2 Taxi - Limousine

| | |
|------------------|--|
| Wagen | Schneckenmechanik, Getriebe, Freigabeleistung |
| Hubraum | 1871 cm ³ |
| Leistung | 21 PS - 15,8 kW bei 3750 U/min |
| Kraftübertragung | Stufenloses Schaltgetriebe, Selbstschaltung |
| Maße (L/B/H) | 4-Ganggetriebe mit 4. Gang/ 2. Achse, 2. Hinterachse |
| Leertmasse | 4000 / 1700 / 1550 mm |
| Nutzlastvermögen | 700 kg |
| | 125 km/h |



Das EMW 340-2 ist ein Fahrzeug für den Einsatz als Taxi- und Limousine.
Es ist ein 4-Türer mit 4 Sitzen und 2 Achsen.
Das Fahrzeug ist in Eisenach, DDR, hergestellt worden.
Neben Taxi- und Behördenfahrzeugen werden auch Klein- und Lieferwagen
eingesetzt. Das Fahrzeugwerk Eisenach fertigt die technisch überlegenen EMW 340-2
in Coupé und Cabriolet. 1952 wurde die Fahrzeugfabrik gegründet.

Automobilbau in Thüringen

Der Automobilbau in Thüringen beginnt 1896 mit der Gründung der ersten thüringischen Automobilwerke. Zwei Jahre später erstrahlte der erste thüringische Automobilwagen auf den Straßen. 1908 übernahm Daimler die Produktion der ersten thüringischen Automobilwerke. In den 1930er Jahren lag die Herstellung von Automobilen fast ausschließlich bei den Automobilwerken in Eisenach. Seit 1991 wird die Produktion der VW Golf in Eisenach durchgeführt. Die erste Generation von thüringischen Automobilen kam 1938 auf den Markt. Erst 1988 wurde der Wartburg 1.3 mit Variable Valve Timing (VVT) eingeführt. Heute produziert Opel am Standort Eisenach.

Automobilbau in Deutschland

Der Automobilbau in Deutschland hat eine lange Tradition. Er begann im 19. Jahrhundert mit den ersten Dampfwagen. In den 1890er Jahren wurden die ersten Benzinwagen entwickelt. Die Automobilindustrie in Deutschland wurde im 20. Jahrhundert zu einer der führenden in der Welt. Heute ist Deutschland ein führender Automobilproduzent.

Die Liebe zum Auto

Die Liebe zum Auto ist ein Gefühl, das viele Menschen verbindet. Es ist die Freude an der Technik, die Schönheit der Formen und die Freiheit der Fahrt. Die Liebe zum Auto ist ein Lebensgefühl, das sich nicht beschreiben lässt.



1955

VEB Automobilwerk Eisenach

IFA F9

Typ 309 / 1

Motor:

Hubraum:

Leistung:

Kraftübertragung:

Maße (L/B/H):

Leermasse:

Höchstgeschwindigkeit:

Dreizylinder-Zweitakt-Ottomotor, Flüssigkeitskühlung

900 ccm

28 PS (21,5 kW) bei 3600 U/min

Einscheiben-Trockenkupplung, synchronisiertes

Freilaufgetriebe, Frontantrieb

4200 / 1600 / 1450 mm

900 kg

110 km/h

Verbrauch
ca. 8 l
auf 100 km

Der DKW F 9 wurde 1939 unter der Bezeichnung "Hohe Klasse" durch die Auto Union AG vorgestellt. Markantestes Merkmal war die Ganzstahlkarosserie. Erst 1950 begann die Serienproduktion im Werk Audi in Zwickau.

Aus Kapazitätsgründen erfolgte die Produktionsverlagerung nach Eisenach, wo dieser PKW von 1953 bis 1956 gefertigt wurde. Das Fahrzeug erhielt hier einige technische und optische Veränderungen und bildete die Grundlage für den Wartburg 311.



1955 VEB Automobilwerk Eisenach
IFA F9 Typ 309 / 1

| | |
|------------------------|---|
| Motor: | Dreizylinder-Zweitakt-Ottomotor, Fließgasventiltrieb |
| Hubraum: | 900 cm ³ |
| Leistung: | 25 PS (18 kW) bei 3000 U/min |
| Kraftübertragung: | Eintriebschen, Totpunktverstellung, synchronisiertes Furagelgetriebe, Frontantrieb |
| Maße (L/B/H): | 4200 / 1560 / 1430 mm |
| Leermasse: | 900 kg |
| Höchstgeschwindigkeit: | 110 km/h |



Der DWVF 9 wurde 1959 unter der Bezeichnung "Hohe Klasse" durch die Auto Union AG vorgeleitet. Markantestes Merkmal war die Ganzstahlgewölbe. Erst 1960 lagerten die Serienproduktion im Werk auch in Zeitz ab.

Aus Kapazitätsgründen erfolgte die Produktionverlagerung nach Eisenach, wo dieser DWVF 903 bis 1956 gefertigt wurde. Das Fahrzeug erhielt bei einige technische und optische Verbesserungen im Vergleich zu den Vorgängermodellen.

1966 NSU

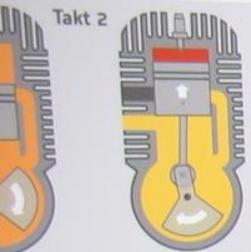
Rotationskolbenmotor (Wankelmotor)

| | |
|------------------------|-------------------------------|
| Kammervolumen: | 2 x 497 ccm |
| Leistung: | 81 kW (110 PS) bei 6000 U/min |
| Drehmoment: | 150 Nm bei 4000 U/min |
| Höchstgeschwindigkeit: | 156 km/h im Wartburg 353 |

Dieser Motorentyp wurde von der Firma NSU und Felix Wankel entwickelt und ab 1967 im PKW NSU Ro 80 eingebaut. Bevor in der DDR auf Lizenz-Basis eigene Rotationskolbenmotoren in Fertigung gehen sollten, testete man diesen Motor 1966 im VEB Automobilwerk Eisenach versuchsweise in einem Wartburg 353.

Die DDR-Entwicklungen wurden 1969 abgebrochen, der letzte NSU Ro 80 lief 1977 bei nunmehr Audi-NSU vom Band.

NSU Ro 80



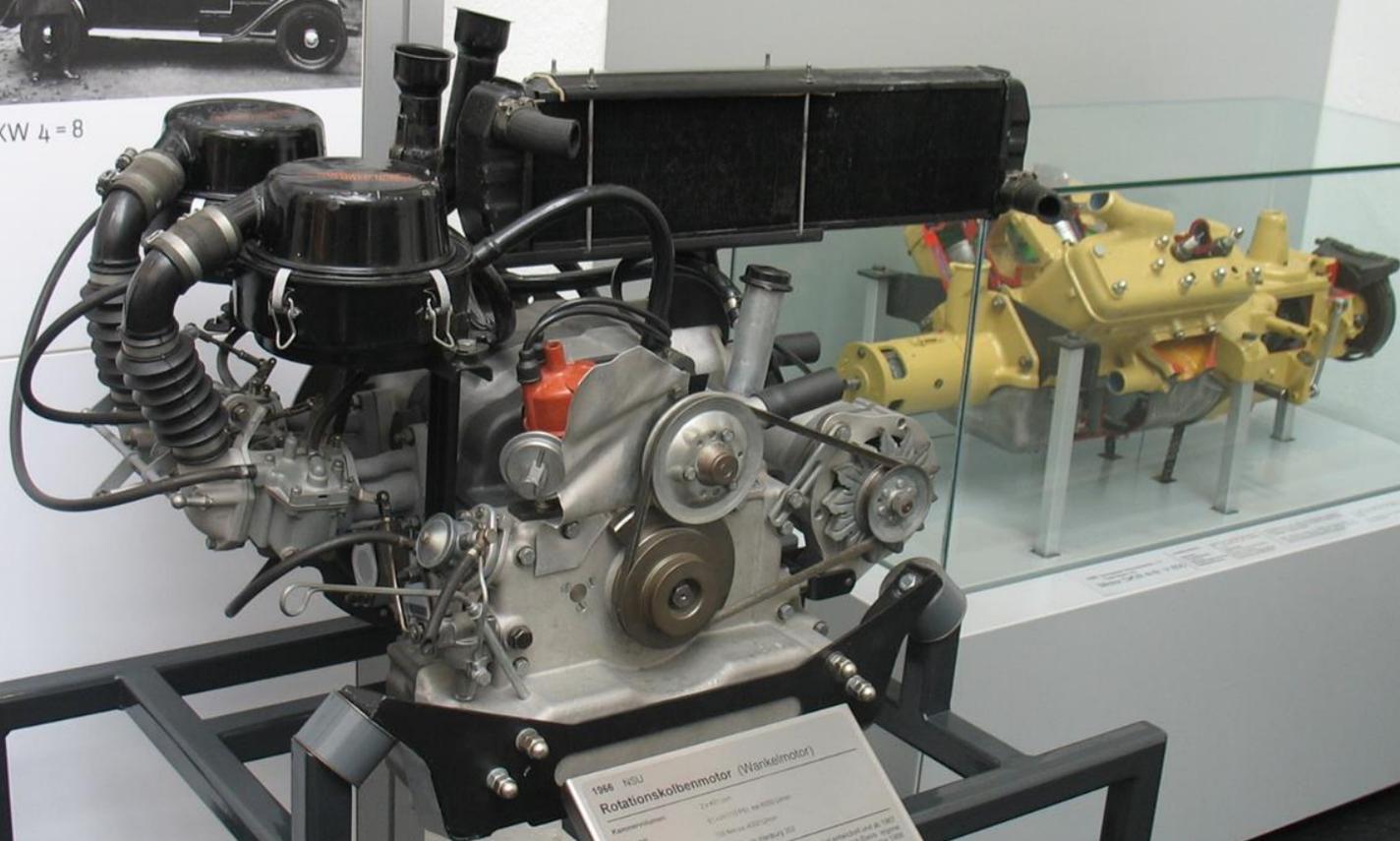
7000

Frisches Gasgemisch
durch Aufwärts-
bewegung des Kraftstoff-Luft-
gemischs in das Kurbelgehäuse

Frischgas
Vorverdichtetes
Gasgemisch
Verdichtetes Gasgemisch
Abgas

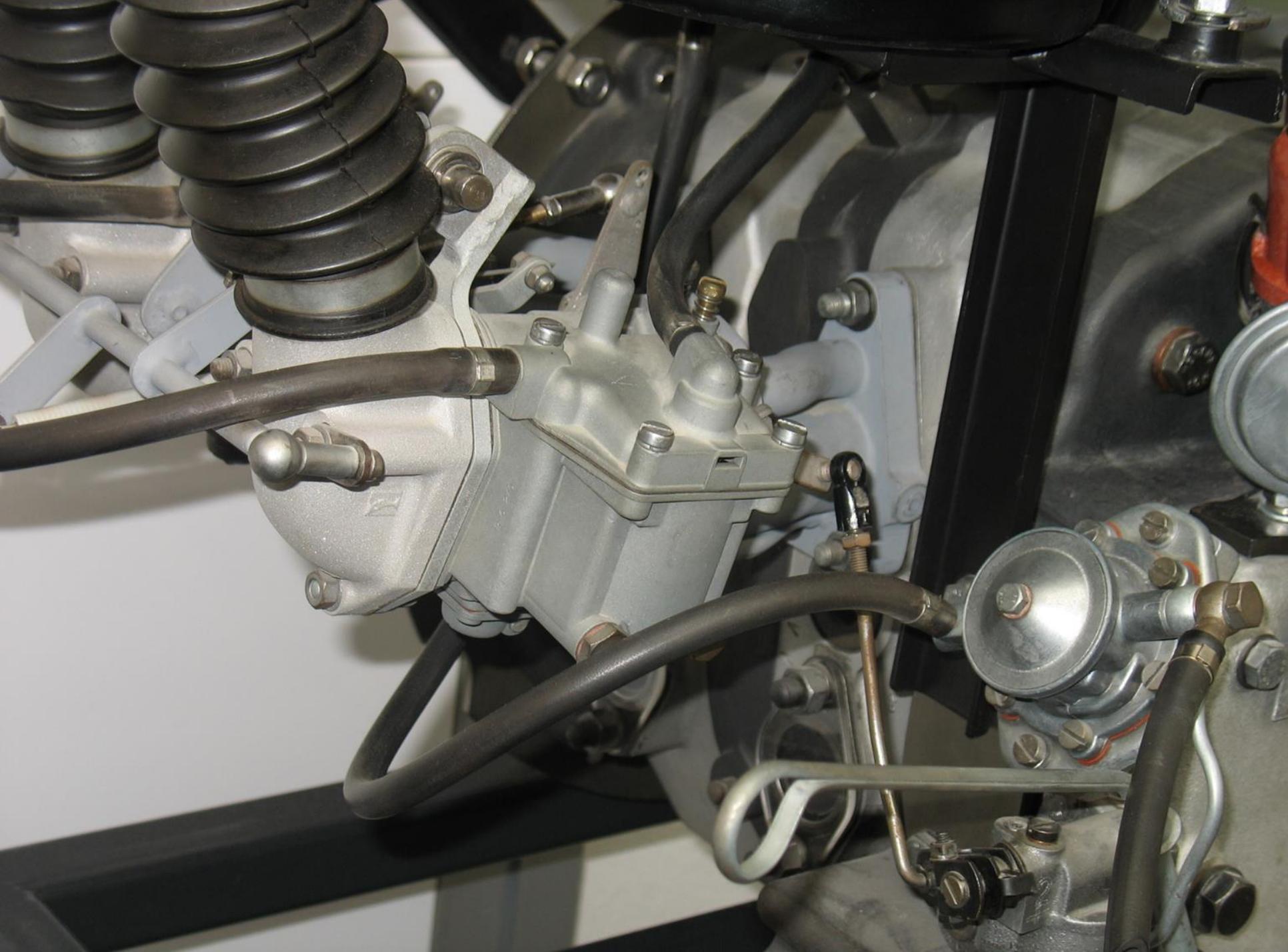


DKW 4 = 8



1966 NSU
Rotationskolbenmotor (Wankelmotor)

Zylinderinhalt: 1,740 Liter
Kammerzahl: 8 (4/2/1/2/1/2) bei 800 U/min
Leistung: 16/18/20/22/24/26/28/30/32/34/36/38/40/42/44/46/48/50/52/54/56/58/60/62/64/66/68/70/72/74/76/78/80/82/84/86/88/90/92/94/96/98/100/102/104/106/108/110/112/114/116/118/120/122/124/126/128/130/132/134/136/138/140/142/144/146/148/150/152/154/156/158/160/162/164/166/168/170/172/174/176/178/180/182/184/186/188/190/192/194/196/198/200/202/204/206/208/210/212/214/216/218/220/222/224/226/228/230/232/234/236/238/240/242/244/246/248/250/252/254/256/258/260/262/264/266/268/270/272/274/276/278/280/282/284/286/288/290/292/294/296/298/300/302/304/306/308/310/312/314/316/318/320/322/324/326/328/330/332/334/336/338/340/342/344/346/348/350/352/354/356/358/360/362/364/366/368/370/372/374/376/378/380/382/384/386/388/390/392/394/396/398/400/402/404/406/408/410/412/414/416/418/420/422/424/426/428/430/432/434/436/438/440/442/444/446/448/450/452/454/456/458/460/462/464/466/468/470/472/474/476/478/480/482/484/486/488/490/492/494/496/498/500/502/504/506/508/510/512/514/516/518/520/522/524/526/528/530/532/534/536/538/540/542/544/546/548/550/552/554/556/558/560/562/564/566/568/570/572/574/576/578/580/582/584/586/588/590/592/594/596/598/600/602/604/606/608/610/612/614/616/618/620/622/624/626/628/630/632/634/636/638/640/642/644/646/648/650/652/654/656/658/660/662/664/666/668/670/672/674/676/678/680/682/684/686/688/690/692/694/696/698/700/702/704/706/708/710/712/714/716/718/720/722/724/726/728/730/732/734/736/738/740/742/744/746/748/750/752/754/756/758/760/762/764/766/768/770/772/774/776/778/780/782/784/786/788/790/792/794/796/798/800/802/804/806/808/810/812/814/816/818/820/822/824/826/828/830/832/834/836/838/840/842/844/846/848/850/852/854/856/858/860/862/864/866/868/870/872/874/876/878/880/882/884/886/888/890/892/894/896/898/900/902/904/906/908/910/912/914/916/918/920/922/924/926/928/930/932/934/936/938/940/942/944/946/948/950/952/954/956/958/960/962/964/966/968/970/972/974/976/978/980/982/984/986/988/990/992/994/996/998/1000/1002/1004/1006/1008/1010/1012/1014/1016/1018/1020/1022/1024/1026/1028/1030/1032/1034/1036/1038/1040/1042/1044/1046/1048/1050/1052/1054/1056/1058/1060/1062/1064/1066/1068/1070/1072/1074/1076/1078/1080/1082/1084/1086/1088/1090/1092/1094/1096/1098/1100/1102/1104/1106/1108/1110/1112/1114/1116/1118/1120/1122/1124/1126/1128/1130/1132/1134/1136/1138/1140/1142/1144/1146/1148/1150/1152/1154/1156/1158/1160/1162/1164/1166/1168/1170/1172/1174/1176/1178/1180/1182/1184/1186/1188/1190/1192/1194/1196/1198/1200/1202/1204/1206/1208/1210/1212/1214/1216/1218/1220/1222/1224/1226/1228/1230/1232/1234/1236/1238/1240/1242/1244/1246/1248/1250/1252/1254/1256/1258/1260/1262/1264/1266/1268/1270/1272/1274/1276/1278/1280/1282/1284/1286/1288/1290/1292/1294/1296/1298/1300/1302/1304/1306/1308/1310/1312/1314/1316/1318/1320/1322/1324/1326/1328/1330/1332/1334/1336/1338/1340/1342/1344/1346/1348/1350/1352/1354/1356/1358/1360/1362/1364/1366/1368/1370/1372/1374/1376/1378/1380/1382/1384/1386/1388/1390/1392/1394/1396/1398/1400/1402/1404/1406/1408/1410/1412/1414/1416/1418/1420/1422/1424/1426/1428/1430/1432/1434/1436/1438/1440/1442/1444/1446/1448/1450/1452/1454/1456/1458/1460/1462/1464/1466/1468/1470/1472/1474/1476/1478/1480/1482/1484/1486/1488/1490/1492/1494/1496/1498/1500/1502/1504/1506/1508/1510/1512/1514/1516/1518/1520/1522/1524/1526/1528/1530/1532/1534/1536/1538/1540/1542/1544/1546/1548/1550/1552/1554/1556/1558/1560/1562/1564/1566/1568/1570/1572/1574/1576/1578/1580/1582/1584/1586/1588/1590/1592/1594/1596/1598/1600/1602/1604/1606/1608/1610/1612/1614/1616/1618/1620/1622/1624/1626/1628/1630/1632/1634/1636/1638/1640/1642/1644/1646/1648/1650/1652/1654/1656/1658/1660/1662/1664/1666/1668/1670/1672/1674/1676/1678/1680/1682/1684/1686/1688/1690/1692/1694/1696/1698/1700/1702/1704/1706/1708/1710/1712/1714/1716/1718/1720/1722/1724/1726/1728/1730/1732/1734/1736/1738/1740/1742/1744/1746/1748/1750/1752/1754/1756/1758/1760/1762/1764/1766/1768/1770/1772/1774/1776/1778/1780/1782/1784/1786/1788/1790/1792/1794/1796/1798/1800/1802/1804/1806/1808/1810/1812/1814/1816/1818/1820/1822/1824/1826/1828/1830/1832/1834/1836/1838/1840/1842/1844/1846/1848/1850/1852/1854/1856/1858/1860/1862/1864/1866/1868/1870/1872/1874/1876/1878/1880/1882/1884/1886/1888/1890/1892/1894/1896/1898/1900/1902/1904/1906/1908/1910/1912/1914/1916/1918/1920/1922/1924/1926/1928/1930/1932/1934/1936/1938/1940/1942/1944/1946/1948/1950/1952/1954/1956/1958/1960/1962/1964/1966/1968/1970/1972/1974/1976/1978/1980/1982/1984/1986/1988/1990/1992/1994/1996/1998/2000/2002/2004/2006/2008/2010/2012/2014/2016/2018/2020/2022/2024/2026/2028/2030/2032/2034/2036/2038/2040/2042/2044/2046/2048/2050/2052/2054/2056/2058/2060/2062/2064/2066/2068/2070/2072/2074/2076/2078/2080/2082/2084/2086/2088/2090/2092/2094/2096/2098/2100/2102/2104/2106/2108/2110/2112/2114/2116/2118/2120/2122/2124/2126/2128/2130/2132/2134/2136/2138/2140/2142/2144/2146/2148/2150/2152/2154/2156/2158/2160/2162/2164/2166/2168/2170/2172/2174/2176/2178/2180/2182/2184/2186/2188/2190/2192/2194/2196/2198/2200/2202/2204/2206/2208/2210/2212/2214/2216/2218/2220/2222/2224/2226/2228/2230/2232/2234/2236/2238/2240/2242/2244/2246/2248/2250/2252/2254/2256/2258/2260/2262/2264/2266/2268/2270/2272/2274/2276/2278/2280/2282/2284/2286/2288/2290/2292/2294/2296/2298/2300/2302/2304/2306/2308/2310/2312/2314/2316/2318/2320/2322/2324/2326/2328/2330/2332/2334/2336/2338/2340/2342/2344/2346/2348/2350/2352/2354/2356/2358/2360/2362/2364/2366/2368/2370/2372/2374/2376/2378/2380/2382/2384/2386/2388/2390/2392/2394/2396/2398/2400/2402/2404/2406/2408/2410/2412/2414/2416/2418/2420/2422/2424/2426/2428/2430/2432/2434/2436/2438/2440/2442/2444/2446/2448/2450/2452/2454/2456/2458/2460/2462/2464/2466/2468/2470/2472/2474/2476/2478/2480/2482/2484/2486/2488/2490/2492/2494/2496/2498/2500/2502/2504/2506/2508/2510/2512/2514/2516/2518/2520/2522/2524/2526/2528/2530/2532/2534/2536/2538/2540/2542/2544/2546/2548/2550/2552/2554/2556/2558/2560/2562/2564/2566/2568/2570/2572/2574/2576/2578/2580/2582/2584/2586/2588/2590/2592/2594/2596/2598/2600/2602/2604/2606/2608/2610/2612/2614/2616/2618/2620/2622/2624/2626/2628/2630/2632/2634/2636/2638/2640/2642/2644/2646/2648/2650/2652/2654/2656/2658/2660/2662/2664/2666/2668/2670/2672/2674/2676/2678/2680/2682/2684/2686/2688/2690/2692/2694/2696/2698/2700/2702/2704/2706/2708/2710/2712/2714/2716/2718/2720/2722/2724/2726/2728/2730/2732/2734/2736/2738/2740/2742/2744/2746/2748/2750/2752/2754/2756/2758/2760/2762/2764/2766/2768/2770/2772/2774/2776/2778/2780/2782/2784/2786/2788/2790/2792/2794/2796/2798/2800/2802/2804/2806/2808/2810/2812/2814/2816/2818/2820/2822/2824/2826/2828/2830/2832/2834/2836/2838/2840/2842/2844/2846/2848/2850/2852/2854/2856/2858/2860/2862/2864/2866/2868/2870/2872/2874/2876/2878/2880/2882/2884/2886/2888/2890/2892/2894/2896/2898/2900/2902/2904/2906/2908/2910/2912/2914/2916/2918/2920/2922/2924/2926/2928/2930/2932/2934/2936/2938/2940/2942/2944/2946/2948/2950/2952/2954/2956/2958/2960/2962/2964/2966/2968/2970/2972/2974/2976/2978/2980/2982/2984/2986/2988/2990/2992/2994/2996/2998/3000/3002/3004/3006/3008/3010/3012/3014/3016/3018/3020/3022/3024/3026/3028/3030/3032/3034/3036/3038/3040/3042/3044/3046/3048/3050/3052/3054/3056/3058/3060/3062/3064/3066/3068/3070/3072/3074/3076/3078/3080/3082/3084/3086/3088/3090/3092/3094/3096/3098/3100/3102/3104/3106/3108/3110/3112/3114/3116/3118/3120/3122/3124/3126/3128/3130/3132/3134/3136/3138/3140/3142/3144/3146/3148/3150/3152/3154/3156/3158/3160/3162/3164/3166/3168/3170/3172/3174/3176/3178/3180/3182/3184/3186/3188/3190/3192/3194/3196/3198/3200/3202/3204/3206/3208/3210/3212/3214/3216/3218/3220/3222/3224/3226/3228/3230/3232/3234/3236/3238/3240/3242/3244/3246/3248/3250/3252/3254/3256/3258/3260/3262/3264/3266/3268/3270/3272/3274/3276/3278/3280/3282/3284/3286/3288/3290/3292/3294/3296/3298/3300/3302/3304/3306/3308/3310/3312/3314/3316/3318/3320/3322/3324/3326/3328/3330/3332/3334/3336/3338/3340/3342/3344/3346/3348/3350/3352/3354/3356/3358/3360/3362/3364/3366/3368/3370/3372/3374/3376/3378/3380/3382/3384/3386/3388/3390/3392/3394/3396/3398/3400/3402/3404/3406/3408/3410/3412/3414/3416/3418/3420/3422/3424/3426/3428/3430/3432/3434/3436/3438/3440/3442/3444/3446/3448/3450/3452/3454/3456/3458/3460/3462/3464/3466/3468/3470/3472/3474/3476/3478/3480/3482/3484/3486/3488/3490/3492/3494/3496/3498/3500/3502/3504/3506/3508/3510/3512/3514/3516/3518/3520/3522/3524/3526/3528/3530/3532/3534/3536/3538/3540/3542/3544/3546/3548/3550/3552/3554/3556/3558/3560/3562/3564/3566/3568/3570/3572/3574/3576/3578/3580/3582/3584/3586/3588/3590/3592/3594/3596/3598/3600/3602/3604/3606/3608/3610/3612/3614/3616/3618/3620/3622/3624/3626/3628/3630/3632/3634/3636/3638/3640/3642/3644/3646/3648/3650/3652/3654/3656/3658/3660/3662/3664/3666/3668/3670/3672/3674/3676/3678/3680/3682/3684/3686/3688/3690/3692/3694/3696/3698/3700/3702/3704/3706/3708/3710/3712/3714/3716/3718/3720/3722/3724/3726/3728/3730/3732/3734/3736/3738/3740/3742/3744/3746/3748/3750/3752/3754/3756/3758/3760/3762/3764/3766/3768/3770/3772/3774/3776/3778/3780/3782/3784/3786/3788/3790/3792/3794/3796/3798/3800/3802/3804/3806/3808/3810/3812/3814/3816/3818/3820/3822/3824/3826/3828/3830/3832/3834/3836/3838/3840/3842/3844/3846/3848/3850/3852/3854/3856/3858/3860/3862/3864/3866/3868/3870/3872/3874/3876/3878/3880/3882/3884/3886/3888/3890/3892/3894/3896/3898/3900/3902/3904/3906/3908/3910/3912/3914/3916/3918/3920/3922/3924/3926/3928/3930/3932/3934/3936/3938/3940/3942/3944/3946/3948/3950/3952/3954/3956/3958/3960/3962/3964/3966/3968/3970/3972/3974/3976/3978/3980/3982/3984/3986/3988/3990/3992/3994/3996/3998/4000/4002/4004/4006/4008/4010/4012/4014/4016/4018/4020/4022/4024/4026/4028/4030/4032/4034/4036/4038/4040/4042/4044/4046/4048/4050/4052/4054/4056/4058/4060/4062/4064/4066/4068/4070/4072/4074/4076/4078/4080/4082/4084/4086/4088/4090/4092/4094/4096/4098/4100/4102/4104/4106/4108/4110/4112/4114/4116/4118/4120/4122/4124/4126/4128/4130/4132/4134/4136/4138/4140/4142/4144/4146/4148/4150/4152/4154/4156/4158/4160/4162/4164/4166/4168/4170/4172/4174/4176/4178/4180/4182/4184/4186/4188/4190/4192/4194/4196/4198/4200/4202/4204/4206/4208/4210/4212/4214/4216/4218/4220/4222/4224/4226/4228/4230/4232/4234/4236/4238/4240/4242/4244/4246/4248/4250/4252/4254/4256/4258/4260/4262/4264/4266/4268/4270/4272/4274/4276/4278/4280/4282/4284/4286/4288/4290/4292/4294/4296/4298/4300/4302/4304/4306/4308/4310/4312/4314/4316/4318/4320/4322/4324/4326/4328/4330/4332/4334/4336/4338/4340/4342/4344/4346/4348/4350/4352/4354/4356/4358/4360/4362/4364/4366/4368/4370/4372/4374/4376/4378/4380/4382/4384/4386/4388/4390/4392/4394/4396/4398/4400/4402/4404/4406/4408/4410/4412/4414/4416/4418/4420/4422/4424/4426/4428/4430/4432/4434/4436/4438/4440/4442/4444/4446/4448/4450/4452/4454/4456/4458/4460/4462/4464/4466/4468/4470/4472/4474/4476/4478/4480/4482/4484/4486/4488/4490/4492/4494/4496/4498/4500/4502/4504/4506/4508/4510/4512/4514/4516/4518/4520/4522/4524/4526/4528/4530/4532/4534/4536/4538/4540/4542/4544/4546/4548/4550/4552/4554/4556/4558/4560/4562/4564/4566/4568/4570/4572/4574/4576/4578/4580/4582/4584/4586/4588/4590/4592/4594/4596/4598/4600/4602/4604/4606/4608/4610/4612/4614/4616/4618/4620/4622/4624/4626/4628/4630/4632/4634/4636/4638/4640/4642/4644/4646/4648/4650/4652/4654/4656/4658/4660/4662/4664/4666/4668/4670/4672/4674/4676/4678/4680/4682/4684/4686/4688/4690/4692/4694/4696/4698/4700/4702/4704/4706/4708/4710/4712/4714/4716/4718/4720/4722/4724/4726/4728/4730/4732/4734/4736/4738/4740/4742/4744/4746/4748/4750/4752/4754/4756/4758/4760/4762/4764/4766/4768/4770/4772/4774/4776/4778/4780/4782/4784/4786/4788/4790/4792/4794/4796/4798/4800/4802/4804/4806/4808/4810/4812/4814/4816/4818/4820/4822/4824/4826/4828/4830/4832/4834/4836/4838/4840/4842/4844/4846/4848/4850/4852/4854/4856/4858/4860/4862/4864/4866/4868/4870/4872/4874/4876/4878/4880/4882/4884/4886/4888/4890/4892/4894/4896/4898/4900/4902/4904/4906/4908/4910/4912/4914/4916/4918/4920/4922/4924/4926/4928/4930/4932/4934/4936/4938/4940/494



1958 VEB Sachsenring-Automobilwerke Zwickau
Antriebseinheit PKW Trabant P 50

Motor:
Hydraulik:
Leistung:
Kraftübertragung:

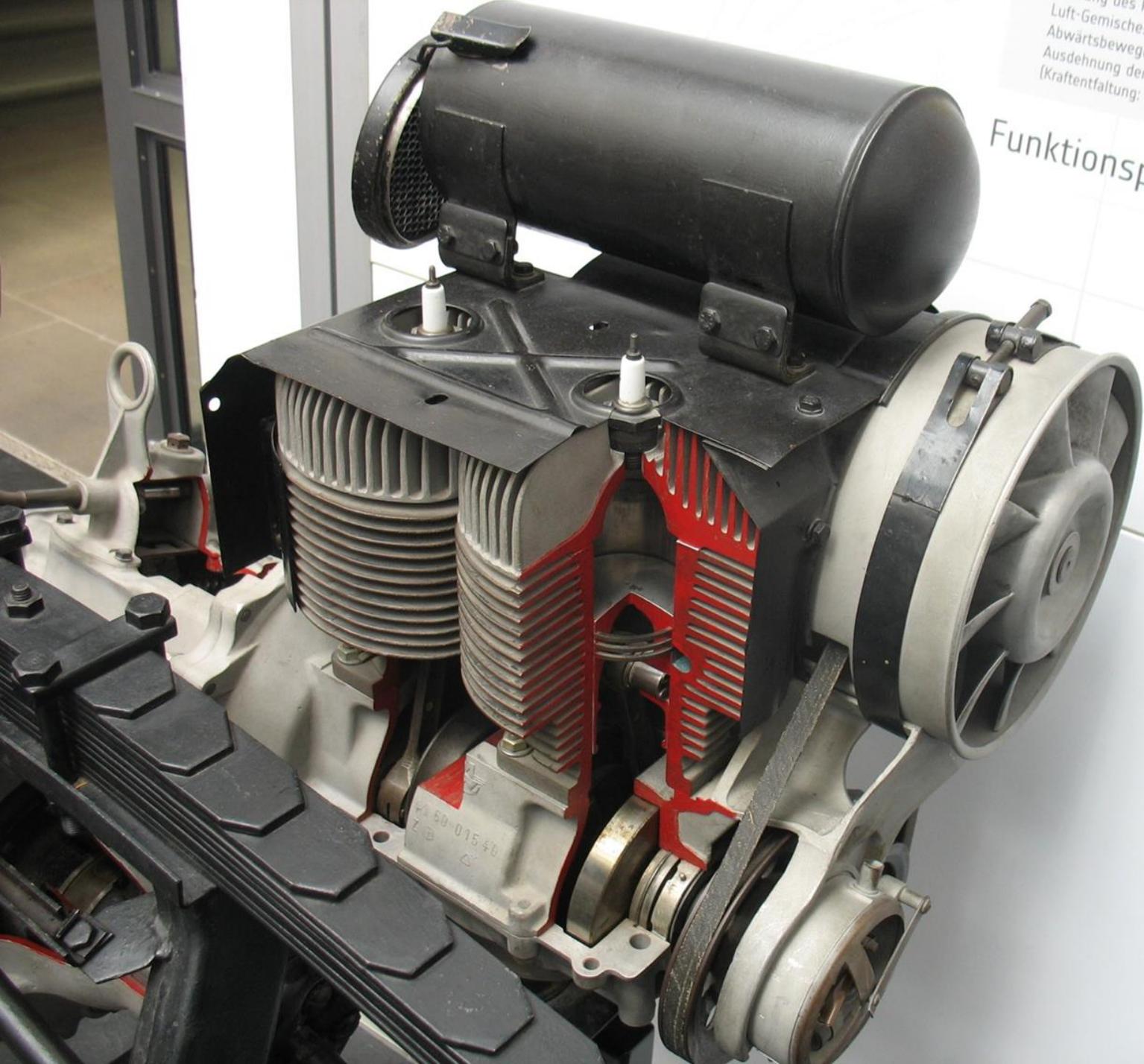
Zweitakt-Zweitakt-Drummler, Umkehrung
400 mm, Halbbauart 7240 mit Ventilation
13 kW (18 PS) bei 3750 U/min
Einbaulager, Nockenmechanik, unipolares Viergang-
Nockenmechanismus mit synchronisiertem
Differenzial, Schwinge, Pleuellager, Pleuellager,
Synchronisierer,
Zweitakt-Drummler,
Erweiterte Pleuellager, Pleuellager,
Lager, Pleuellager, Pleuellager, Pleuellager

Lenkung:
Motorachse:

Die Serienproduktion des PKW Trabant P 50 begann im August 1958
Bei den Nachbauräumen P 50 und P 501 wurde der Hubraum des luftgekühlten
Zweitaktmotors auf 600 cm³ erhöht und nahezu unverändert bis 1990 verwendet.

Heute: 4-Zylinder, Ventile, Pleuellager, Pleuellager, Pleuellager, Pleuellager,
Drehmoment an der Pleuellager sowie Pleuellagerpleuellager, Pleuellager,
Getriebe





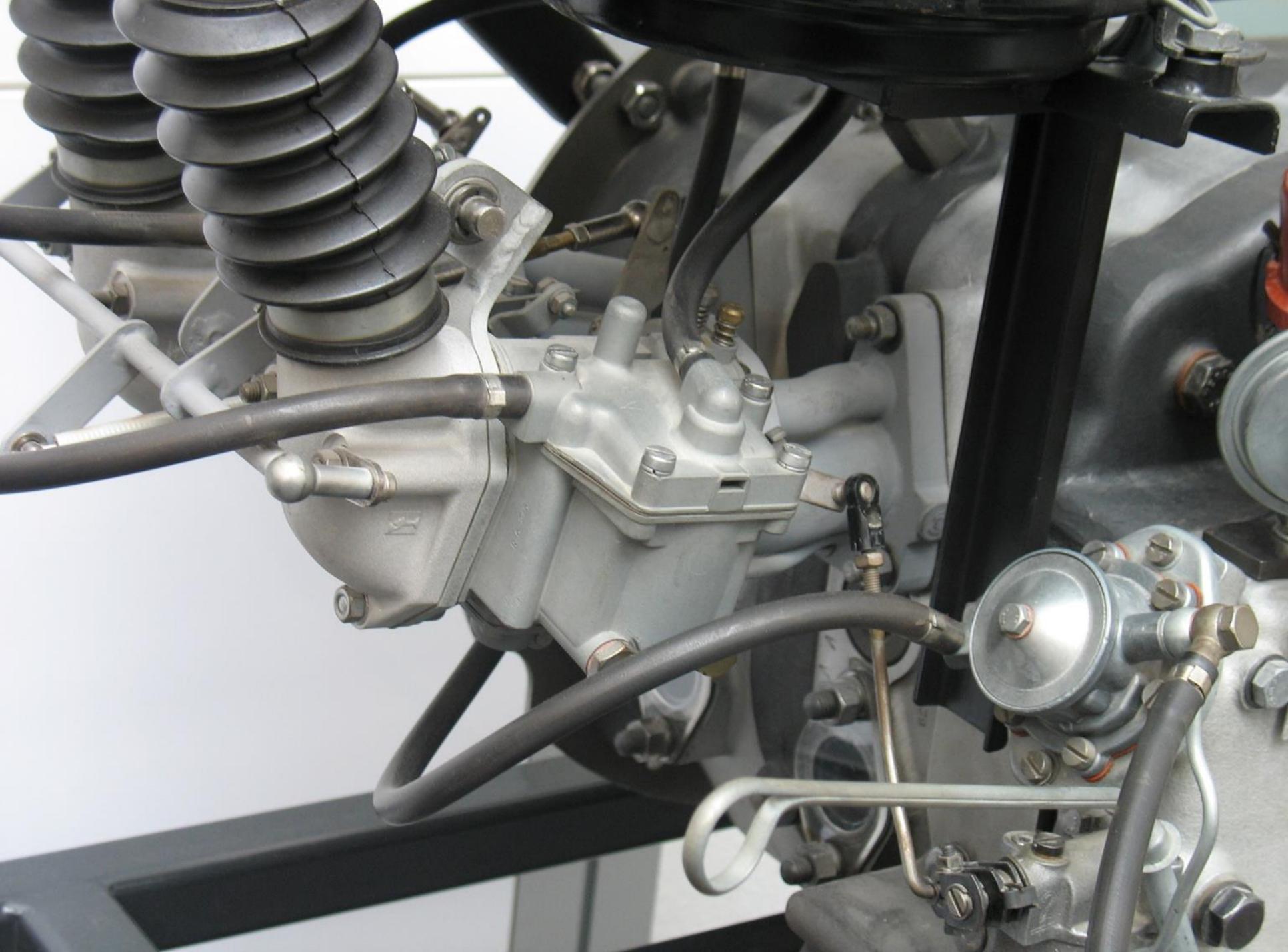
Vorverdichten
Abwärtsbeweg
Einströmen der
und nachfolgend
Verdrängung der

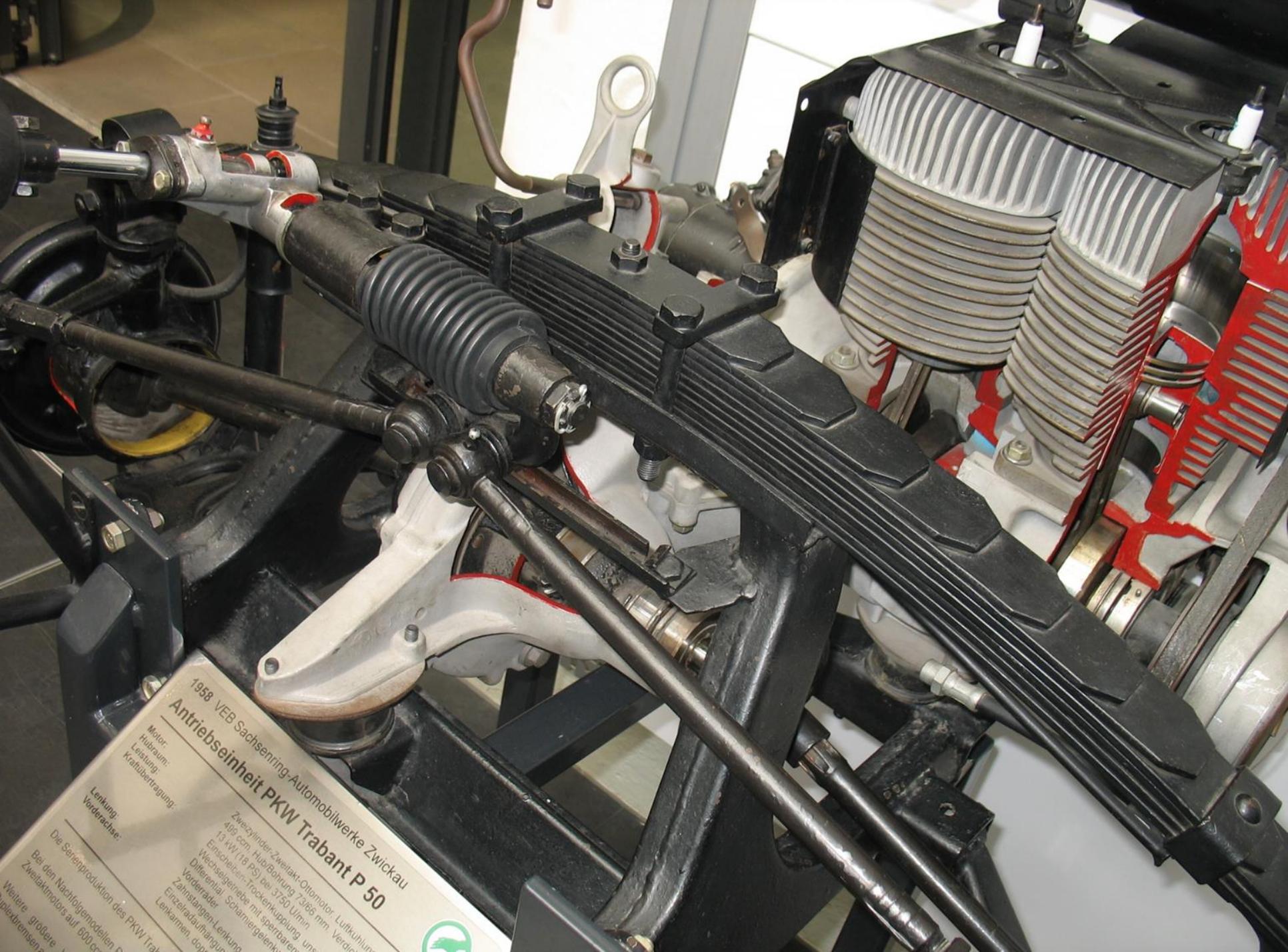
Funktionsprinzip eines Zwe

Luft-Gemisches über Zündkerze;
Abwärtsbewegung des Kolbens durch
Ausdehnung der verbrennenden Gase
(Kraftentfaltung: Arbeit wird verrichtet)

5000

60





1958 VEB Sachsenring-Automobilwerke Zwickau
Antriebseinheit PKW Trabant P 50

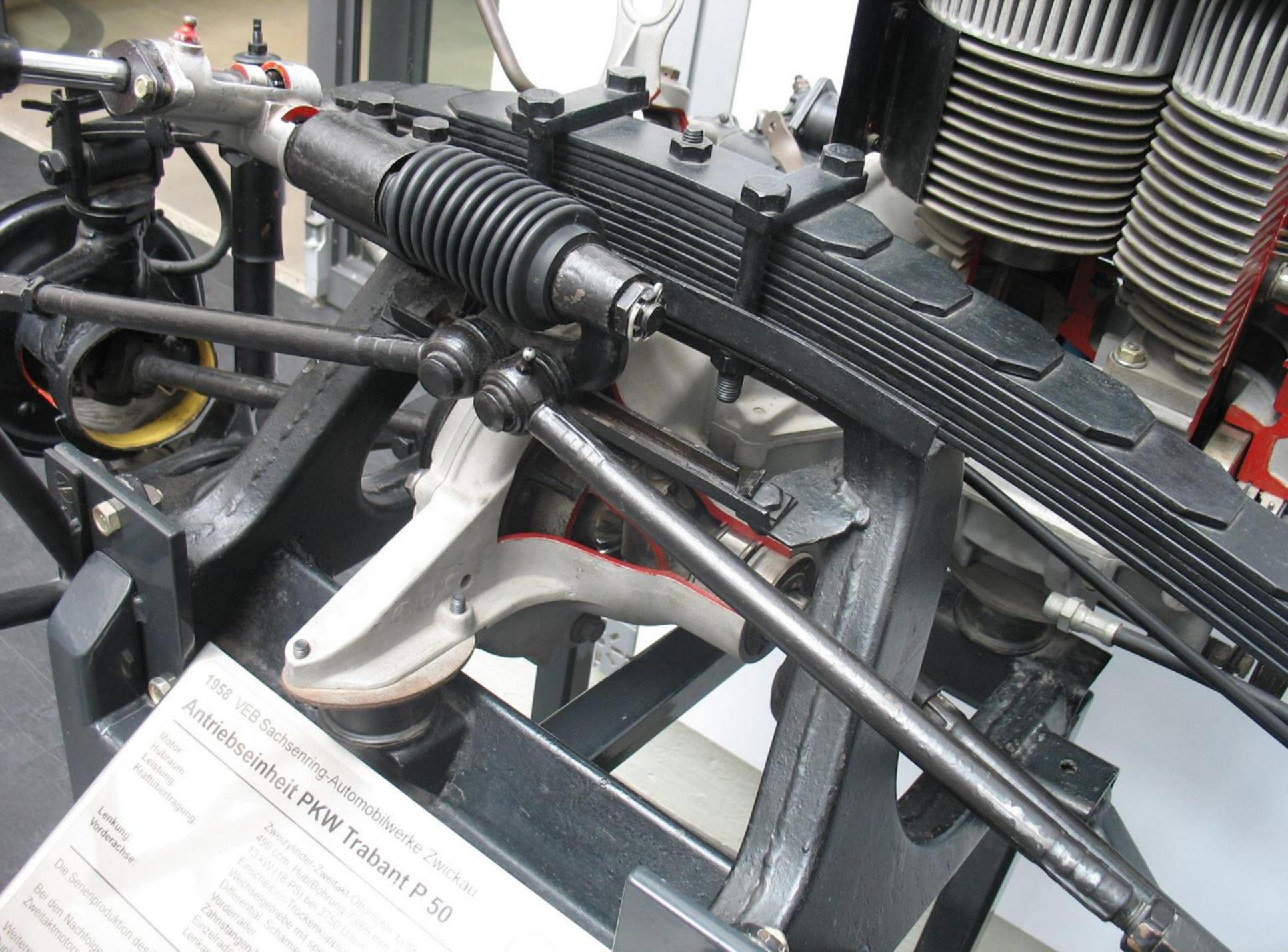
Motor:
Hubraum:
Leistung:
Kraftübertragung:

Lenkung:
Vorderrachse:

Zweizylinder-Zweitakt-Ottomotor, Luftkühlung,
496 cm³ Hub, Bohrung 71/66 mm, Verdrehmoment
13 kW (18 PS) bei 3750 U/min
Einscheiben-Trockenkupplung, un-
terschiedliche Lenkung
Vorderräder
Zahnradantriebslenkung
Einzelradaufhängung
Lenkarmen, dopp.



Die Serienproduktion des PKW Trabant
Bei den Nachfolgemodellen des PKW Trabant
Zweitaktmotors auf 600 cm³
Weitere größere
Elektronen



1958 VEB Sachsenring-Automobilwerke Zwickau
Antriebseinheit PKW Trabant P 50

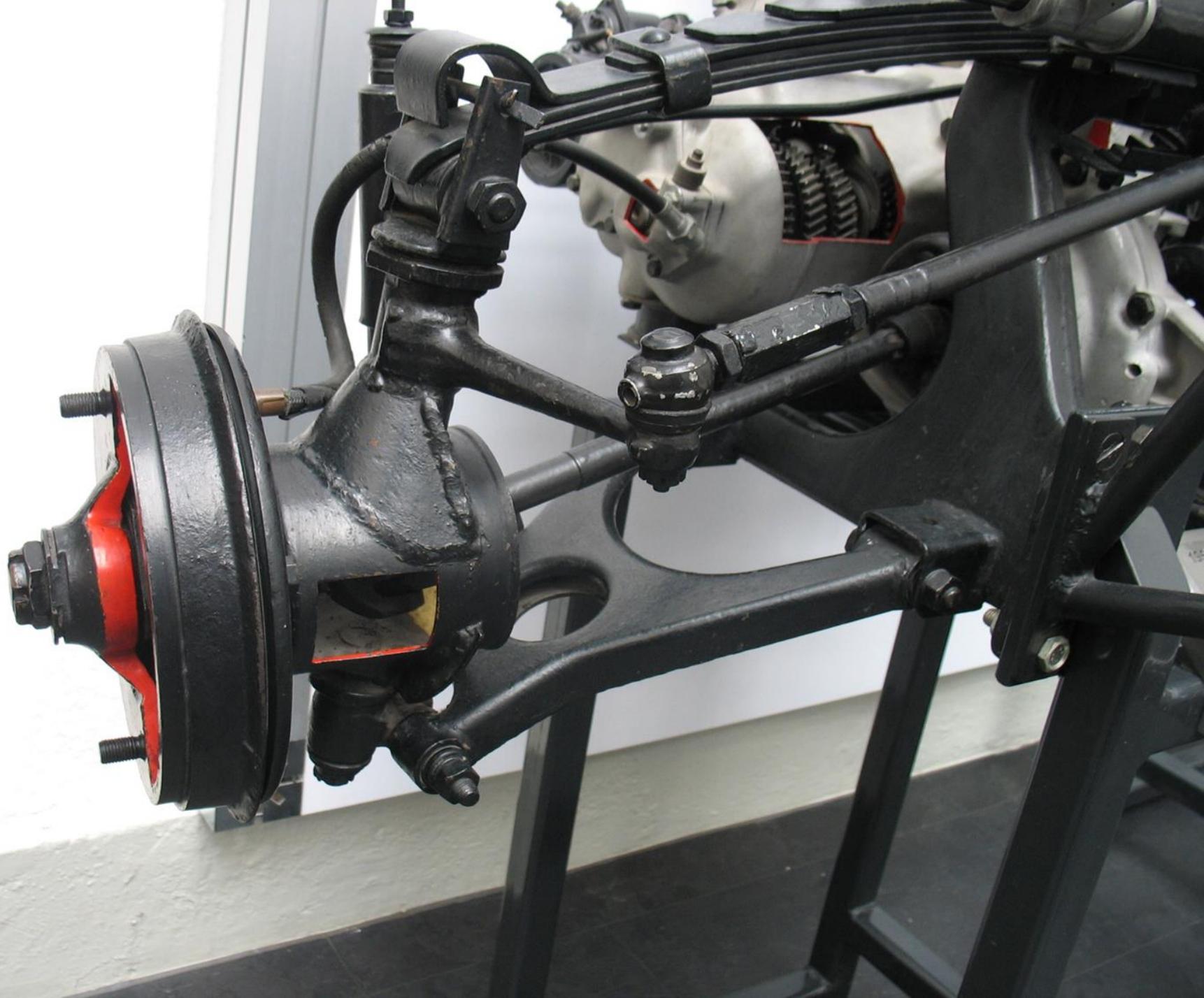
Motor:
Hubraum:
Leistung:
Kraftübertragung:

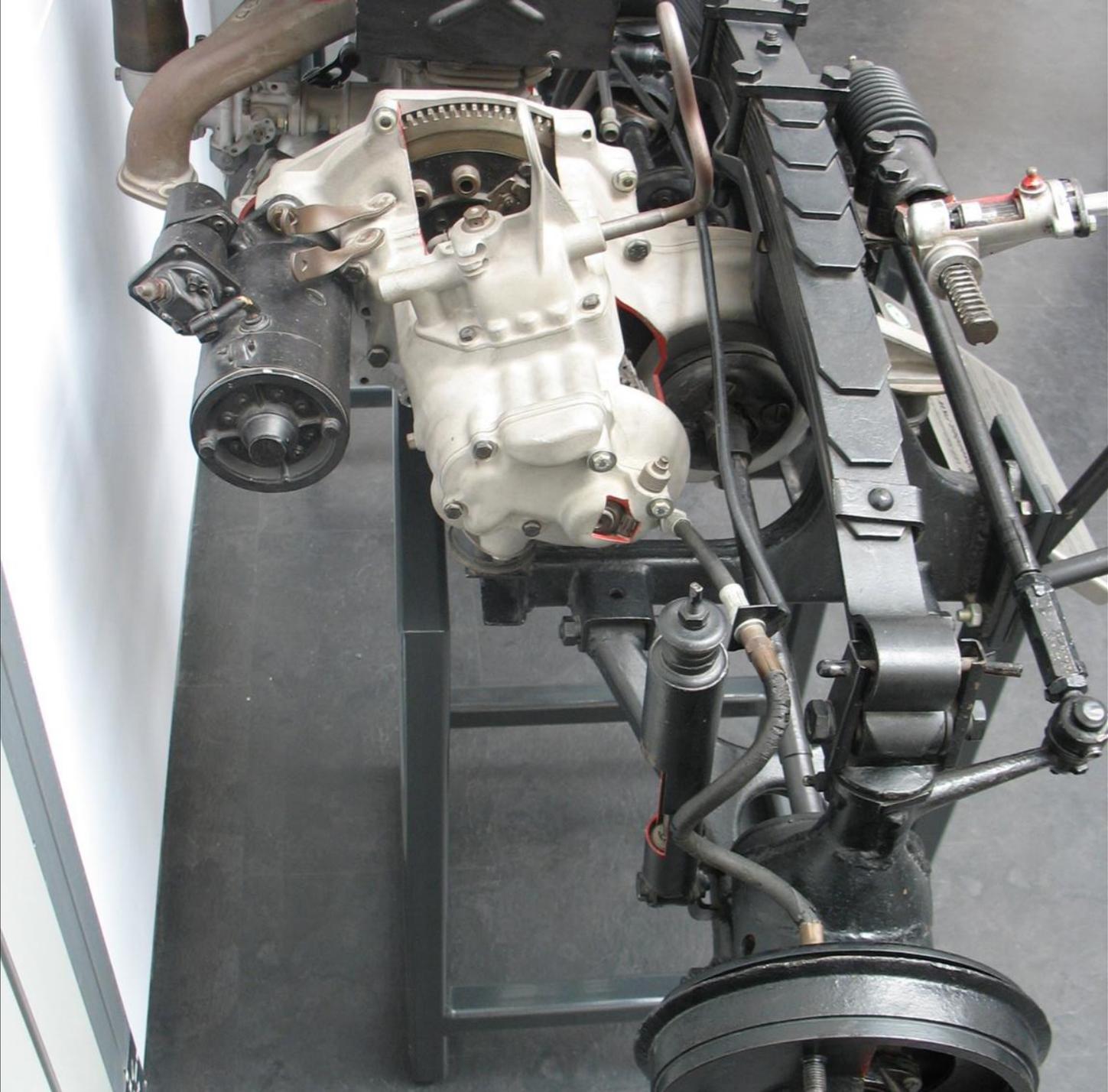
Lenkung:
Vorderachse:

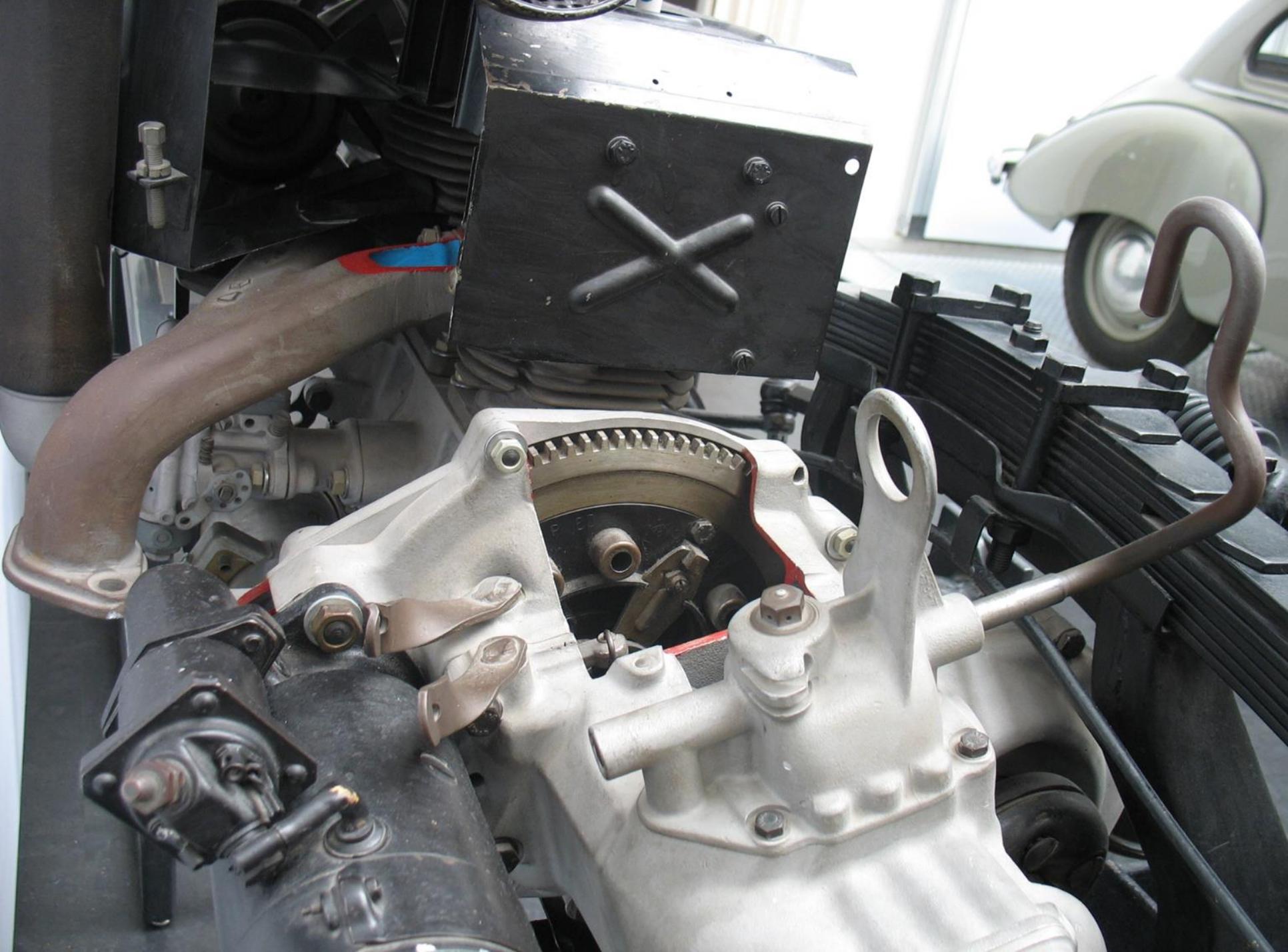
Die Serienproduktion des
Bei den Nachfolger
Zweizylindermotors
Weiterer

Zweizylinder-Zweitakt-Ottomotor, Luft-
490 cm³ Hub/Bohrung 3000 mm³
13 kW (18 PS) bei 3750 U/min
Einwachsler-Trockenkupplung
Differentialgetriebe mit sp
Vorderräder
Zahnradtrieb
Einzelrad-
Lenker

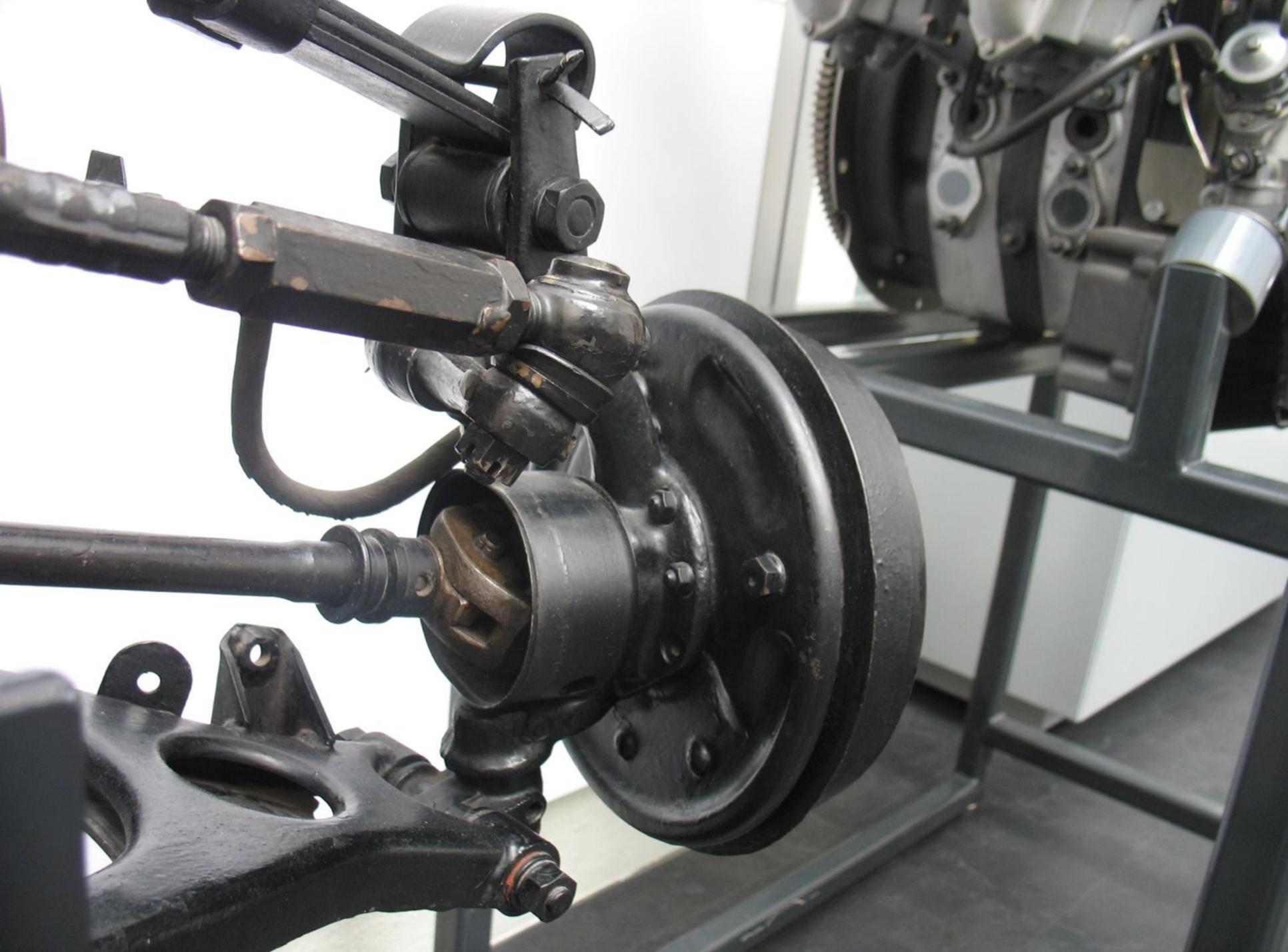


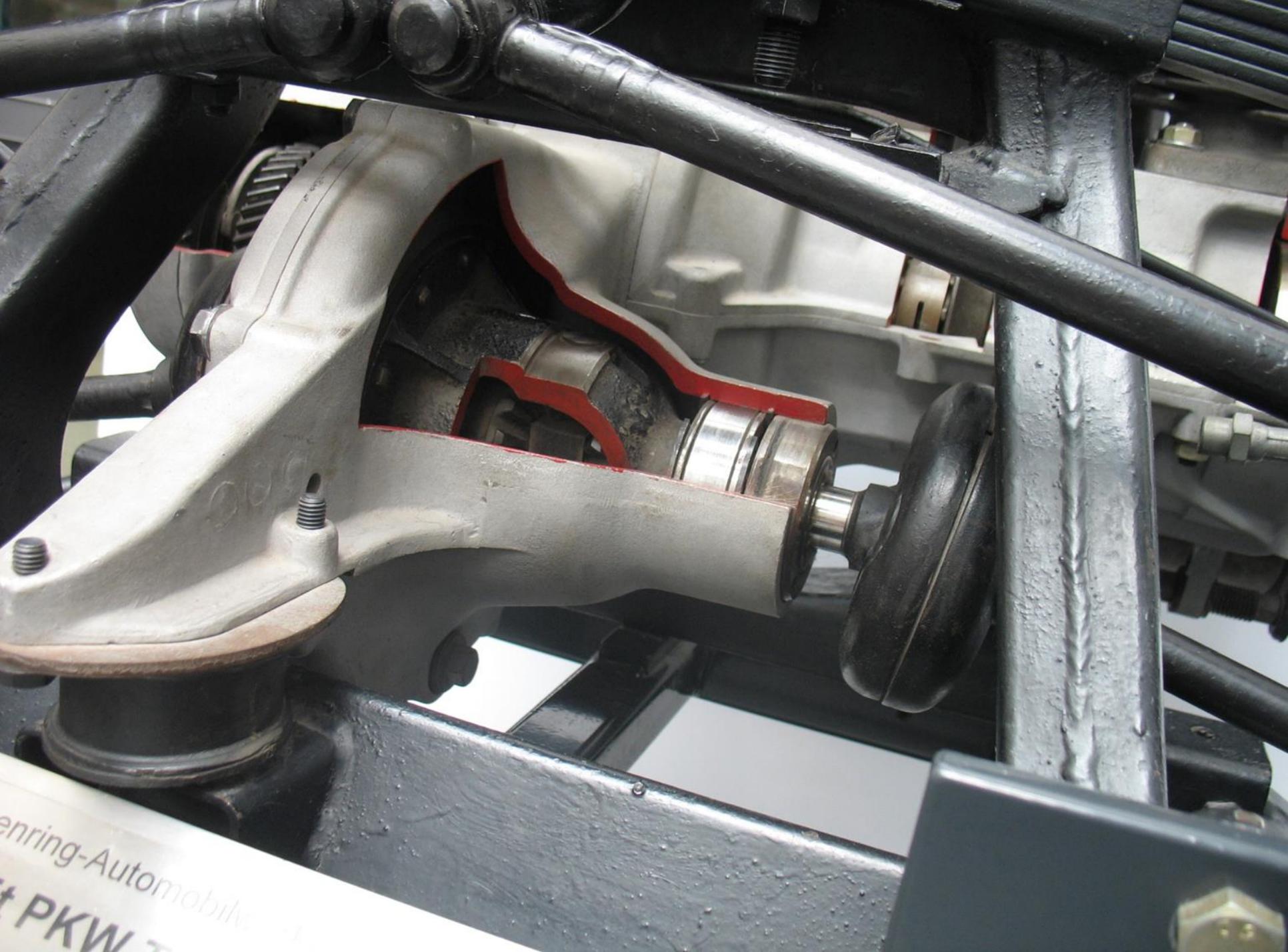




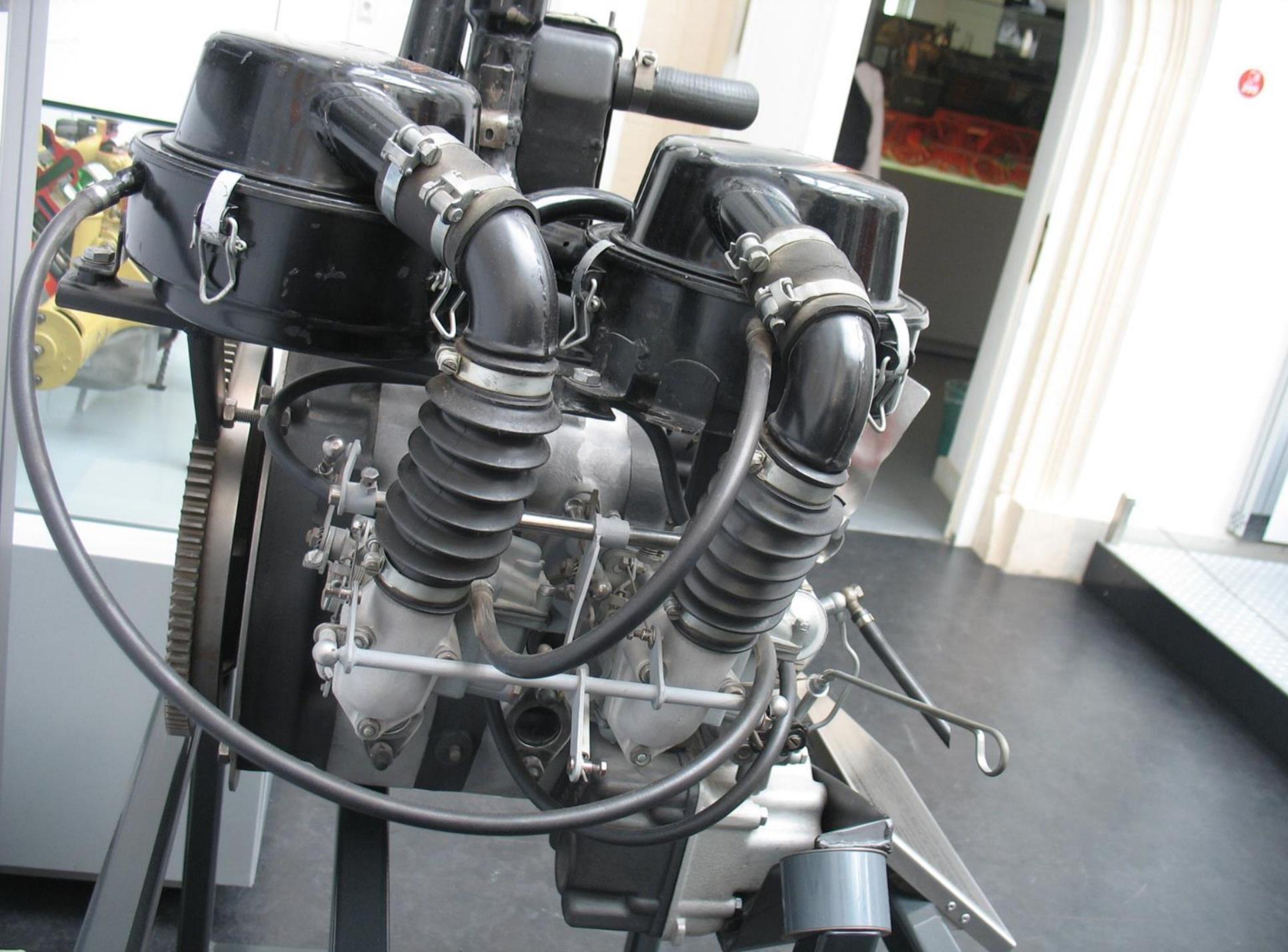


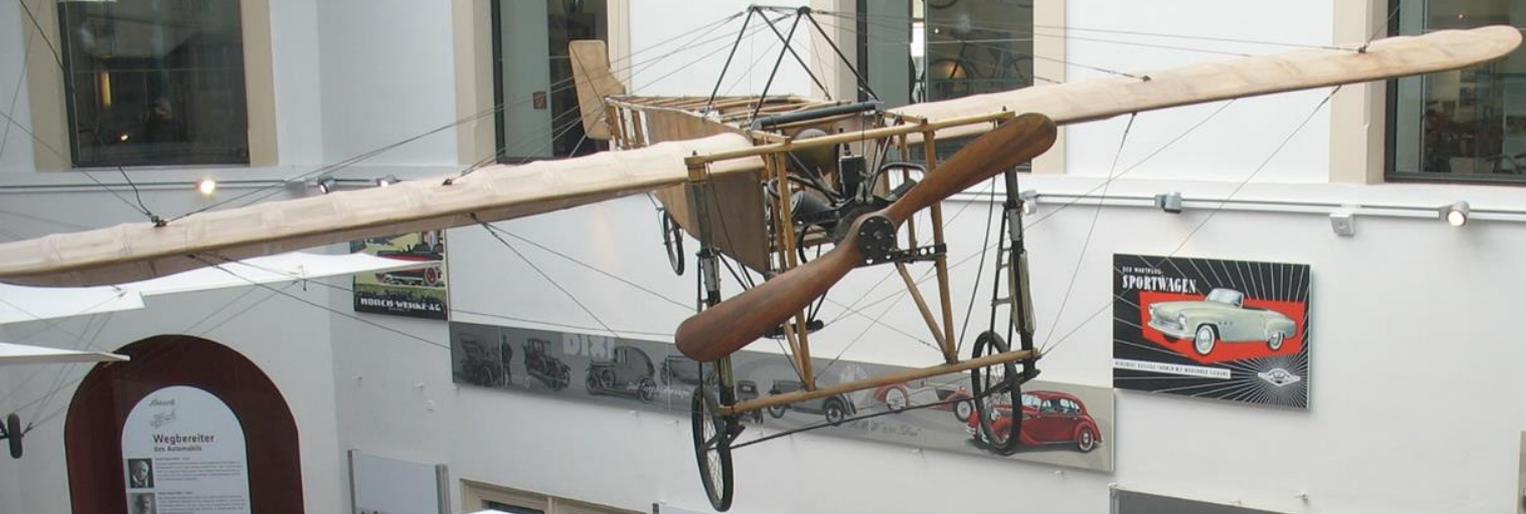






enring-Automobil
+ PKW T





1889 Daimler-Motoren-Gesellschaft, Cannstatt

Patentmotor

| | |
|-----------------------------|--|
| Arbeitsverfahren: | Zweizylinder-Viertakt-Ottomotor, V-Form im Winkel von 17 Grad, Flüssigkeitskühlung |
| Hubraum: | 1050 ccm |
| Steuerung: | Auslassventilsteuerung |
| Zündung: | Glührohrzündung |
| Leistung: | 2,95 kW (4 PS) bei 900 U/min |
| Gemischaufbereitung: | Schwimmervergaser |
| Kraftübertragung: | geeignet für Riemenantrieb auf Vorgelegewelle |

Dieser Motor von Daimler und Maybach beruht auf dem Patent Nr. 50 839 vom 9. Juni 1889 und war der erste Zweizylinder-V-Motor der Welt.

Er wurde hauptsächlich für den stationären Betrieb, aber auch für den Einbau in Boote, Schienen- und Straßenfahrzeuge hergestellt. Seine Bauzeit reichte von 1889 bis 1893.

Der von Maybach 1889 fertiggestellte "Stahlrad-Wagen" erhielt ebenfalls diesen Motortyp.







1924 Phänomen-Werke Gustav Hiller AG, Zittau

Phänomobil



Motor: 4-Zylinder-Viertakt-Motor
querstehend, luftgekühlt
Hubraum: 1 538 cm³
Leistung: 8,8 kW bei 1 700 /min
Kraftübertragung: Konuskupplung
2-Gang-Planetengetriebe
Höchstgeschwindigkeit: 65 km/h
Leermasse: 600kg



Ein Fahrzeug für vielseitige Verwendung! — Forden Sie Spezialangebot
KE GUSTAV HILLER A.-G. ZITTAU



Wir leben im Interesse der Erhaltung
unserer Kulturdenkmale, die Experten
nicht zu betreten und zu betreten.

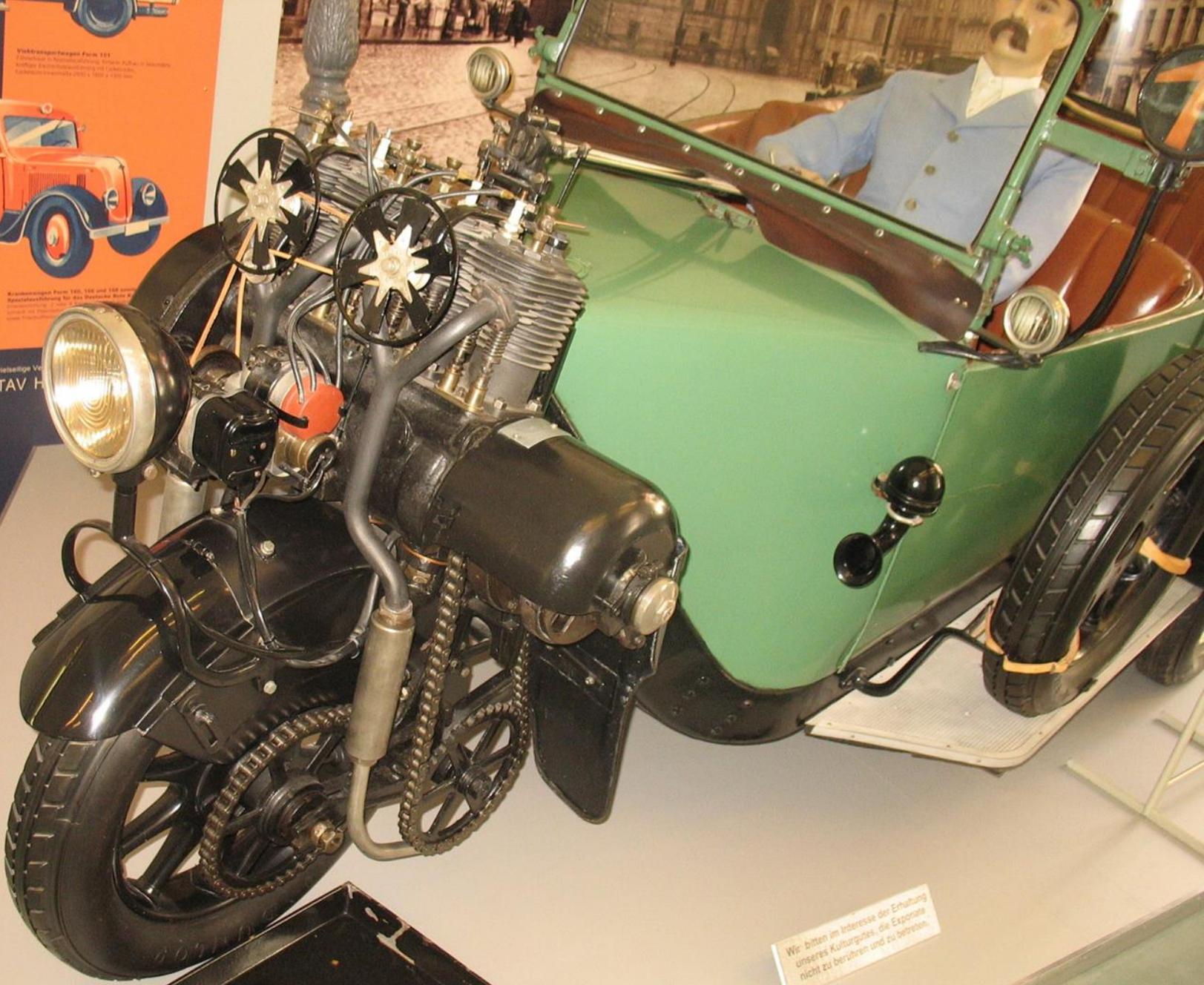


Vielkranzmaschinen Form 151
Produktion in Zusammenarbeit mit der Fabrik
Königs-Industrie- und Maschinenbau
Ludwigshafen am Rhein, 1910 & 1911



Spezialausführung für den Deutschen Reich
1910 & 1911

PHÄNOMEN „Granit“ — das zuverlässigste Fahrzeug für vielseitige Ver
PHÄNOMEN-WERKE GUSTAV H



Wir bitten im Interesse der Erhaltung
unseres Kulturquats, die Exponate
nicht zu berühren und zu betreten.

1992
teilweise Übernahme der...
in ABM-Projekte durch die ABS

1995
Privatisierung von Teilen der
Robur GmbH i.L. als Robur-Fahrzeug-
Engineering Zittau GmbH

Multi-Zylinder-Fliegenrad Motor 125
4-Zylinder-Fliegenradmotor, 125ccm Hubraum in besond.
hoher Drehmomentausführung mit Luftkühlung
Lebensdauererwartung 2000 x 1000 x 1000 km



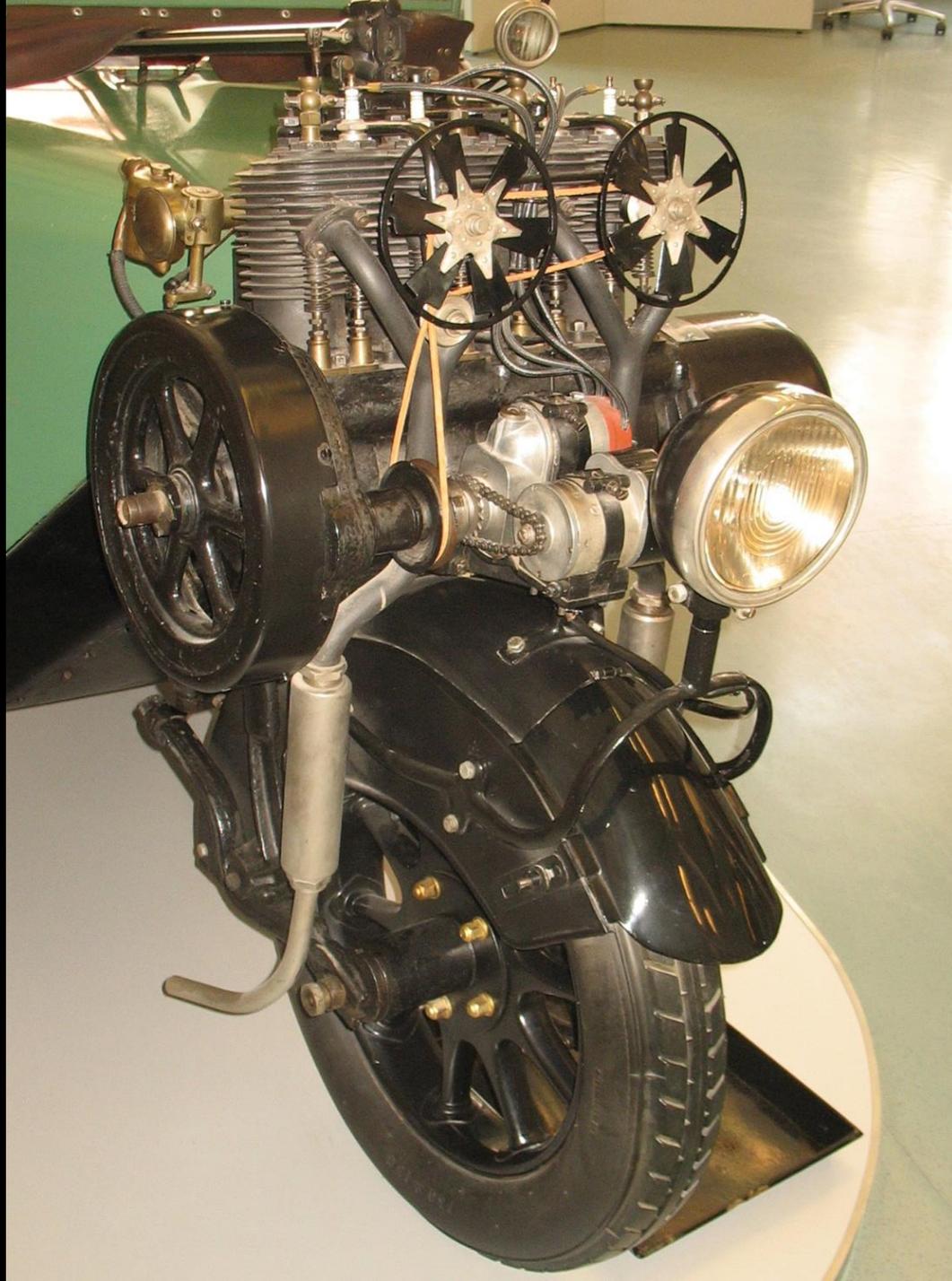
gemein fahren, innerhalb der
Ortschaft nicht über 15 km. in
der Stunde!
§. 17 Polizei-Verordnung 6. 9. 1906.

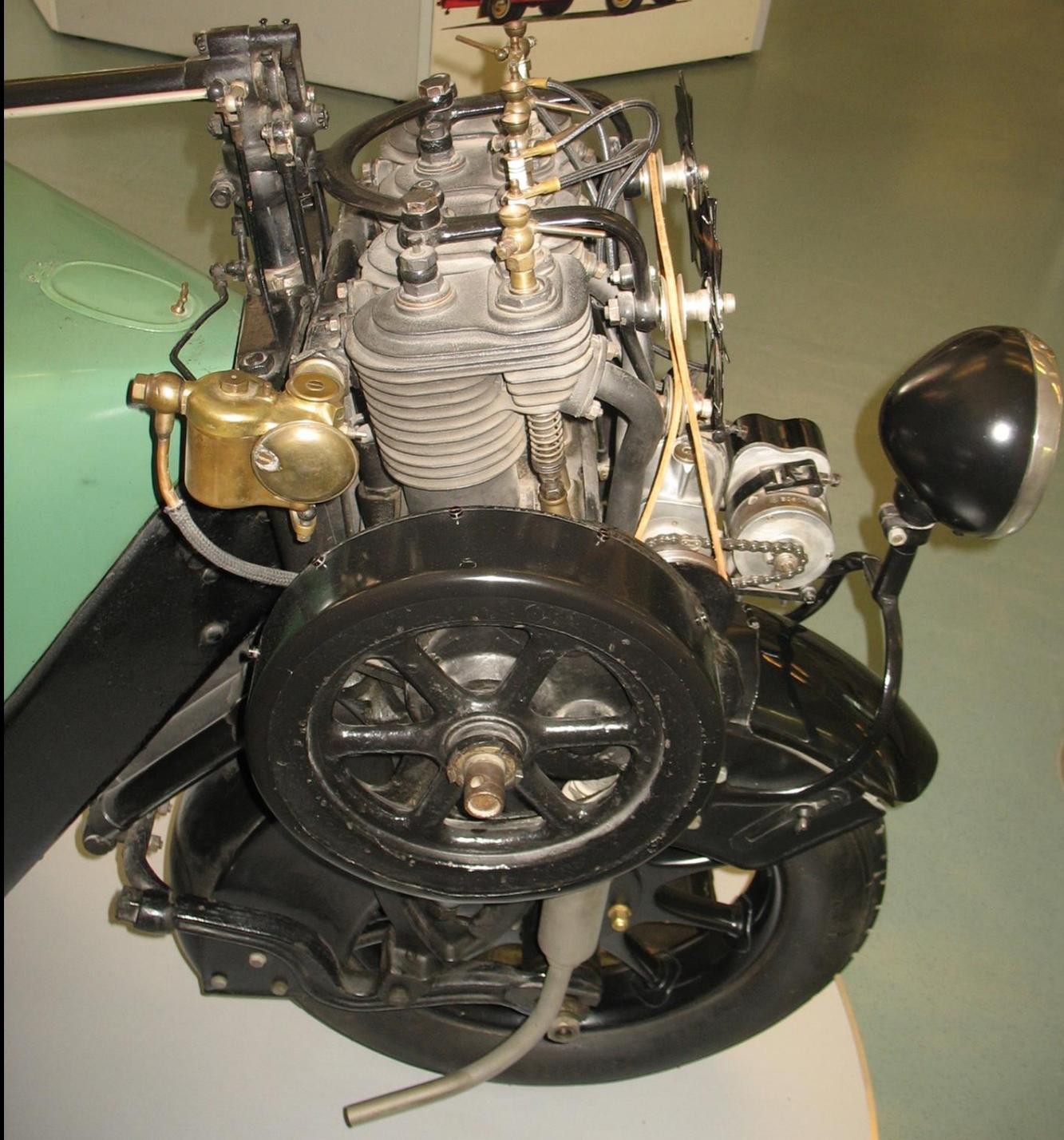


PHÄNOMEN-„Ordnung“ — das unverwundliche Fahrzeug für jedermanns Verwendung! — Funktion des Spezial-Apparates
PHÄNOMEN-WERKE GUSTAV HILLER A.-G. ZITTAU



Wir bitten im Interesse der Erhaltung
andere Kulturpflanzen, die Exponate
nicht zu berühren und zu fotografieren.





1933 Friedrich Krupp AG, Essen

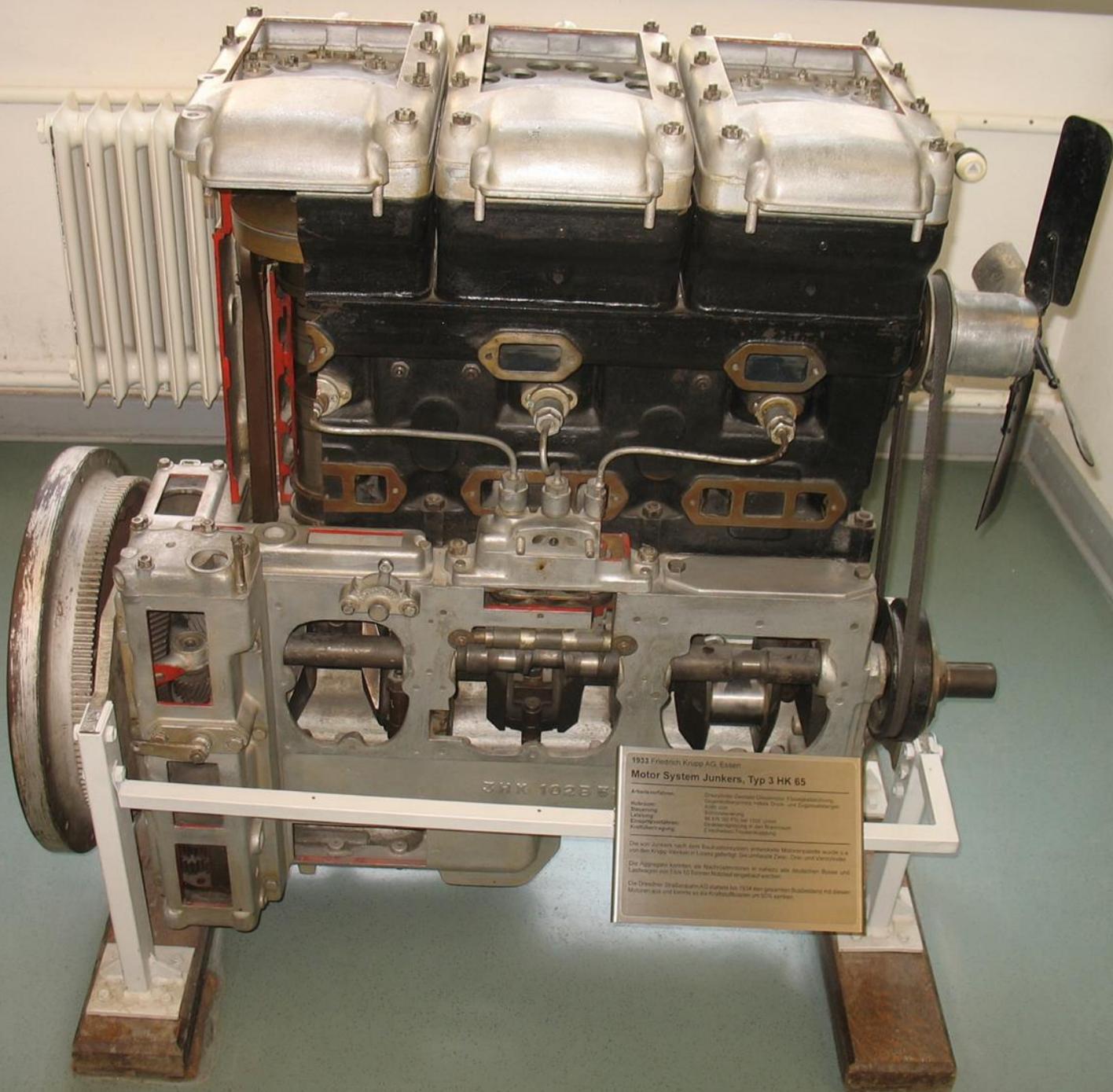
Motor System Junkers, Typ 3 HK 65

| | |
|---------------------|---|
| Arbeitsverfahren: | Dreizylinder-Zweitakt-Dieselmotor, Flüssigkeitskühlung, Gegenkolbenprinzip mittels Druck- und Zugpleuelstangen |
| Hubraum: | 4086 ccm |
| Steuerung: | Schlitzsteuerung |
| Leistung: | 66 kW (90 PS) bei 1500 U/min |
| Einspritzverfahren: | Direkteinspritzung in den Brennraum |
| Kraftübertragung: | Einscheiben-Trockenkupplung |

Die von Junkers nach dem Baukastensystem entwickelte Motorenpalette wurde u.a. von den Krupp-Werken in Lizenz gefertigt. Sie umfasste Zwei-, Drei- und Vierzylinder.

Die Aggregate konnten als Nachrüstmotoren in nahezu alle deutschen Busse und Lastwagen von 5 bis 10 Tonnen Nutzlast eingebaut werden.

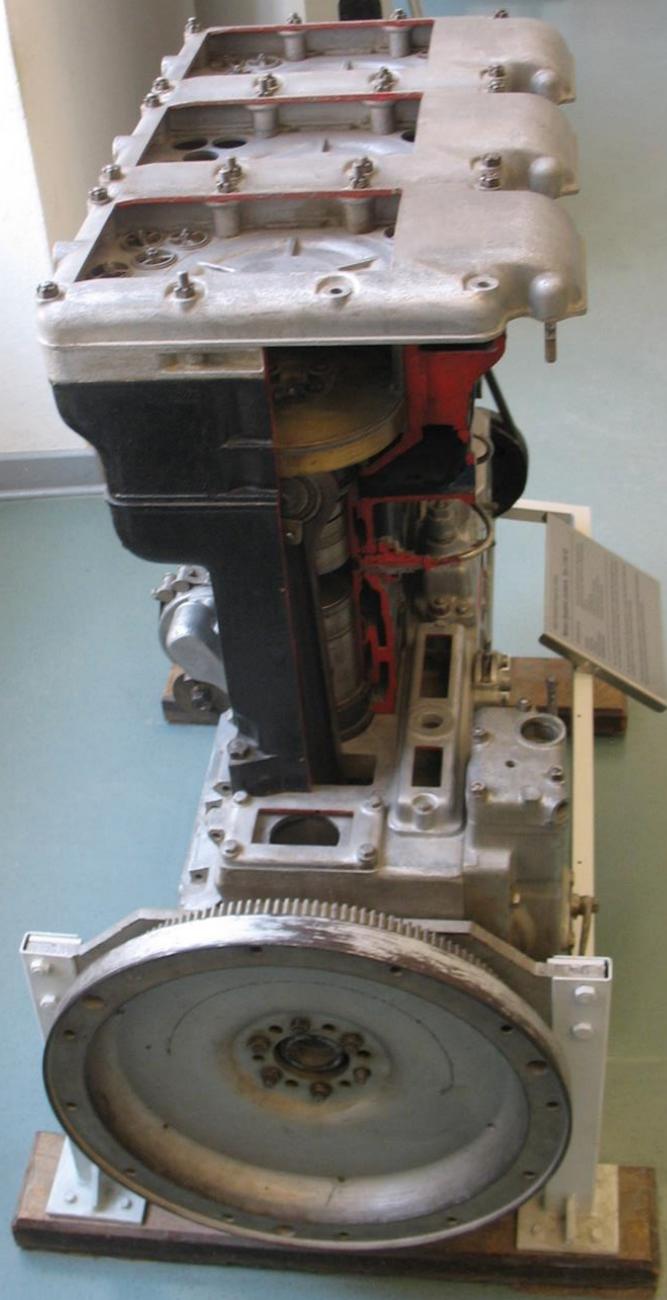
Die Dresdner Straßenbahn AG stattete bis 1934 den gesamten Busbestand mit diesen Motoren aus und konnte so die Kraftstoffkosten um 50% senken.

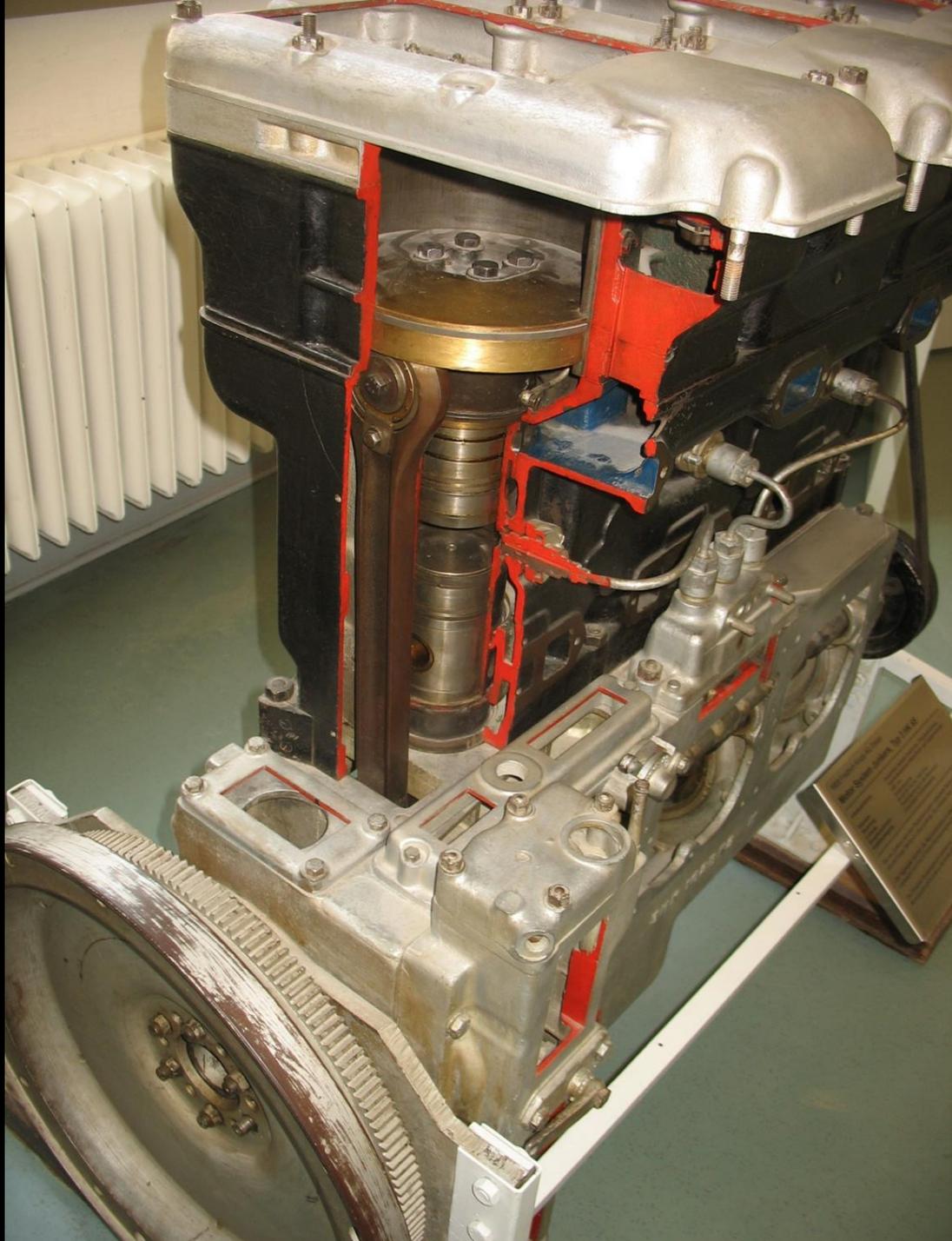


1933 Friedrich Knapp AG, Essen
Motor System Junkers, Typ 3 HK 65

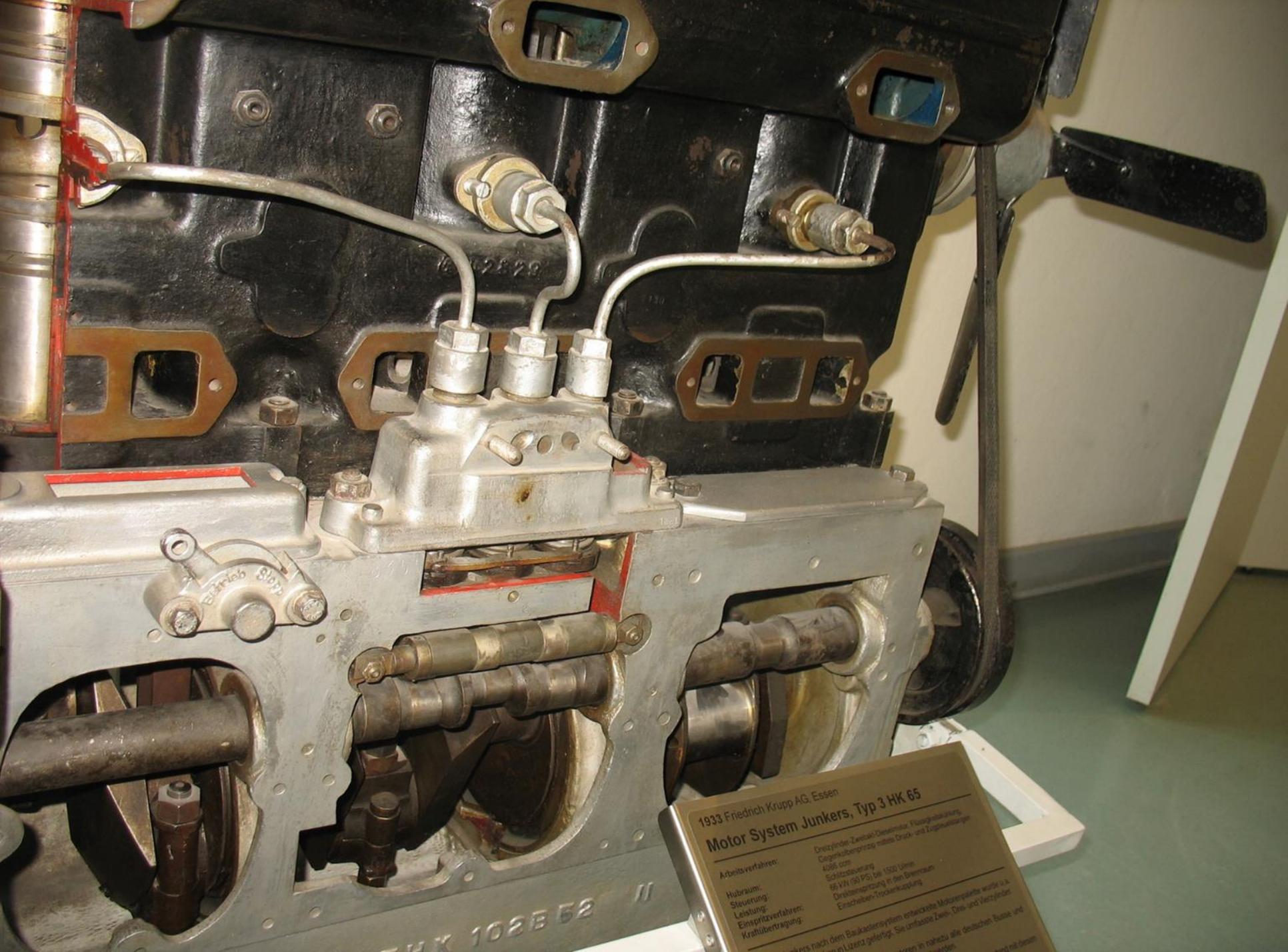
| | |
|------------------|---|
| Arbeitsverfahren | Dieselmotor (Zündströmchen, Flammübertragung) |
| Hubraum | 1,4 l |
| Ständerart | Ständermotor, mit Dreh- und Zylinderkopf |
| Leistung | 10 PS bei 1500 U/min |
| Zylinderanzahl | 3 |
| Kraftübertragung | Flachwellengetriebe |

Die vier Zylinder nach dem Bauverfahren des amerikanischen Motorenbaus wurde u.a. von den Knapp-Werken in Lizenz gefertigt. Die Umstände Zeit, Dreh- und Verschluss.
Die Aggregate konnten als Nachströmventil in nahezu alle deutschen Steuer- und Laufmaschinen mit 1 bis 1000 U/min Betriebsgeschwindigkeit werden.
Die Drescher-Strahlmaschinen AG fertigte bis 1934 den gesamten Baubestand mit diesen Motoren aus und konnte so die Kraftübertragung um 50% verbessern.









1933 Friedrich Krupp AG, Essen
Motor System Junkers, Typ 3 HK 65

Arbeitsverfahren:

Hubraum:
Steuerung:
Leistung:
Einspritzverfahren:
Kraftübertragung:

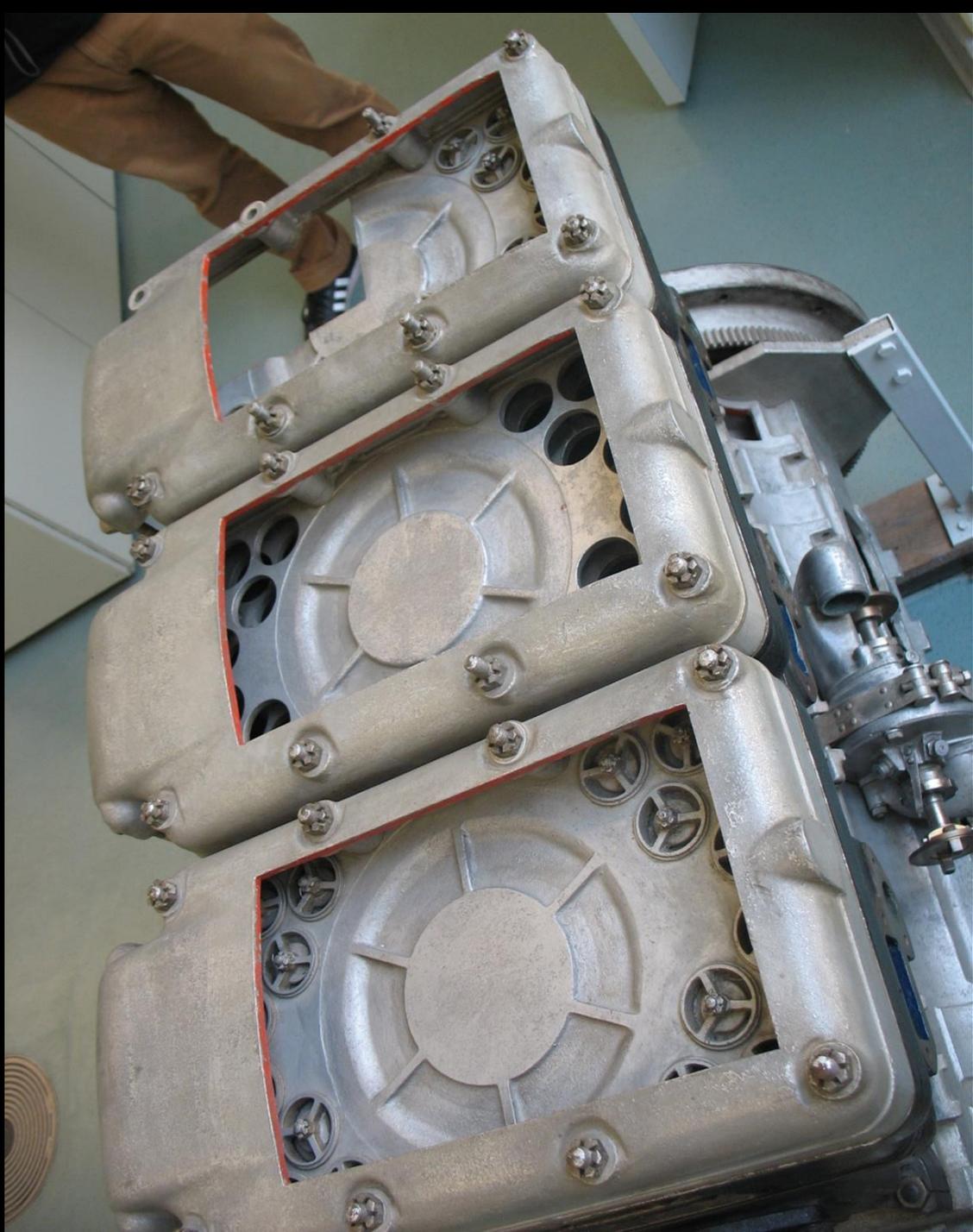
Dreizylinder-Zweitakt-Dieselmotor, Flüssigkeitskühlung,
Gegengleichlauftrieb mittels Druck- und Zug Pleuellager
4000 U/min
Schlüsselsteuerung
66 kW (90 PS) bei 1500 U/min
Direktantriebszug in den Pleuellager
Einschaltes-Trockenkupplung

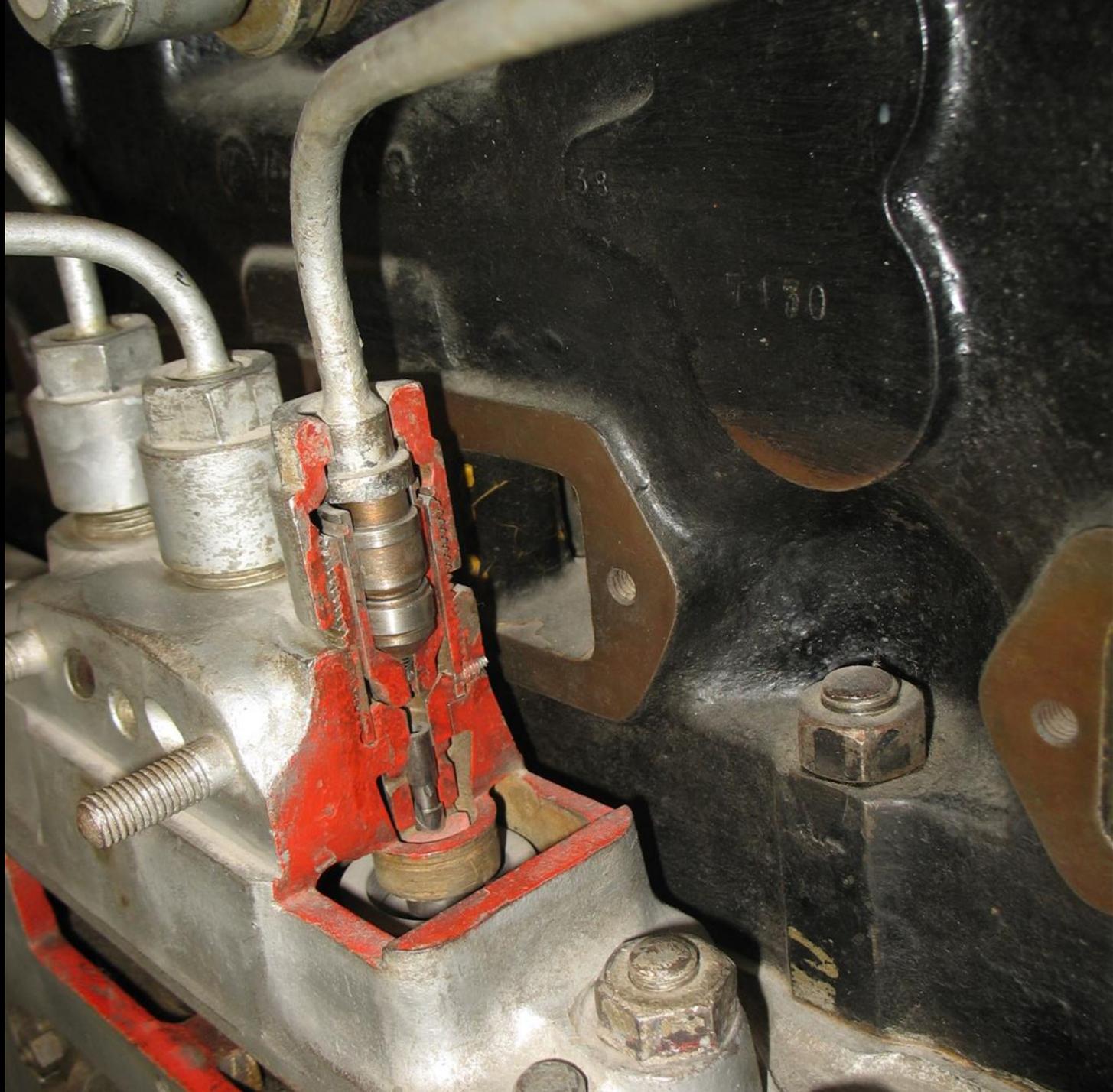
... nach dem Baukastenprinzip erstellte Motorpalette wurde in
... in Lizenz gefertigt. Sie umfasst zwei-, drei- und vierzylinder
... mit dem

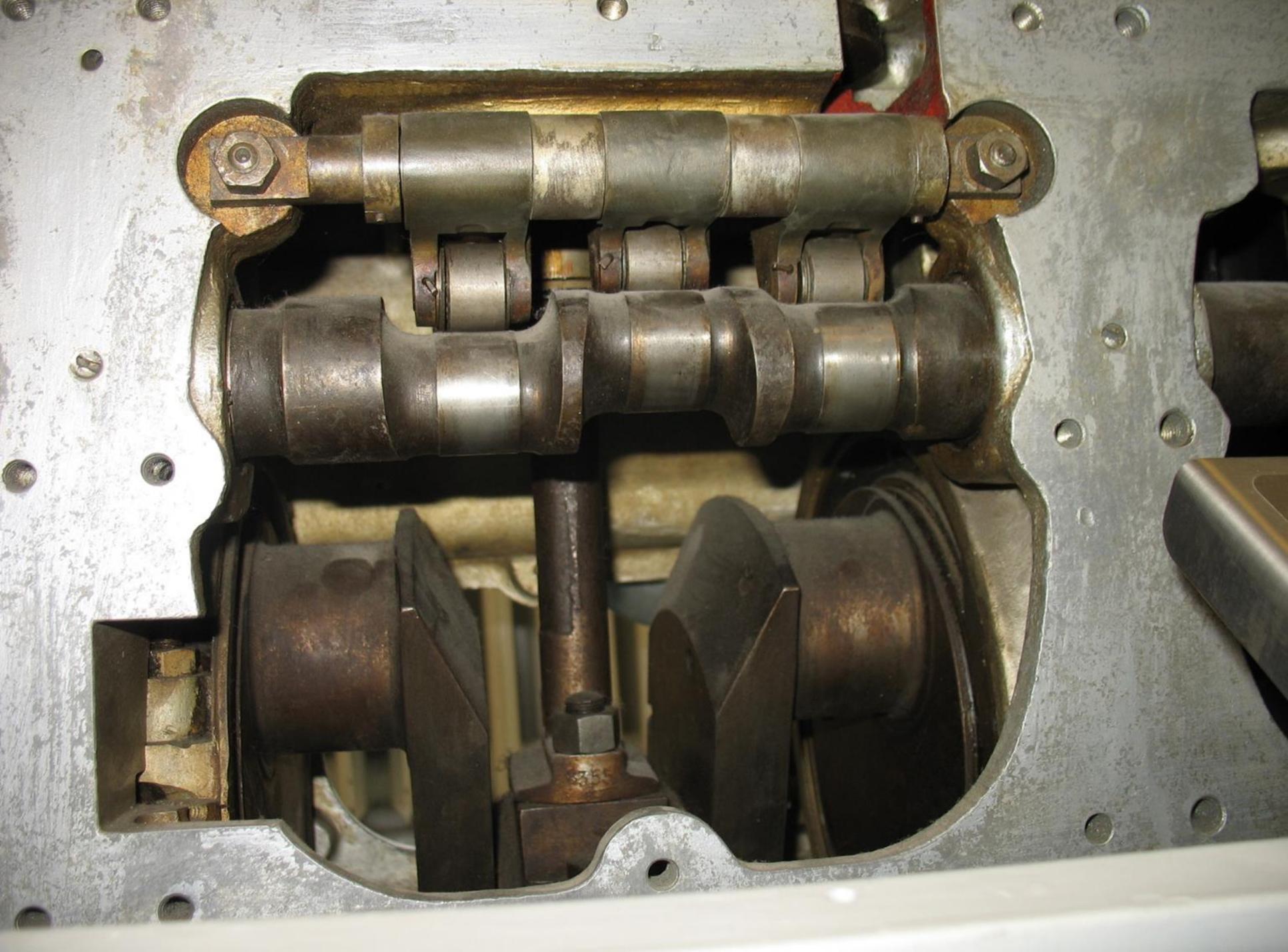
102B 52

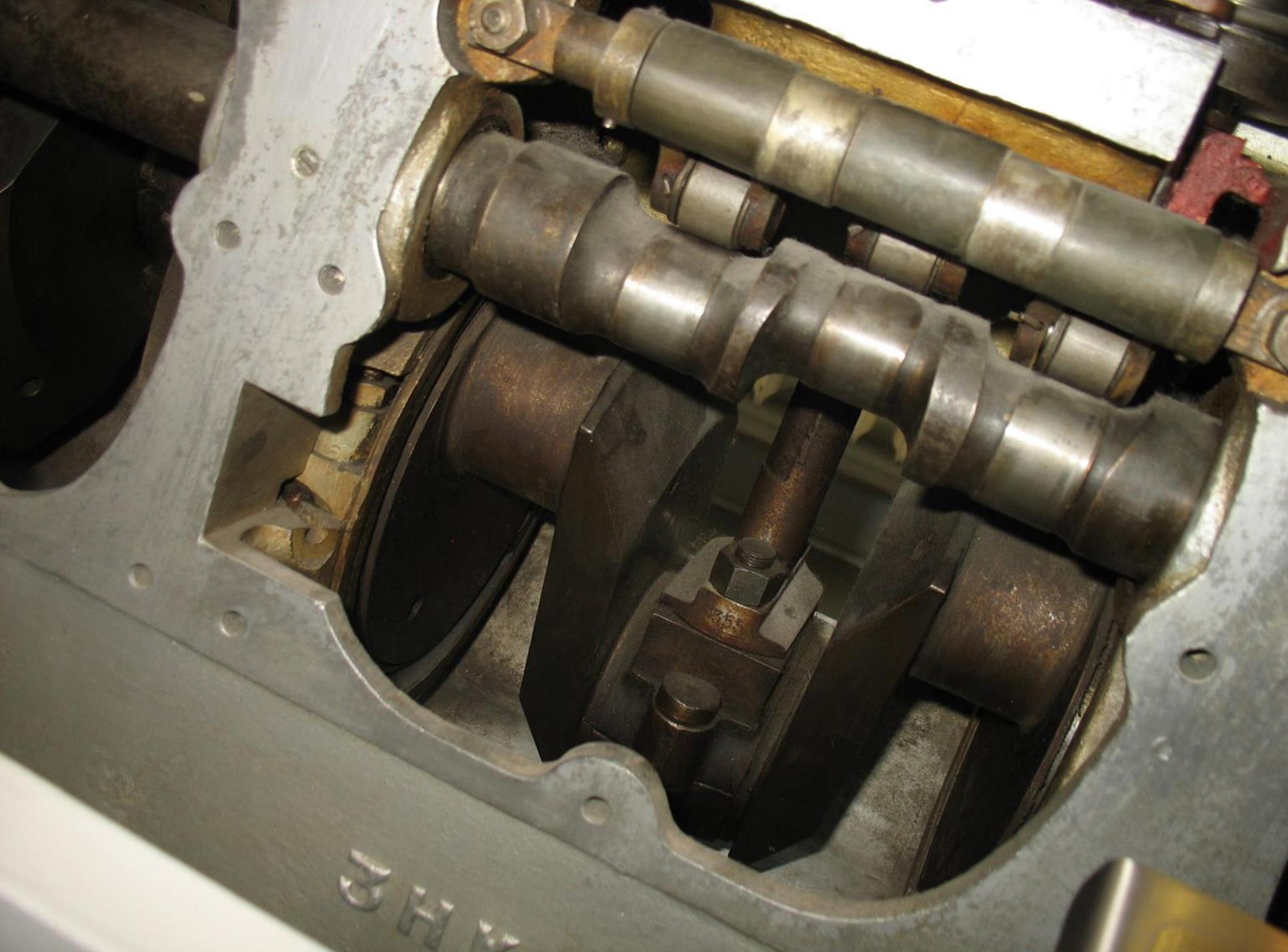
Ertrieb 800

HK 102B 52



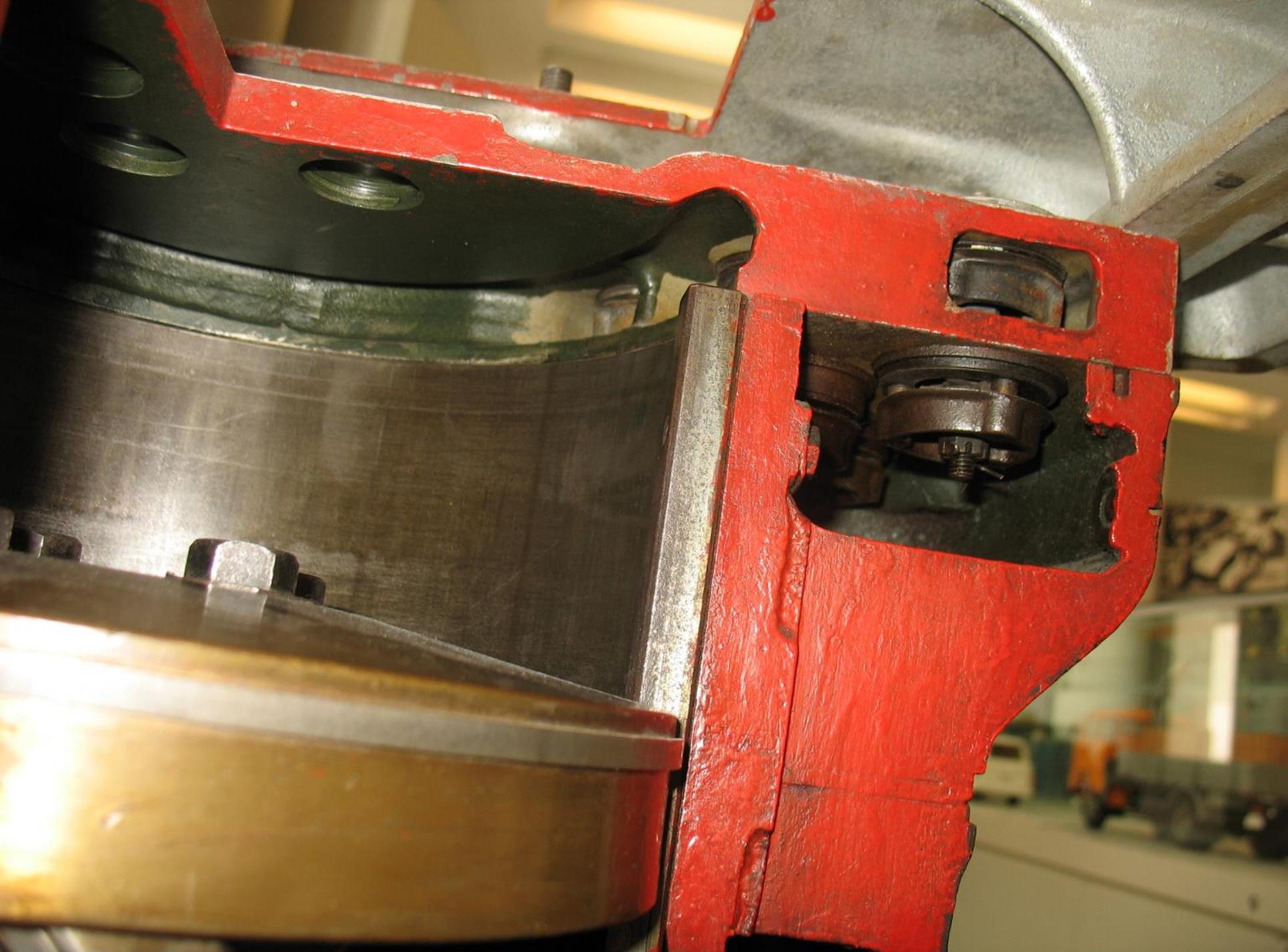




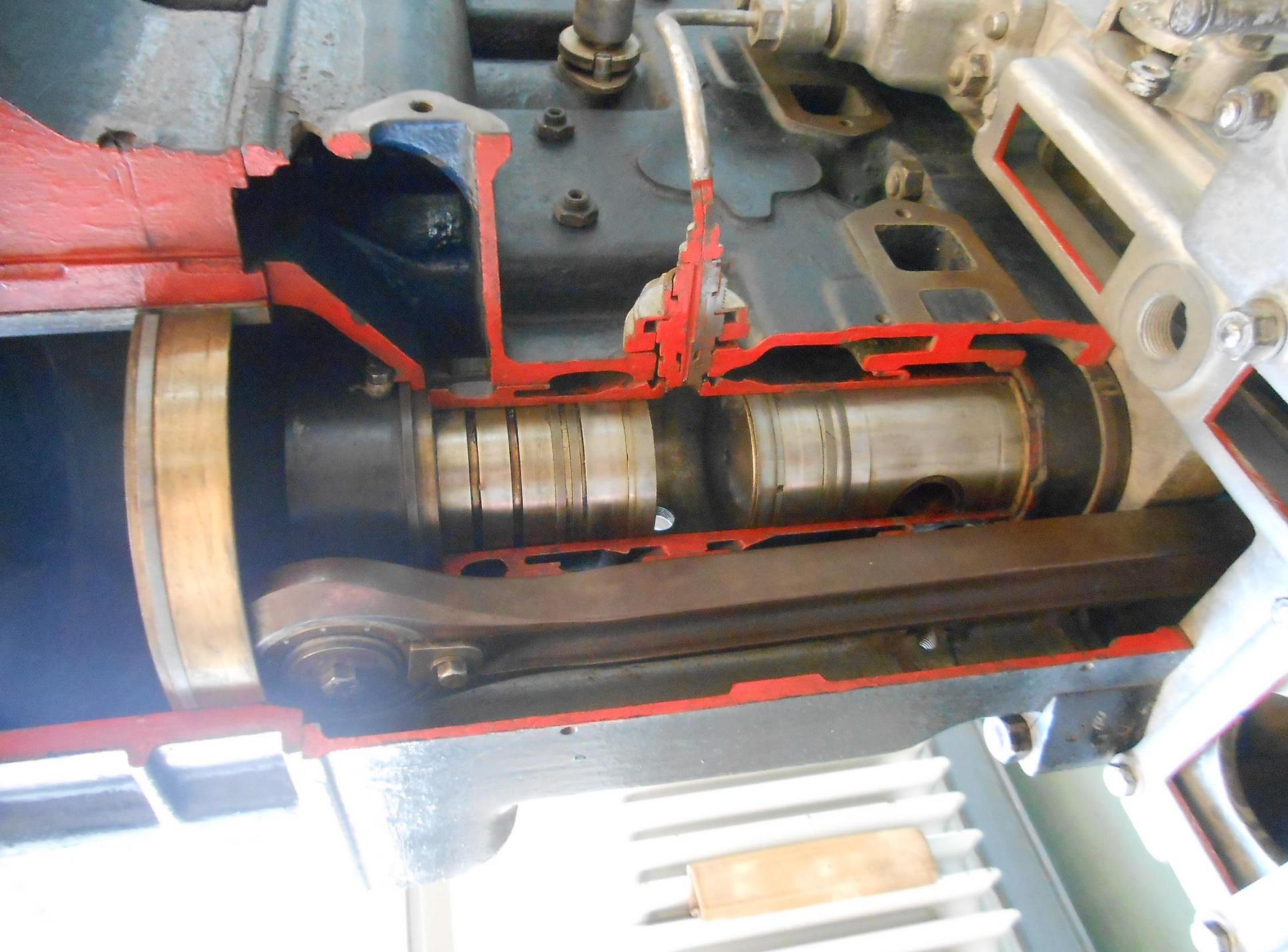


A H B









Hinterrad mit „Saxonette“-Motor

um 1938

Fichtel & Sachs-Werke AG, Schweinfurt

| | |
|-------------------------------|---------------------------------|
| Motor: | Einzylinder-Zweitakt-Nabenmotor |
| Hubraum: | 60 ccm |
| Leistung: | 0,9 kW |
| Kraftübertragung: | Zahnradvorgelegewelle, Kupplung |
| Höchstgeschwindigkeit: | 30 km/h |
| Masse: | 14,5 kg |
| Zündung: | Umlaufmagnetzündler (Bosch) |

Der Motor zeichnete sich durch leichtes Anspringen und ruhigen Lauf aus. Als Starterleichterung diente am Vergaser eine Handpumpe zur Kraftstoffeinspritzung. Um die Erschütterungen am Fahrgestell zu verringern, wurde der Motor federnd aufgehängt. Für das Fahren ohne Motor konnte der Kupplungshebel an der Lenkstange festgestellt werden.



Hinterrad mit „Saxonette“-Motor
um 1938
Schweinfurt





Hinterrad mit „Saxonette“
um 1938
Fichtel & Sachs-Werke AG, Schw...

Motor:
Hubraum:
Leistung:
Kraftüber...

1955 VEB Kraftfahrzeugwerke-Phänomen Zittau

Motor Phänomen Granit 30 K

Arbeitsverfahren:
Hubraum:
Steuerung:

Vertikal-Ventil-Ottomotor, Luftkühlung
3000 U/min
unten liegende Nockenventile, Antrieb durch
Steuerkette über Stoßstangen und Kipphebel

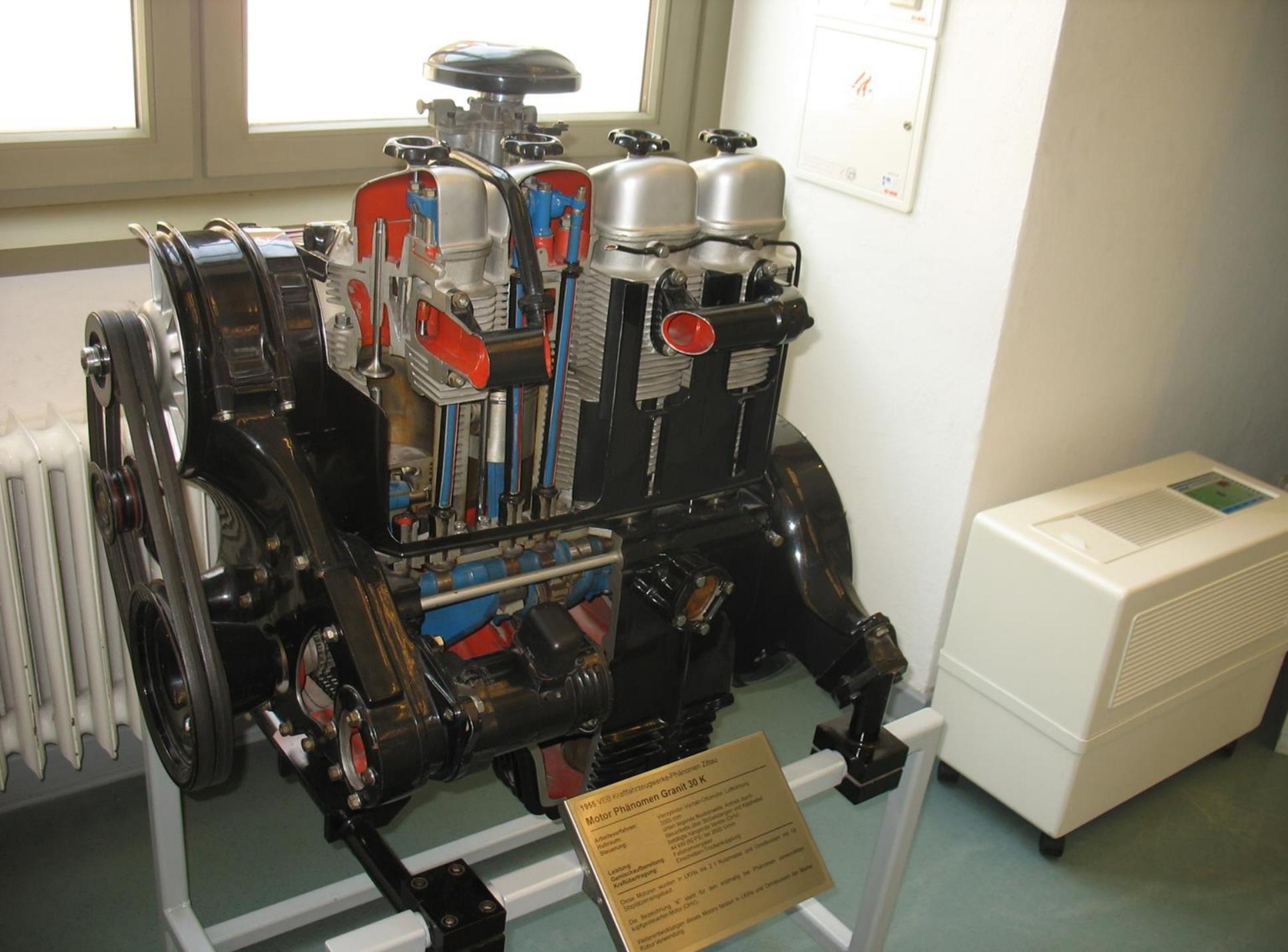
Leistung:
Gemischaufbereitung:
Kraftübertragung:

44 kW (60 PS) bei 2600 U/min
Falstromvergaser
Einscheiben-Trockenkupplung

Diese Motoren wurden in LKWs bis 2 t Nutzlaste und Omnibussen mit 18
Sitzplätzen eingebaut.

Die Bezeichnung "K" steht für den erstmalig bei Phänomen verwendete
kopfgesteuerten Motor (OHV)

Weiterentwicklungen dieses Motors fanden in LKWs und Omnibussen der Marke
Robur Verwendung



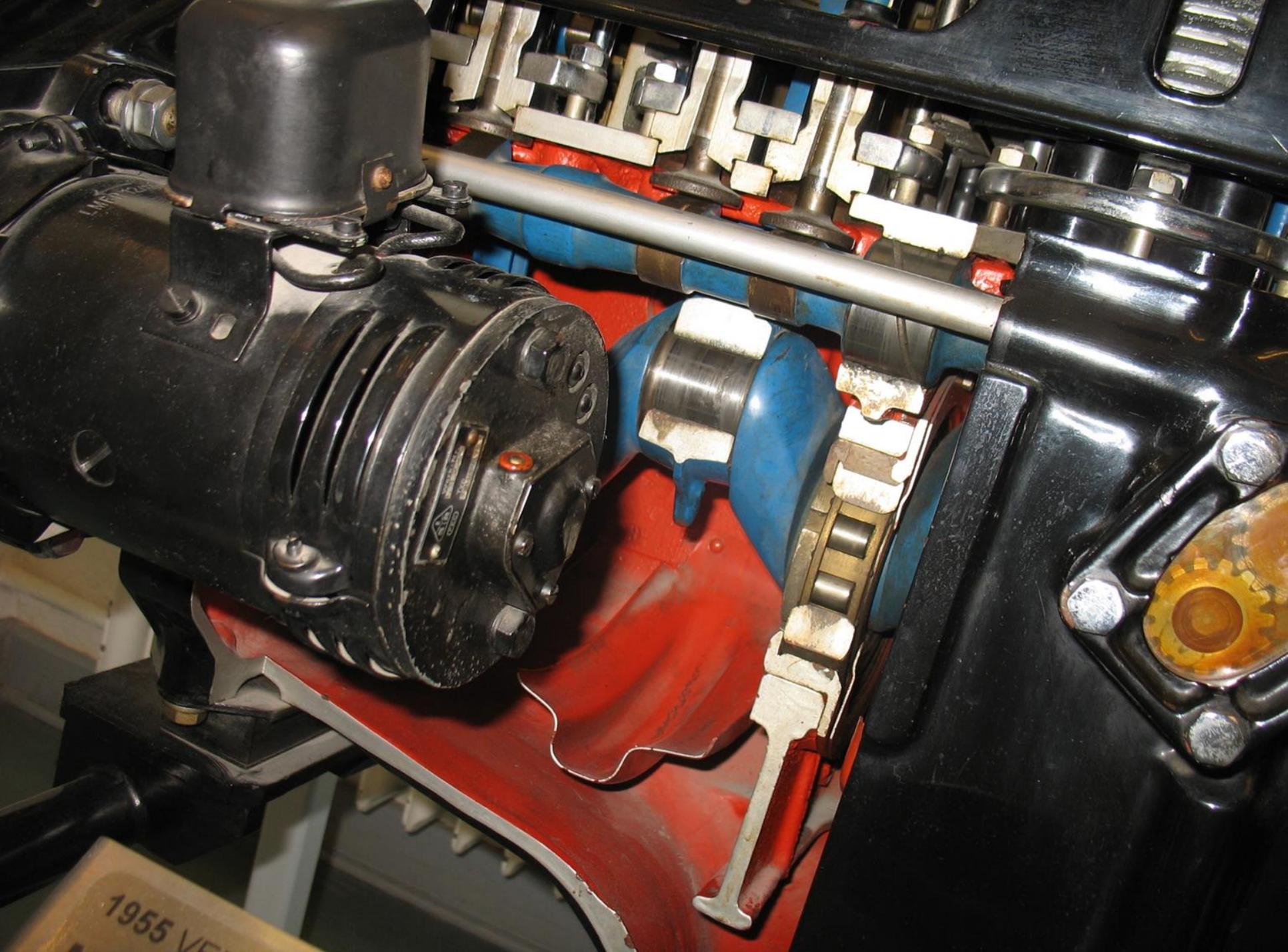
1935 VE8 Kurbeltriebsmotoren-Phänomen Zeiss
Motor Phänomen Granit 30 K

| | |
|--------------------|-----------------------------------|
| Antriebsverfahren: | Verzahn-Stein-Ölwanne-Lubrikation |
| Hubraum: | 2050 cm ³ |
| Leistung: | 1000 W (1,36 PS) bei 2000 U/min |
| Gasdruck: | 10 bar |

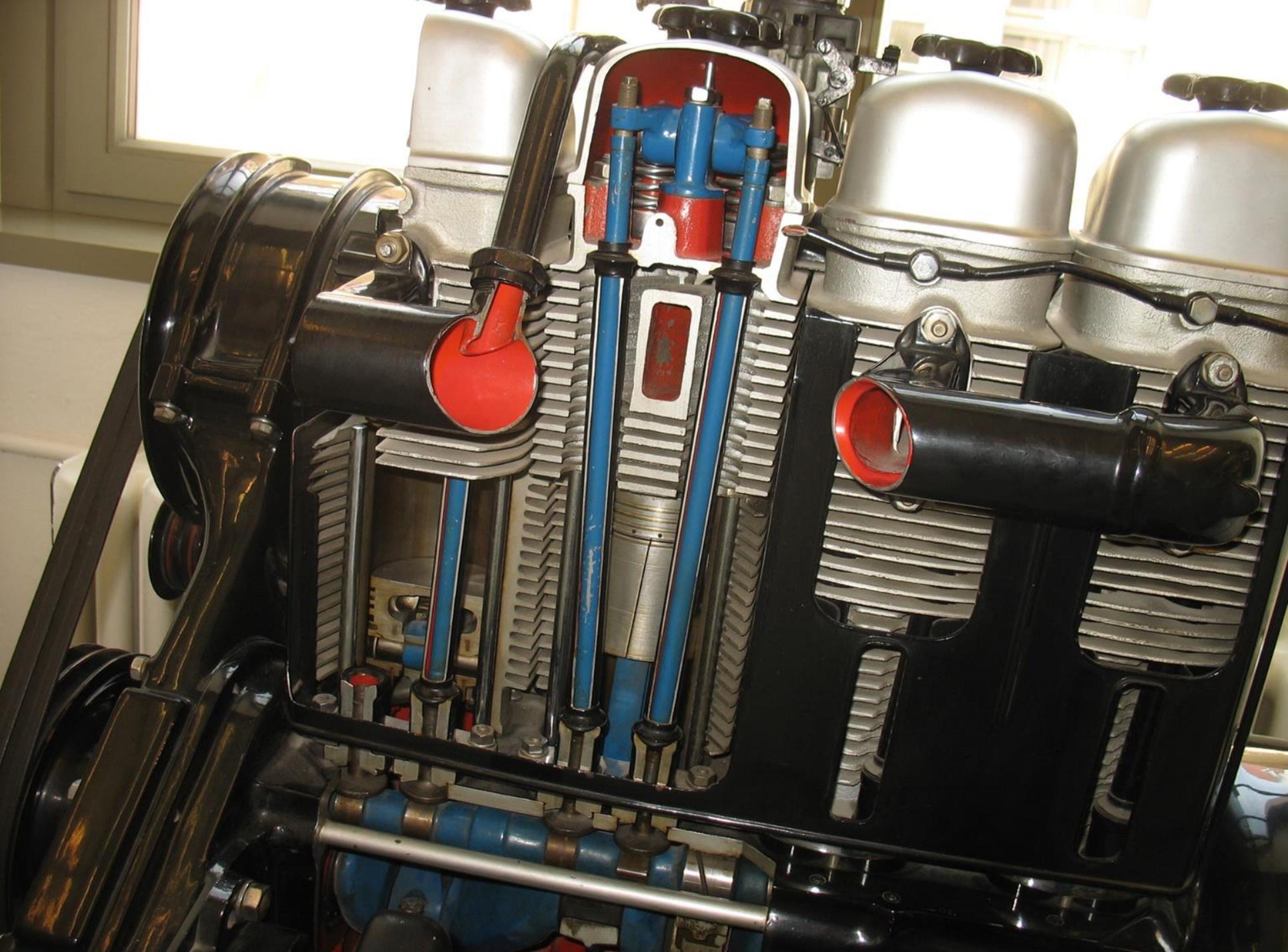
Die Bezeichnung "K" weist für eine normale bei Phänomen verwendete Halbleiterschicht (Mosaik) auf.

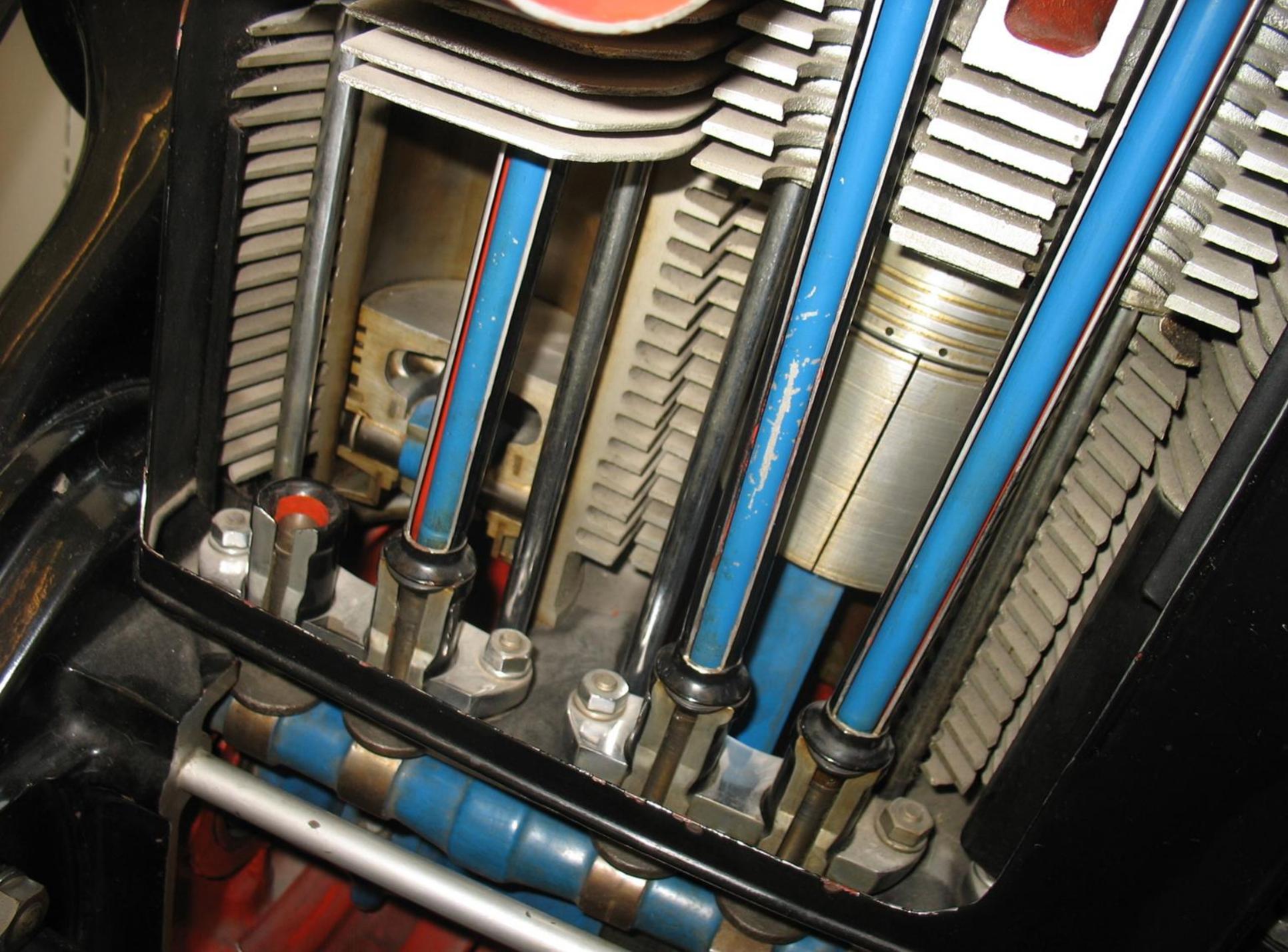
Die Bezeichnung "30" weist für eine normale bei Phänomen verwendete Halbleiterschicht (Mosaik) auf.

Die Bezeichnung "Granit" weist für eine normale bei Phänomen verwendete Halbleiterschicht (Mosaik) auf.

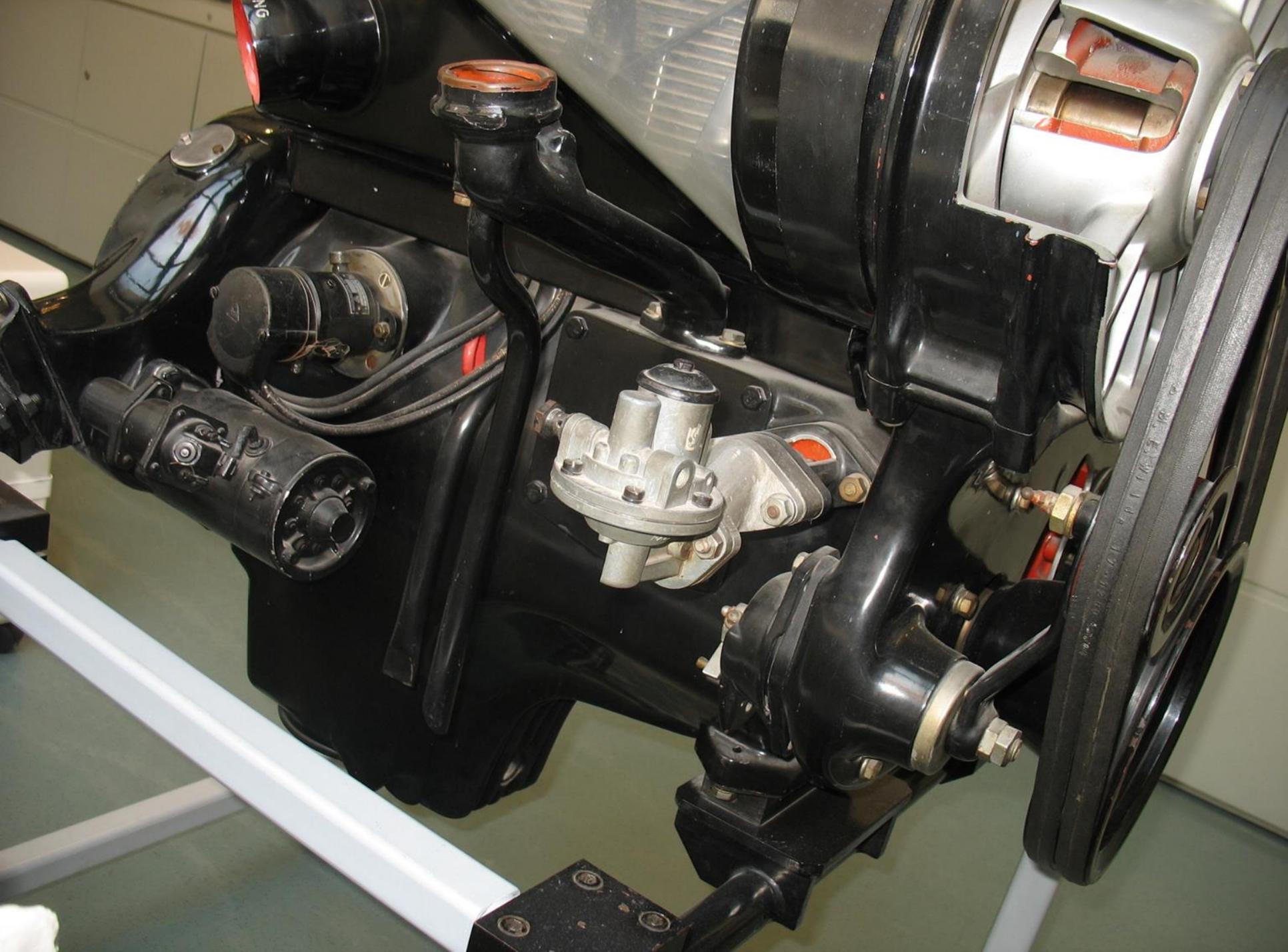


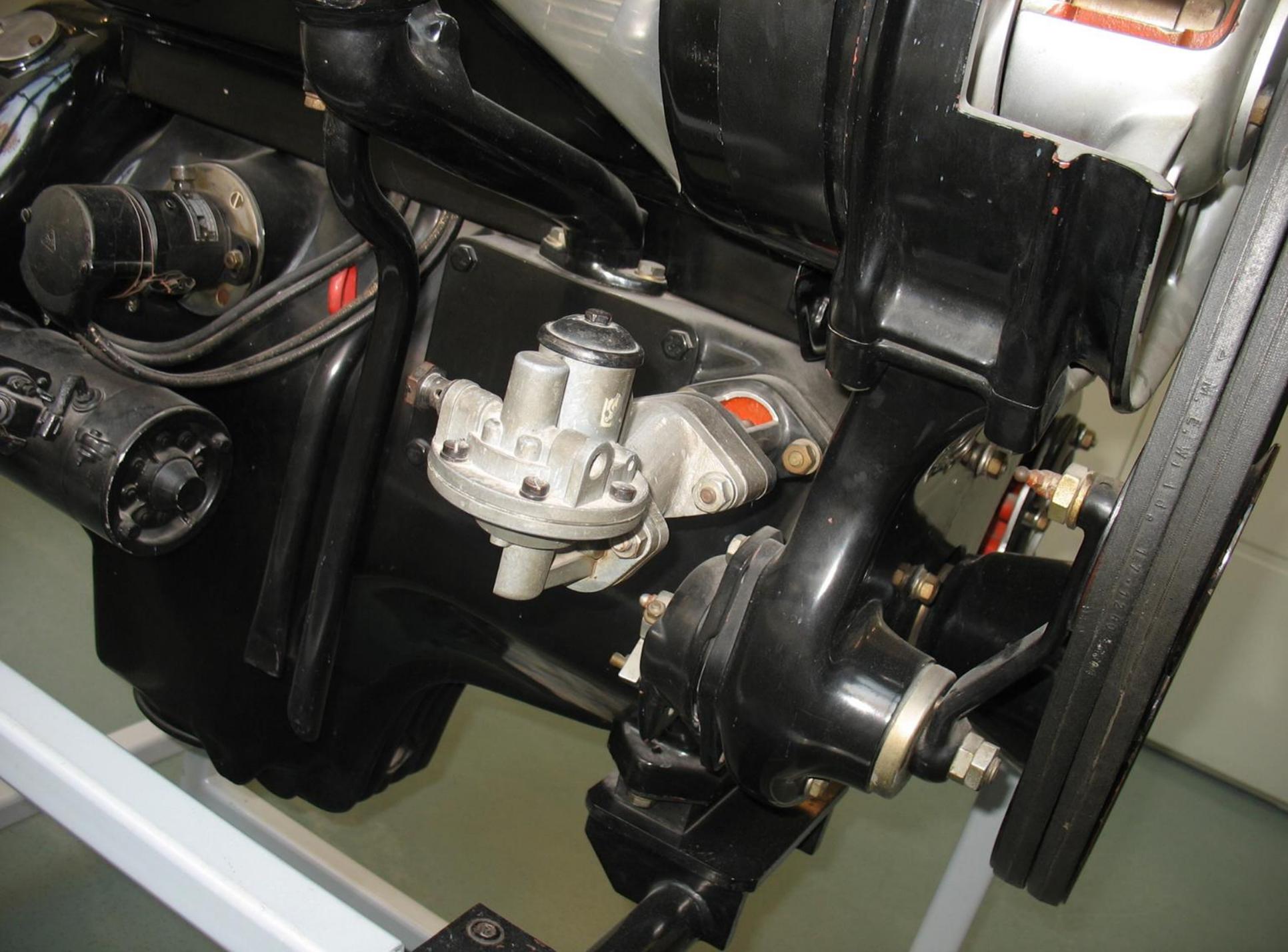
1955 V8





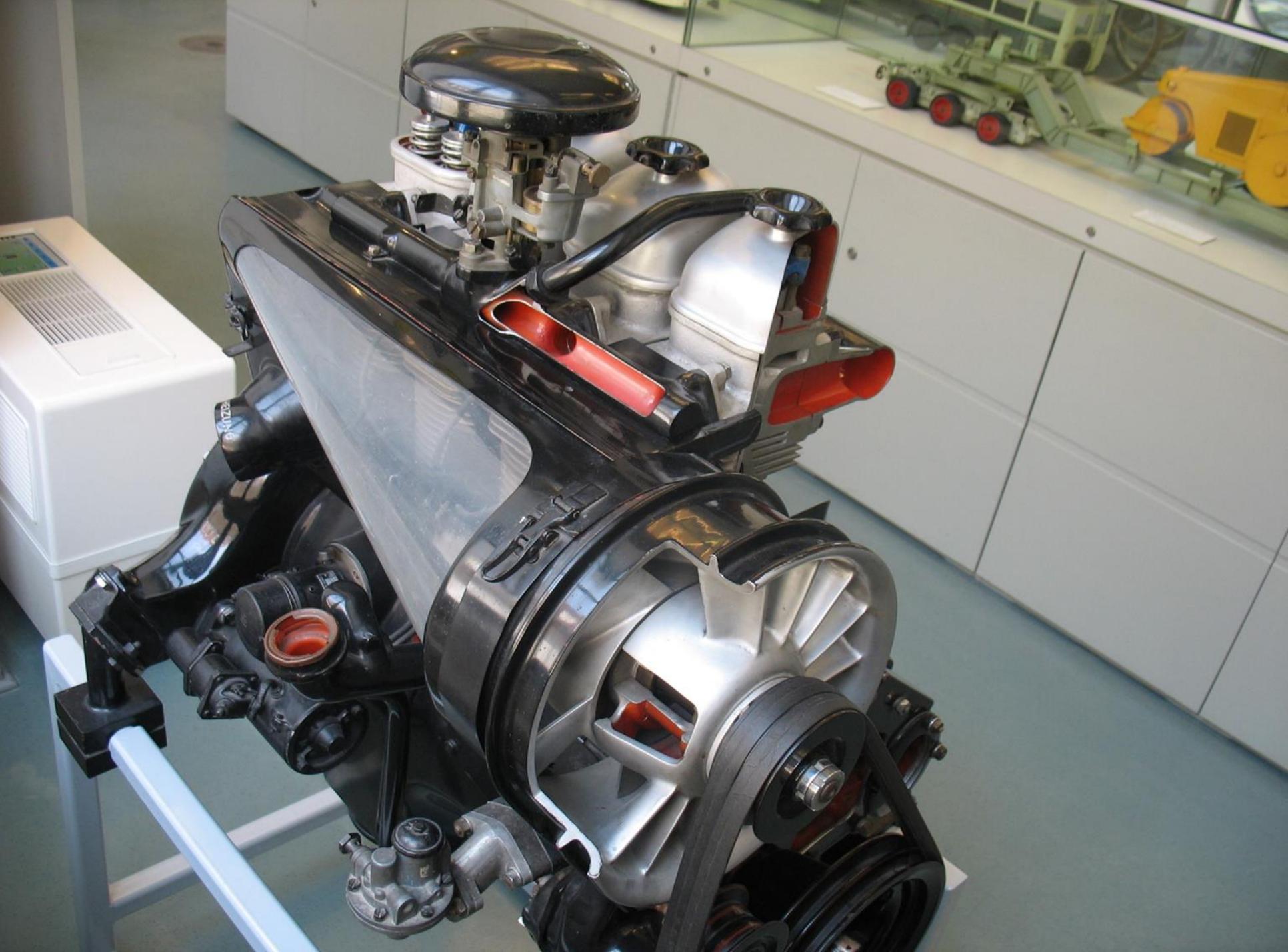












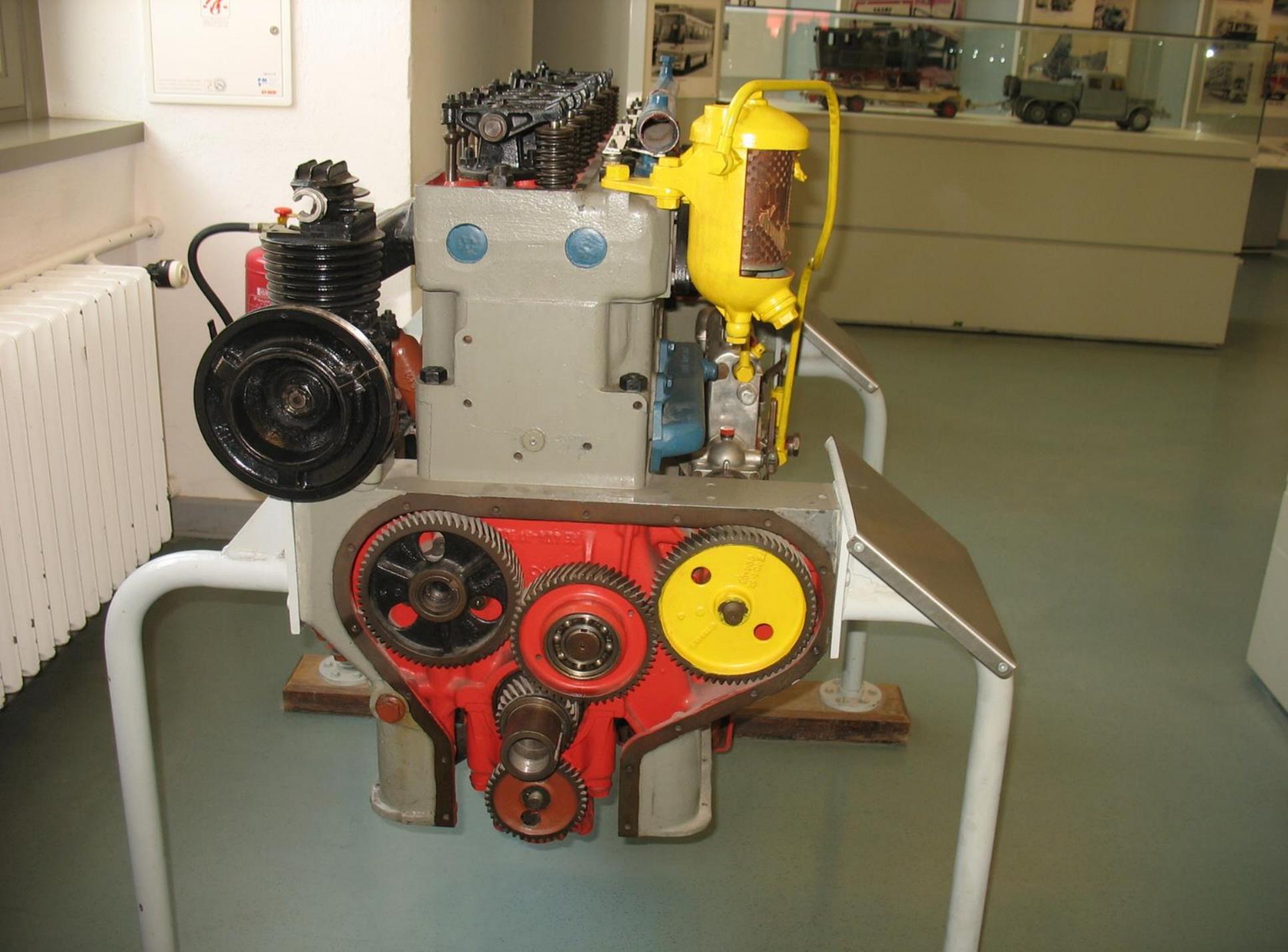
1954 VEB Motorenwerk Schönebeck

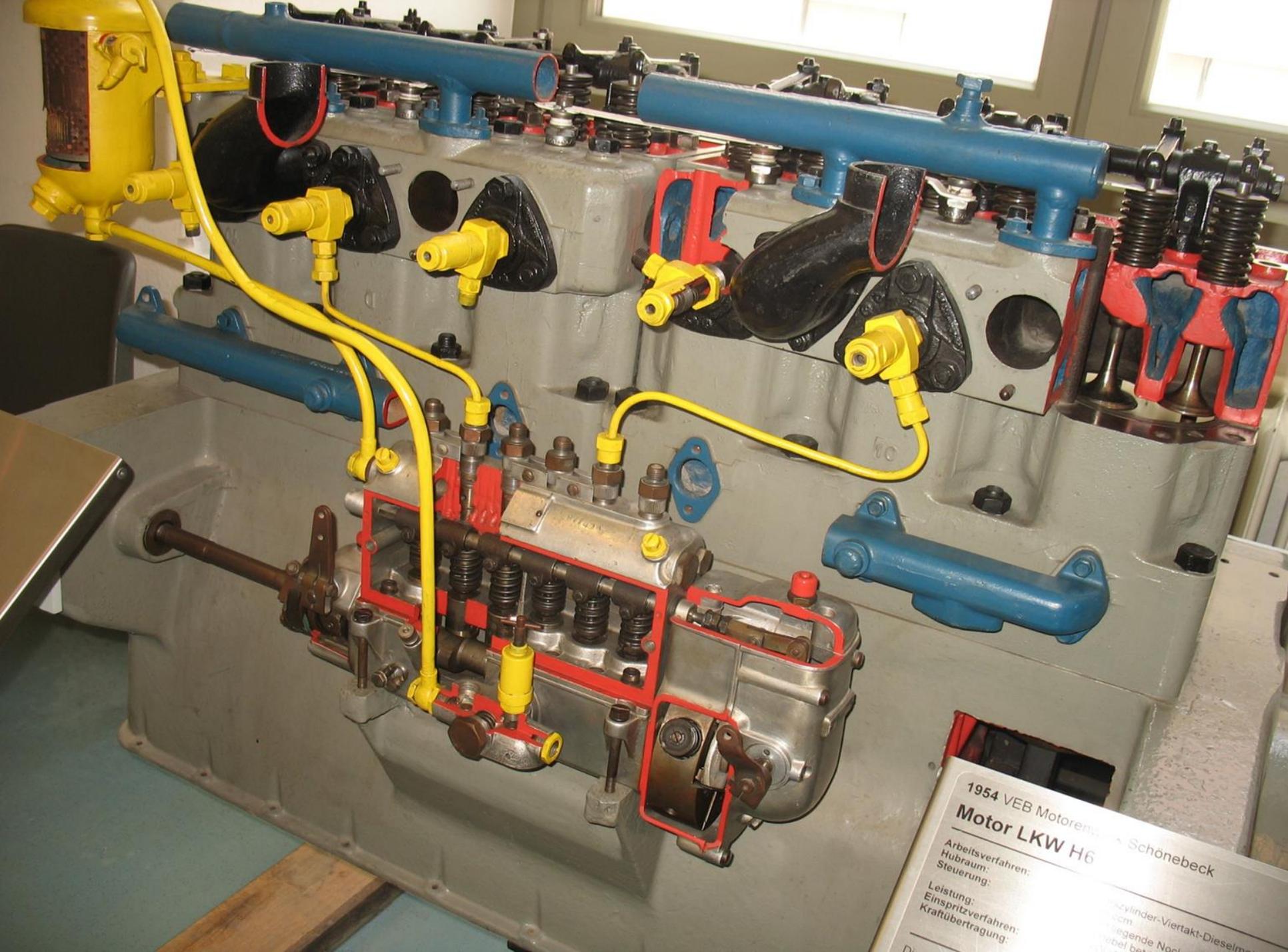
Motor LKW H6

| | |
|----------------------------|---|
| Arbeitsverfahren: | Sechszylinder-Viertakt-Dieselmotor, Flüssigkeitskühlung |
| Hubraum: | 9036 ccm |
| Steuerung: | unten liegende Nockenwelle, über Stößelstangen und Kipphebel betätigte hängende Ventile (OHV) |
| Leistung: | 88 kW (120 PS) bei 2000 U/min |
| Einspritzverfahren: | Diesel-Wirbelkammereinspritzung |
| Kraftübertragung: | Einscheiben-Trockenkupplung, unsynchronisiertes 5-Gang-Getriebe |

Dieser Motor wurde im LKW H6, Omnibus H6 B und im Allradfahrzeug G5 serienmäßig eingebaut. Außerdem fand er als Stationärmotor für Notstromanlagen Verwendung.

Die robuste Bauweise und die technischen Parameter gestatteten es, dass mit diesem Motorentyp als Ersatz auch Vorkriegsfahrzeuge der Typen Büssing, MAN, Mercedes, Vomag u.a. bis in die 1960er Jahre angetrieben werden konnten.



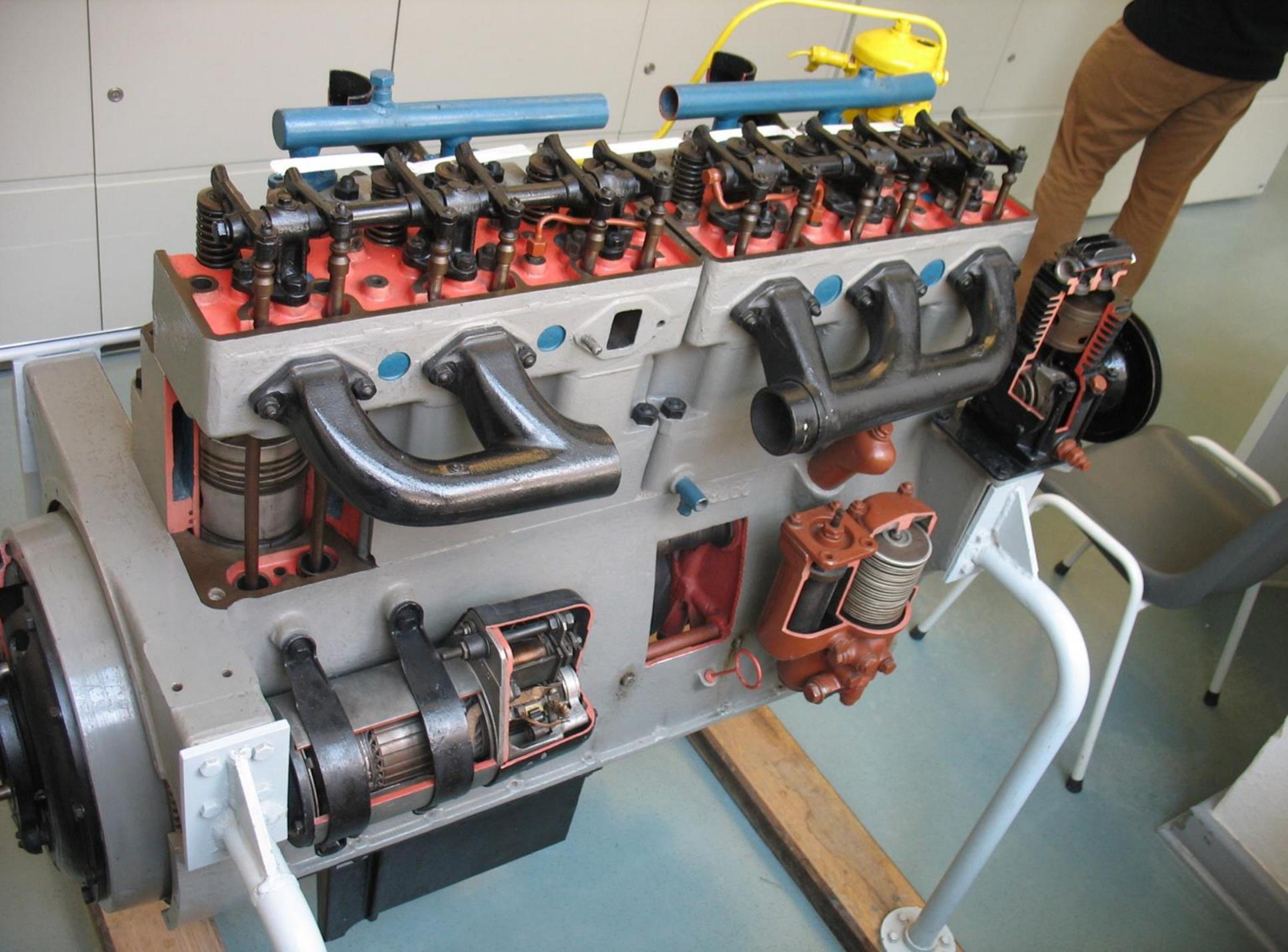


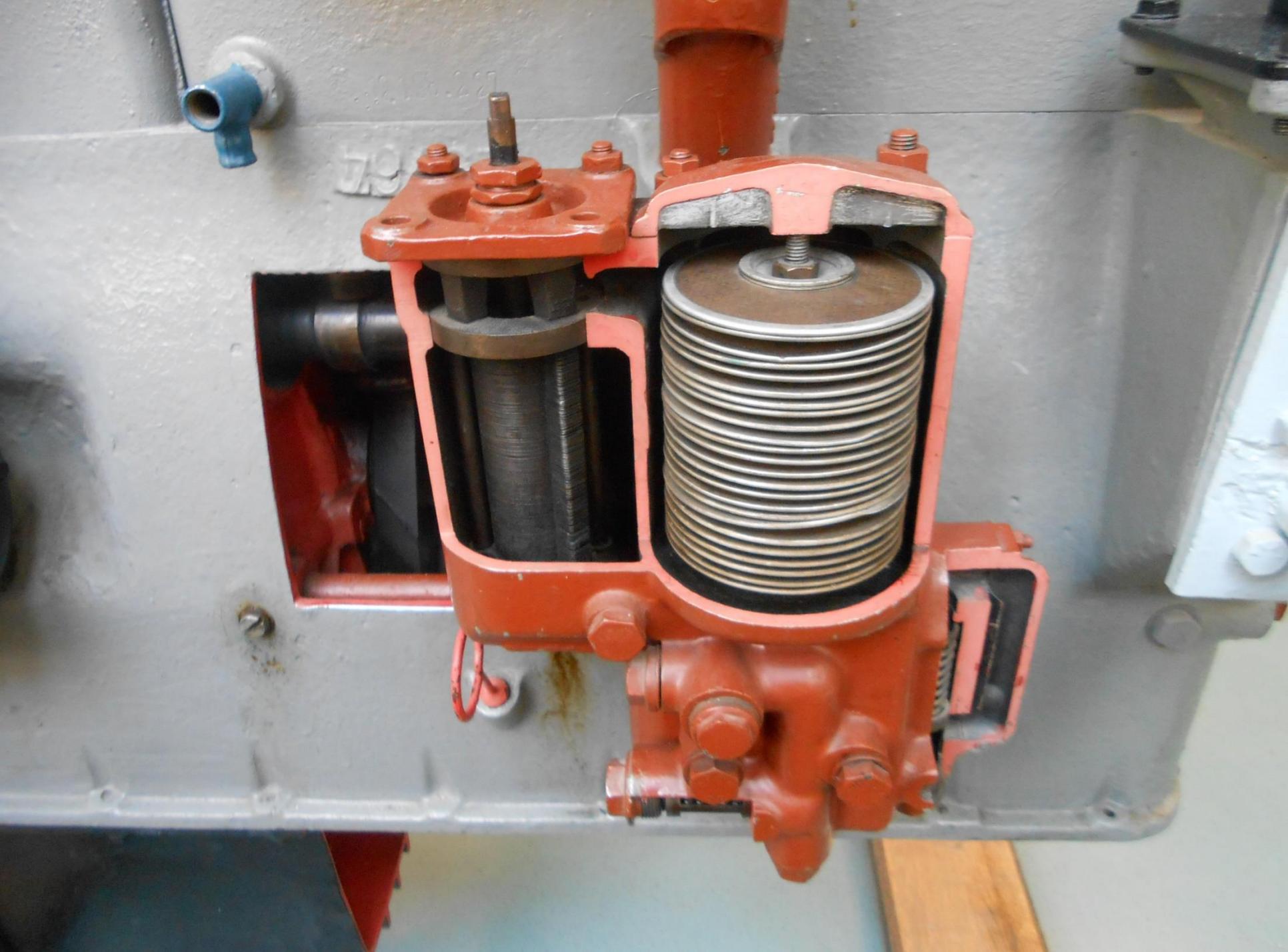
1954 VEB Motorenwerk Schönebeck
Motor LKW H6

Arbeitsverfahren:
Hubraum:
Steuerung:
Leistung:
Einspritzverfahren:
Kraftübertragung:

sechszylinder-Viertakt-Dieselmotor
1200 cm³
liegende Nockenmechanik
Nockenmechanik













1954 VEB Automobilwerk Eisenach

AWE-Rennsportwagen Klasse F

| | |
|------------------------|--|
| Motor: | Sechszylinder-Viertakt-Ottomotor, Flüssigkeitskühlung |
| Hubraum: | 1498 ccm |
| Leistung: | 90 kW (135 PS) bei 7000 U/min |
| Kraftübertragung: | Zweischaligen-Trockenkupplung, synchronisiertes 4-Ganggetriebe, Antrieb auf Selbstsperrdifferential |
| Maße (L/B/H): | 3950 / 1550 / 900 mm |
| Leermasse: | 500 kg |
| Höchstgeschwindigkeit: | 200 km/h |

Basierend auf der bewährten Technik des Sportwagens BMW 328 erfolgte ab 1951 die Entwicklung einer völlig neuen Rennwagengeneration in der DDR.

Das Fahrzeug nahm als international konkurrenzfähiger Rennsportwagen an Wettbewerben bis 1500 ccm (Klasse F) teil. Bis 1956 zählten die AWE-Rennsportwagen in ihrer Klasse zu den erfolgreichsten und schnellsten der Welt.



Informational plaque for the car, likely detailing its specifications and history.





Vége